



89 Z^I

Haushaltpläne

für

- I. die städtischen Kassen,
- II. die Schulkassen,
- III. die kirchlichen Kassen

der



Stadt Plauen-Vogtl.

auf das Jahr 1886,

wie sie aus den Berathungen der städtischen Ausschüsse und des Kirchenvorstandes hervorgegangen und nach Begutachtung seitens des Finanzausschusses hiermit dem Stadtgemeinderathe zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

897^I
Stadtbibliothek Plauen

Wissenschaftl. Abteilung

HB 220

Inhaltsangabe.

I. Hauptabtheilung:

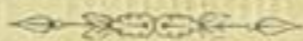
	Seite
1) Stadtkasse, einschließlich	1
a) Stadt- und Hospitalwaldung	32
b) Pensionskasse	36
2) Stadtschuldentilgungskasse I. und II.	38
3) Stadtschuldentilgungskasse IIIA. und IIIB.	41
4) Stadtschuldentilgungskasse IV.	46
5a) Stadtschuldentilgungskasse IVA.	50
b) Stadtschuldentilgungskasse IVB.	53
6) Stadtschuldentilgungskasse V.	56
7) Feuerlöschkasse.	59
8) Armenkasse	63
9) Deutschhauskasse	68
10a) Gasanstalt	75
b) Vereinigter Ersatz- und Reservefond der Gasanstalt	82
11) Sparkasse	83
12a) Vereinigte Hospitäler	87
b) Stadtfrankenhauskasse	89
13) Wasseranstaltskasse	94
14) Schulkasten	101
15) Tuchmacherinnungskasse	102

II. Hauptabtheilung:

1) Stadtschulkasse nebst	1
a) Fortbildungsschule für Knaben der 1. u. 2. Bürgerichule	22
b) Fortbildungsschulen für Knaben der 3 Bezirksschulen	24
c) Gewerbliche Fortbildungsschule	28
d) Kunstgewerbliche Fachzeichnenschule	30
e) Höhere Fortbildungsschule für Mädchen	32
f) Fortbildungsschulen für Mädchen der 3 Bezirksschulen	33
g) Volksskindergarten	36
2) Schulschuldentilgungskasse	40

III. Hauptabtheilung (kirchliche und Parochialkassen):

1) Stadtkirche St. Johannis	1
2) Lutherkirche	5
3) Gemeindefirchkasten	8
4) Gottesackerkasse	12
5) Fixationskasse	17



I. Hauptabtheilung.

Die mit * bezeichneten Beträge sind einmalige bez. vorübergehende.

Stadtkasse.

Betrag

Gegenstand der Einnahme.

1. Abtheilung.

Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	61902	73	84255	12	Kassenbestand Ende December 1884.

Summa der 1. Abtheilung.

Bem. Der höhere Kassenbestand ist hauptsächlich infolge Mehr-Einganges städtischer Anlagen entstanden.

2. Abtheilung.

An Nutzungen von unbeweglichen Gütern.

Cap. I. An Pacht- und Miethzinsen.

1a	900	—	900	—	Miethzins für die Sparkassenlokalitäten.
b	200	—	233	—	Miethzins für die vom Flaschenbierhändl. Gimmer ermietheten Rathhauskeller.
2a	72	—	72	—	Miethzins für eine Wohnung im Stadthaus vom Exekutor Meyer.
b	60	—	60	—	desgl. für eine Wohnung vom Schuzm. Kunz.
c	60	—	60	—	desgl. für eine Wohnung vom Schuzm. Hahn.
d	—	—	—	—	desgl. für den Keller im Stadthaus.
<i>Bem.</i> Ist nicht wieder verpachtet worden.					
3	2340	—	2340	—	desgl. für das Malzhaus.
4	2340	—	2700	—	desgl. für die beiden städtischen Brauhäuser nach 300 Gebräuden zu je 9 Mk.
<i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.					
5a	300	—	300	—	desgl. für die den Aylisten, sowie einem Schuzmann im Tenneragrundstück eingeräumten Wohnungen.
b	90	—	200	—	desgl. für 2 Wohnungen in demselben Grundstück.
c	—	—	300	—	desgl. für das von F. A. Roßbach im Jahre 1884 erworbene Grundstück.
<i>Bem.</i> zu Pos. 5 b u. c. Erhöht bez. eingestellt auf Grund der im Herbst 1885 bestehenden Miethverträge.					
d	250	—	250	—	Pachtgeld für die Scheune und Feldgrundstücke der 1. Tennerabesizung.
e	150	—	150	—	desgl. für die Heu- und Grummetnutzung der Wiesen derselben Besizung.
6	45	—	45	—	Miethzins für eine Abtheilung des Pulverhauses.
7	16	—	20	—	Pachtgeld für die Wiese am Aktienwege.
8	4	—	—	—	desgl. für die Heu- und Grummetnutzung von dem Grundstück an der Breitestraße.

Bem. Kommt nicht mehr zur Verpachtung.

6827 — 7630 — Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	6827	7630	— —	Transport.
9	22	22	— —	Pachtgeld für das Feld an der Moltkestraße.
10	120	120	— —	desgl. für die Röhrenfang- und die ehem. Baltin'sche Wiese.
11	—	8	— —	desgl. für die Kirschennutzung an der Straßberger- und Neundorferstraße (1885er Ergebnis).
12	600	600	— —	Erlös aus der Grasnutzung von den ehemalig Geipel-Unteutsch-Hartenstein'schen Wiesen.
13	25	25	— —	für die Grasnutzung von der Badewiese.
14	12	12	— —	Pachtgeld für 2 kommunliche Gärtchen bei der sog. Lindenschmiede.
15	10	10	— —	desgl. für ein Gärtchen an der Turnstraße.
16	6	6	— —	desgl. für ein Stückchen Kommun-Grund an der Syra bei Pöschel's Restauration.
17	100	60	— —	Pachtgeld für das Kiesgrubensfeld.
18	25	25	— —	für das in der Nähe der D. Hartenstein'schen Fabrik gelegene Grundstück Nr. 321 und 322 b des Flurb. Abth. B.
19	8	8	— —	Pachtgeld für einen Theil des an der Dobenaustraße gelegenen Grundstückes Nr. 388 B des Flurbuchs.
20	466	*466	— —	(vorüberg.) Pachtgelder für die zum Zwecke der Anlegung eines neuen zweiten Friedhofes angekauften Grundstücke.
21	5	—	— —	dergl. für die Grasnutzung von dem bei der 3. Bezirksschule gelegenen Grundstücke.
22	5	5	— —	dergl. für das unterhalb Streit's Berg gelegene, mit Bäumen bepflanzte Grundstück Nr. 2692 des Flurbuchs.
23	25	25	— —	Pachtkanon für den Platz neben der Elsterbrücke.
24	4	4	— —	Pachtgeld für Benutzung des kommunlichen Wasserfuchstollens an der Delsnitzerstraße.
25	15	50	— —	Zins für Benutzung des Lokales für den Verkauf nicht bankwürdigen Fleisches.
26	10	10	— —	desgl. für Ueberlassung eines zum ehemaligen Frohmuth'schen Grundstücke in der Königstraße gehörigen, jetzt städtischen Platzes.
27	100	350	— —	Pachtgeld für die früher Ackermann'sche Wiese. (1885er Ergebnis).
28	—	1200	— —	desgl. für die erkauften Redlich'schen Grundstücke in der Tennera.
29	200	250	— —	desgl. für den Lagerplatz am Bahnhof.
30	50	50	— —	desgl. für die Wehrwiese.
31	3600	3600	— —	desgl. für die Kreuzmühle.
	12235	14536	— —	Latus.

Bem. 1885 neu hinzugekommen.

B e t r a g

Gegenstand der Einnahme.

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	12235	—	14536	—	Transport.
32	3625	—	3625	—	Pachtgeld für die Gößenmühle.
33	1800	—	1800	—	desgl. für das Stadtbad.
34	2500	—	2550	—	Zins für Benutzung des Mühlgrabens.
35	190	—	190	—	Pachtgeld für die Fischfreiheden.
36	25	—	25	—	desgl. für das Fischwasser vom großen Wehr bis an das Kellerhaus.
37	45	—	45	—	Bergütung für Verunreinigung des Fischwassers von Gebr. Wolff.
38	350	—	400	—	Kanons und Koncessionsgelder.
	20770	—	23171	—	Sa. Cap. I. Hierunter 466 Mk. vorübergehend.
					Cap. II. Brutto-Einnahme von der Forstnutzung.
1	21205	66	19621	92	nach 84% von der Brutto-Einnahme der Stadt- und Hospitalwaldung.
	21205	66	19621	92	Sa. Cap. II.
	20770	—	23171	—	" " I.
	41975	66	42792	92	Sa. der 2. Abth. Hierunter 466 Mk. vorüberg.

3. Abtheilung.

Gerechtfame, welche steigende und fallende Nutzungen gewähren.

1a	1750	—	1850	—	Standgelder von den 3 Jahrmärkten.
b	3450	—	3450	—	dergl. von den 16 Viehmärkten.
c	75	—	100	—	dergl. bei Ueberlassung des Angerplatzes zu Schaustellungen.
d	4000	—	4000	—	Standgelder von den Wochenmärkten einschl. der Gebühren für Benutzung der aufgestellten Sitzbänke.
2a	2600	—	2800	—	städtische Abgabe von 5600 Ctr. Malz zu 50 ℥f. von der Bürgerbrauergenossenschaft.
b	4800	—	5000	—	von 10000 Ctr. Malz zu 50 ℥f. vom Aktienbrauverein hier.
c	1200	—	1450	—	von 2900 Ctr. Malz zu 50 ℥f. vom Brauereibesitzer Hammer.
d	800	—	750	—	von 1500 Ctr. Malz zu 50 ℥f. von den Brauereibesitzern Gebr. Strobel.
e	1200	—	1500	—	von 3000 Ctr. Malz zu 50 ℥f. vom Brauereibesitzer Hüttel.
f	800	—	800	—	von 1600 Ctr. Malz zu 50 ℥f. vom Brauereibesitzer D. Herold.
g	6500	—	7500	—	von fremden Bieren, 12000 hl zu 50 ℥f. und 7500 hl zu 20 ℥f.
3	2400	—	3000	—	für Kuttelpfennige.
	29575	—	32200	—	Sa. der 3. Abtheilung.

Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebn.

Bem. War im 1885r Haushaltplan irrthümlich zu niedrig eingestellt.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
4. Abtheilung.				
A. Besoldungsbeiträge und Bezüge aus verschiedenen Aerarien und Kassen, ingleichen Einnahmergebühren und Sporteln.				
1a	409 73	409 73	Verwaltungsbeiträge aus dem verein. Hospital- ärar und	
b	2 31	2 31	aus dem Weiß'schen Legat.	
c	100 —	100 —	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
d	67 —	67 —	Beitrag vom Stadtfrankenhaus zu dems. Gehalt.	
e	40 —	89 —	Beitrag zur Besoldung der Anlagen-Einnahme.	
<small>Bem. Nach Verhältnis der im Jahre 1885 zu verein- nahmen gewesenen Anlagen.</small>				
2	24 72	24 72	Verwaltungsbeiträge aus dem Schulkasten und zwar:	
			a)	5 Mk. 56 Pf. fundationsmäßige Besol- dung dem Schulkasten- vorsteher von Leißner's und Hickmann's Legat.
			b)	4 " 16 " fundationsmäßige Besol- dung für Rechnungsan- fertigung.
			c)	15 " — " Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers für die Kassenverwaltung.
w. o.				
3a	1429 86	*1029 86	(hiervon 696 Mk. 42 Pf. vorübergehend) Ver- waltungsbeiträge aus dem Deutschen Hause.	
b	— —	— —	an Ueberschuß aus der Deutschhauskasse lt. des Haushaltplanes für dieselbe.	
4a	69 95	69 95	Verwaltungsbeiträge aus dem Gemeindefirchenkasten.	
b	30 —	30 —	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
5a	81 99	81 99	Verwaltungsbeiträge aus der Stadtkirche St. Johannis, einschl. 21 Mk. 74 Pf. vom Diezsch'- schen, Dörfel'schen, Hasler'schen und Unteutsch'- schen Legate.	
b	30 —	30 —	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus der Stadtkirche St. Johannis.	
6a	76 70	76 70	Verwaltungsbeiträge aus der Gottesackerkirche, einschl. 36 Mk. 62 Pf. vom Garisch'schen, Taubert'schen, Jacob'schen u. Hartenstein'schen Legate.	
b	30 —	30 —	Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers aus demselben Aerar.	
2392 26		2041 26		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	2392 26	2041 26		Transport.
7	150 —	150 —		Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers für Verwaltung der Fixationskasse.
8	29 25	29 25		Verwaltungsbeiträge aus der Höfer'schen Stiftung.
9	186 —	186 —		aus der Leißner'schen Stiftung.
10	185 —	185 —		aus der Osten'schen Waisenhausstiftung.
11	135 —	135 —		aus der Haußner-Grundmann'schen Stiftungs- und Stipendienkasse, nach Abzug des an den Superintendenten zu gebenden Theils.
12a	306 —	330 —		aus der Armenkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	263 —	274 —		aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme.
13a	600 —	1000 —		<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1885 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> Beitrag zum Gehalt des Vorsitzenden des Gasanstaltsausschusses.
b	840 —	840 —		aus der Gasanstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
14a	1848 —	1848 —		aus der Schulkasse, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.
b	134 —	198 —		aus der Schulkasse, Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme.
15a	400 —	400 —		<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1885 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> aus der Sparkasse für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Lokale.
b	600 —	1000 —		aus derselben, Beitrag zur Besoldung des Vorsitzenden des Sparkassenausschusses.
16a	462 —	462 —		aus der Wasseranstaltskasse, Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers.
b	15 —	75 —		aus ders., Beitrag zum Gehalt der Anlageneinnahme.
17a	84 —	84 —		<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1885 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> aus der Schulschuldentilgungskasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	336 —	320 —		aus derselben, Beitrag zu den Besoldungen der Anlageneinnahme.
18	90 —	90 —		<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1885 zu vereinnahmen gewesenen Anlagen.</small> aus der Gottesackerkasse, Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
19	15 —	15 —		aus der Tuchmacherinnungskasse, zu dems. Gehalt.
20a	15 —	300 —		aus der Dienstbotenkrankenkasse, Beitrag zu dems. Gehalt.
b	181 —	80 —		<small>Bem. Die Erhöhung entspricht den bei Neuorganisation der Dienstbotenkrankenkasse von Herrn Stadtrath Schurig gemachten Vorschlägen.</small> aus derselben, zu den Gehalten der Anlageneinnahme. <small>Bem. Nach 2% von 4000 Mk. Beiträgen.</small>
	9266 51	10042 51		Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	9266 51	10042 51		Transport.
21a	15 —	15 —		aus der Feuerlöschkasse, zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	26 —	64 —		aus ders., zum Gehalt der Anlageneinnahme.
22	26 —	26 —		<small>Bem. Nach Verhältniß der im Jahre 1885 zu vereinnahmten gewesenen Anlagen.</small> für den Nachschlag des Thürmers aus dem Stadtkirchenärar.
23	76 94	76 94		Zinsen von 1923 Mk. 34 Pf. Ablösungskapital für $5\frac{3}{8}$ Aakstern Floßholz aus der Kultusministerialkasse.
24	44484 33	48304 26		antheiliger Reingewinn von der Gasanstalt, vergl. den Haushaltplan für die Gasanstalt, 50% von 96608 Mk. 52 Pf.
25				Einnahmergebühren von Staatssteuern, als:
a	1000 —	1000 —		von der Grundsteuer.
b	7000 —	7500 —		von der Einkommensteuer.
c	50 —	50 —		von der Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen.
d	750 —	700 —		von den Immobilienbrandversicherungsbeiträgen.
e	40 —	40 —		von den Landrenten.
f	100 —	100 —		von den Handels- und Gewerbekammerbeiträgen.
26	20 —	20 —		von der katholischen Kirchenanlage.
27	15000 —	17000 —		Brutto-Einnahme von den Rathssporteln und Strafgebern.
28	5000 —	3000 —		desgl. von der Vollstreckungsabtheilung.
	82854 78	87938 71		Sa. A. Hierunter 696 Mk. 42 Pf. vorüberg.
B. Einnahmen vom Eickante.				
1	1000 —	750 —		Gebühren von demselben (1885er Ergebnis).
	1000 —	750 —		Summa B.
	82854 78	87938 71		Summa A.
	83854 78	88688 71		Summa der 4. Abtheilung.

5. Abtheilung.

Kapitalzinsen und Kapitalrückzahlung.

a) Zinsen.

1	91 20	91 20		von 1824 Mk. rückständigen Kaufgebern zu 5%.
2a	— —	223 74		von 4474 Mk. 89 Pf. Hypothekenforderungen zu 5%, einschl. 3750 Mk. Kautionskapitalien des Stadtkassirers Schaller, des Rechnungsrevisors Rod, des Rathssregistrator's Hergert und des Pächters der unteren Stadtmühle.
	3944 74			
b	— —	1089 67		von 23350 Mk. dergl. zu $4\frac{2}{3}$ %.
c	— —	2652 75		von 58950 Mk. dergl. zu $4\frac{1}{2}$ %.
	4035 94	4057 36		Latus.

Bem. Der Betrag der ausgeliehenen Kapitalien hat sich infolge Anlegung von vereinnahmten Kaufgebern erhöht.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	4035 94	4057 36		Transport.
3	3105 —	2980 80		von 66240 Mk. Darlehnsrestforderung zu 4 ¹ / ₂ 0/0 aus der Gasanstaltskasse.
4	2564 79	2550 51		aus der Gottesackerkasse, zur Verzinsung des Restes des auf die Stadtgemeinde kommenden Antheils an der Gottesackerbauanleihe an 56677 Mk. 94 Pf. zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
5	652 63	645 81	als:	323 Mk. 78 Pf. Zinsen zu 4 ¹ / ₂ 0/0 von 14390 Mk. Ende Decbr. 1885 verbliebener Schuld pro I. Halbjahr 1886 und 322 Mk. 3 Pf. dergl. von 14312 Mk. 52 Pf. Ende Juni 1886 verbleibender Schuld pro II. Halbjahr 1886.
			w. o.	Schuldforderung an die Stadtförstkasse, entnommen der III B-Anleihe; s. Haushaltplan der Stadtförstkasse Cap. VIII Nr. 2 der Ausgabe.
6	220 —	220 —		von 5500 Mk. in 4 0/0 Anlehnscheinen der Kommunalbank des Königreiches Sachsen.
7	18 11	15 52		von 388 Mk. 9 Pf. Ablösungskapital, Restforderung zu 4 0/0 von der Fleischerinnung. <small>Bem. Von diesem Kapital sind vertragsgemäß alljährlich 64 Mk. 71 Pf. zu tilgen.</small>
8	385 —	262 50		Zinsen von den bei der Sparkasse angelegten baaren Beständen des Stammvermögens der Stadtkasse an rund 7500 Mk. zu 3 ¹ / ₂ 0/0. <small>Bem. Ein Theil der früher bei der Sparkasse angelegten Bestände wurde hypothetisch ausgeliehen. S. Bem. hinter Pos. 2 c.</small>
9	— —	1000 —		Zinsen von bei der Sparkasse deponirten Kassenbeständen. <small>Bem. Eingestellt mit Rücksicht auf die bei einzelnen städtischen Kassen vorhandenen hohen Kassenbestände.</small>
	10981 47	11732 50		Summa unter a.
				b) Kapitalrückzahlung.
1	2760 —	2760 —		von der Gasanstalt zur Tilgung des derselben geliehenen ursprünglichen Anlagekapitals.
2	317 41	337 25		von der Gottesackerkasse, antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadtgemeinde zu Erbauung des neuen Friedhofes erborgte Kapital im ursprünglichen Betrage von 59514 Mk. 84 Pf. <small>Bem. Von der 2. Anleihe der 900000 Mk. sind auf das Jahr 1886 5100 Mk. zu tilgen.</small>
	3077 41	3097 25		Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	3077 41	3097 25	Transport.
3	149 88	156 70	antheilige Tilgungsrate auf das von der Stadtforstkasse aus der III B-Anleihe erborgte Kapital im ursprüngl. Betrage von 15130 Mk. 62 Pf. als: 77 Mk. 48 Pf. am 30. Juni 1886 und 79 „ 22 „ am 31. Decbr. 1886.
			w. v. S. Forstkassen-Haushaltplan Cap. VIII sub b Nr. 2 der Ausgabe.
	3227 29	3253 95	Summa unter b.
	10981 47	11732 50	Summa unter a.
	14208 76	14986 45	Summa der 5. Abtheilung.

6. Abtheilung.

Erstattungsbeträge.

1a	550 —	750 —	Erstattungsbeträge für Schleußen, Baumaterialien, Wegeunterhaltungskosten zc.
b	— —	3150 —	dergl. für auf Antrag von Privaten verlagsweise ausgeführte Herstellungen von Einfahrten, Pflasterungen, Ausbesserungen und dergl. S. hiergegen Abth. VIII A Pos. Nr. 1 e der Ausgabe.
c	720 —	1000 —	Erstattung auf die Besoldung der technischen Beamten des Stadtbauamtes für von denselben ausgeführte, auf Stadtanleihe bewilligte Arbeiten aus der Stadtanleihe. Bem. Erhöht mit Rücksicht auf die in Aussicht genommenen größeren Neubauten.
2	60 —	60 —	erstattete Landrentenbeiträge.
3	50 —	60 —	für Militärleistungen.
4	324 —	360 —	für verkauftes Holz und Reißig im Holzhof und zwar: 180 Mk. für 30 Rm. Scheitholz zu 6 Mk. und 180 Mk. für 120 Rm. Deckreißig zu 1 Mk. 50 Pf. S. dagegen Nr. 16 Abth. 9 der Ausgabe.
5	1200 —	1200 —	für erstattete Botenlöhne bei der Stadtsteuer-Einnahme. S. dagegen Ausgabe Abth. IV A Nr. 70.
6	120 —	150 —	für erstattete Transport- und Arresthauskosten.
7	10 —	20 —	Erstattung für beschädigte Gegenstände.
8	25 —	50 —	verschiedene Erstattungen.
	8229 82	— —	aus der Straßenbaukasse, Erstattungen für zuviel eingezahlte Straßenherstellungskosten und Zinsen.
9	— —	*4500 —	(einmalig) Erstattung auf den im Jahre 1885 wegen Einrichtung einer gemeinsamen Meldestelle für die Gemeinde-Krankenversicherung und die Ortskrankenkasse, sowie wegen Einrichtung der letzteren entstandenen Aufwand.
	11288 82	11300 —	Summa der 6. Abth. Hierunter 4500 Mk. einmalig.

B e t r a g

	1885	1886	
Nr.	Mark Pf.	Mark Pf.	

Gegenstand der Einnahme.

7. Abtheilung.

Sonstige Einnahmen.

1a	90 —	90 —	Entschädigung für Unterhaltung des Fürstenweges vom Staatsfiskus.
b	449 —	*449 —	(vorüberg.) Zinsen von 10000 Mk. Beitrag des Staatsfiskus zu den Kosten der Herstellung und Unterhaltung der nach dem unteren Bahnhofe anzulegenden Straße und zwar: 445 Mk. 50 Pf. von 9900 Mk. in 4 $\frac{1}{2}$ %igen Stadtschuldscheinen und 3 Mk. 50 Pf. von 100 Mk. in der Sparkasse zu 3 $\frac{1}{2}$ %.
			Sa. w. o.
2a	24 —	24 —	Verzinsung für die ältere Einrichtung der Gasbeleuchtung im alten Gymnasialgebäude, von der Baugewerkschule.
b	6 27	6 27	desgl. für die neuere Einrichtung der Gasbeleuchtung in demselben Gebäude nach 5% der Herstellungskosten an 125 Mk. 31 Pf. von ders.
c	8 98	8 98	Verzinsung für die im Jahre 1881 von der Stadtkasse weiter übernommenen 179 Mk. 65 Pf. Gaseinrichtungskosten zu 5% von derselben.
d	9 —	9 —	Zinsen für die 180 Mk. betragenden Kosten der Herstellung der Wasserleitung in der Gözenmühle zu 5% vom Pächter Holey auf die Zeit vom 2. März 1886 bis dahin 1887.
e		126 72	Verzinsung des durch Aufstellung eines neuen Walzenstuhles in der Gözenmühle aufgewendeten, Anfang 1886 3168 Mk. betragenden Kapitalbetrags zu 4% und
f		*137 28	(vorüberg.) Tilgung davon vom Mühlenp. Holey. <small>S. Abth. 2d Nr. 10 der Ausgabe.</small>
3	100 —	100 —	<small>Bem. Der zur Verwendung gekommene Betrag an 3300 Mk. ist mit 4% zu verzinsen und mit 4% zu tilgen.</small> Erlös aus altem Holz, Eisen, Abraum etc.
	687 25	951 25	Summa der 7. Abtheilung. Hierunter 586 Mk. 28 Pf. vorüberg.

W i e d e r h o l u n g.

61902 73	84255 12	Summa der 1. Abtheilung.
41975 66	42792 92	" " 2. "
29575 —	32200 —	" " 3. "
83854 78	88688 71	" " 4. "
14208 76	14986 45	" " 5. "
11288 82	11300 —	" " 6. "
687 25	951 25	" " 7. "
243493 —	275174 45	Summa der Einnahme. Hierunter 6248 Mk. 70 Pf. vorüberg.

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	

1. Abtheilung.

Zinsen für unablöbliche Kapitalien, ingleichen Stipendien und Collaturgebühren.

1a	241 27	241 27	an dergl. wie zeither.
b	13 49	13 49	an Zinsen von 100 M ^h n. Gulden = 269 M ^k . 78 P ^f . Legat zur Vertheilung an Arme am Himmelfahrtstage, welches auf dem Stadthause als eiserne Hypothek haftet.
	254 76	254 76	Summa der 1. Abtheilung.

2. Abtheilung.

Zinsen und Schuldentilgung.

a) Zinsen für verschiedene Schuld- kapitalien.

1	30 —	30 —	für 600 M ^k . Kautionskapital des Stadtkassirer Schaller und des Rechnungsrevisor Rod zu 5 ^o / _o .
2	7 50	7 50	für 150 M ^k . dergl. des Rathesregistrator Hergert zu 5 ^o / _o .
3	120 —	120 —	für 3000 M ^k . dergl. des Mühlenpachters Heidrich zu 4 ^o / _o .
4	18 —	18 —	für 450 M ^k . Bauablösungskapital an die Gym- nasialkasse zu 4 ^o / _o .
	175 50	175 50	Summa unter a.

b) Zinsen für durch die Anleihe erborgte Kapitalien.

1	1056 —	570 —	Zinsen von 14250 M ^k . Restsumme der 80000- Thlr.-Anleihe zu 4 ^o / _o an die Stadtschulden- tilgungskasse I. <i>Bem.</i> Gegen früher 12150 M ^k . weniger Kapital, s. den Haushaltplan für die Stadtschuldentilgungskasse I.
2	11367 38	11304 07	Zinsen von 251201 M ^k . 48 P ^f . Ende Dec. 1885 verbliebener Schuld für Brandschädenaufwand, Baufkosten, Anleihe-Aufwand zc. zu 4 ¹ / ₂ ^o / _o , zur Stadtschuldentilgungskasse II. <i>Bem.</i> Gegen 1885 1406 M ^k . 96 P ^f . weniger Schuld- kapital.
3	2564 79	2550 51	dergl. von 56677 M ^k . 94 P ^f . Ende December 1885 verbliebenem Schuldantheil der Stadt an den Kosten des neuen Friedhofes zu 4 ¹ / ₂ ^o / _o an Stadtschuldentilgungskasse II. (S. Abth. 5 sub a Nr. 4 der Einnahme.) <i>Bem.</i> Gegen 1885 317 M ^k . 41 P ^f . weniger Schuldkapital.
	14988 17	14424 58	Latus.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
1885	1886	
Nr.	Mark Pf.	Mark Pf.
	14988 17	14424 58 Transport.
4	2417 26	2370 62 Zinsen von 52680 Mk. 57 Pf. Ende December 1885 verbliebener Schuld für Kostenaufwand für den Verbindungs- und Umbau des Rath- und Stadthauses u. zu $4\frac{1}{2}\%$ zur Stadtschuldentilgungskasse III A. Bem. Gegen 1885 1036 Mk. 22 Pf. weniger Schuldkapital.
5a	15692 87	15523 41 als: 7783 Mk. 36 Pf. von 345927 Mk. 3 Pf. Ende Decbr. 1885 verbliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1886 und 7740 Mk. 5 Pf. von 344001 Mk. 94 Pf. Ende Juni 1886 verbliebener Schuld pro 2. Halbjahr 1886.
		w. o. zu $4\frac{1}{2}\%$ an Stadtschuldentilgungskasse III B. Bem. Auf die ursprüngliche Schuld sind bis mit 1885 30026 Mk. 72 Pf. getilgt worden. Die ursprünglich erborgte Summe von 375953 Mk. 75 Pf. ist zur Deckung des Aufwandes für verschiedene städtische Bauten verwendet worden.
b	6916 73	6844 11 als: 3431 Mk. 34 Pf. von 152503 Mk. 80 Pf. Ende Decbr. 1885 verbliebener Straßenaufschuld pro 1. Halbjahr 1886 und 3412 Mk. 77 Pf. von 151678 Mk. 90 Pf. Ende Juni 1886 verblieb. dergl. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{2}\%$.
		w. o. an Stadtschuldentilgungskasse III B. Bem. Auf die ursprüngliche Schuld sind bis mit 1885 8591 Mk. 12 Pf. getilgt worden.
6	1461 21	1436 13 als: 721 Mk. 26 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 36063 Mk. 12 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 714 Mk. 87 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 35743 Mk. 40 Pf. pro 2. Halbj. 1886
		w. o. zu 4% an Stadtschuldentilgungskasse IV (Umborgungs-Anleihe). Bem. Auf die ursprüngliche Schuld wurden bis mit 1885 1790 Mk. 88 Pf. getilgt. Der erborgte Betrag wurde zur Rückzahlung der Stadthauschuld mitverwendet.
	41476 24	40598 85 Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	41476	24	40598	85	Transport.
7	3607	92	3563	58	als:
					1787 Mk. 45 Pf. für die Ende December 1885 verbliebene Schuld an 82497 Mk. 92 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und
					1776 Mk. 13 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 81975 Mk. 38 Pf. pro 2. Halbj. 1886
					w. o.
					zu $4\frac{1}{3}\%$ an Stadtschuldentilgungskasse IV A.
					<small>Bem. Auf die ursprüngliche Schuld wurden bis mit 1885 1502 Mk. 8 Pf. getilgt.</small>
8	1911	13	7375	15	als:
					3699 Mk. 30 Pf. für die Ende December 1885 verbliebene Schuld an 170736 Mk. 88 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und
					3675 Mk. 85 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 169654 Mk. 47 Pf. pro 2. Halbj. 1886
					w. o.
					zu $4\frac{1}{3}\%$ an Stadtschuldentilgungskasse IV B.
					<small>Bem. Auf die ursprüngliche Schuld wurden bis mit 1885 3263 Mk. 12 Pf. getilgt.</small>
9	—	—	3800	—	zur Erfüllung auf die Zinsen für die nach und nach zur Verwendung kommenden Beträge an 170000 Mk. an Stadtschuldentilgungskasse V, lt. Haushaltplan für diese Kasse.
	46995	29	55337	58	Summa unter b.
					c) Beitrag zur Verzinsung der Armenhausschuld.
1	220	08	220	08	für Bau- und Holzofen auf dem Armenhausgrundstücke an die Armenkasse.
					Summa für f. unter c.
					d) Kapitaltilgung.
1	12150	—	12600	—	Tilgungsrate der älteren Anleihe von 80000 Thlr. = 240000 Mk. an die Stadtschuldentilgungskasse I.
2	1406	96	1494	89	antheilige Tilgungsrate der 2. Anleihe an 300000 Thlr. = 900000 Mk. an die Stadtschuldentilgungskasse II nach 263804 Mk. 31 Pf. ursprünglicher Schuld.
	13556	96	14094	89	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	13556 96	14094 89	Transport.
2	317 41	337 25	antheilige Tilgungsrate derselben Anleihe an dieselbe Kasse nach 59514 Mk. 84 Pf. urspr. Schuld für den neuen Gottesacker.
4	1036 22	1100 98	antheilige Tilgungsrate der 3. Anleihe an 200000 Thlr. = 600000 Mk. an die Stadtschuldentilgungskasse III A nach 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld.
5a	3724 04	3893 50	Tilgungsrate der III B-Anleihe von 375953 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld der Stadtkasse.
b	1595 74	1668 36	dergl. derselben Anleihe von 161094 Mk. 92 Pf. ursprüngl. Straßenausschuld aus der Stadtkasse.
6	620 75	645 84	dergl. an Stadtschuldentilgungskasse IV (Umborgungsanleihe) nach 37854 Mk. ursprüngl. Schuld.
7	1012 08	1056 41	dergl. an Stadtschuldentilgungskasse IV A nach 84000 Mk. ursprüngl. Schuld.
8	1382 36	2188 28	dergl. an Stadtschuldentilgungskasse IV B nach 174000 Mk. ursprüngl. Schuld.
9	— —	5000 —	dergl. an Stadtschuldentilgungskasse V nach 170000 Mk. muthmaßlicher bez. 330000 Mk. unbegebener Schuld.
10	— —	*137 28	(vorüberg.) Anlegung des vom Mühlenpachter Holey nach Abth. 7 sub Nr. 2 f der Einnahme bezahlten Tilgungsbetrages auf den für Aufstellung eines neuen Walzenstuhles in der Gößemühle aufgewendeten Betrag.
	23245 56	30122 79	Summa unter d.
	220 08	220 08	" " c.
	46995 29	55337 58	" " b.
	175 50	175 50	" " a.
	70636 43	85855 95	Summa der 2. Abtheilung. Hierunter 137 Mk. 28 Pf. vorüberg.

3. Abtheilung.

Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.

1	156 80	170 —	für Grundsteuer nach 4250 Steuereinheiten zu 4 Pf.
2	8 43	8 43	für dergl. für das alte Gymnasialgebäude nach 210,60 Steuereinh. zu 4 Pf.
3	5 76	5 76	für Landrenten für dasselbe.
4	320 67	322 —	für Landrenten für andere städt. Grundstücke.
	491 66	506 19	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	491 66	506 19		Transport.
5	7 —	7 —		für Landrenten, Grundsteuern und Gemeindeabgaben für die früher Vogel'schen Grundstücke in Chrieschwizer Flur.
6	922 44	700 —		Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 35000 Einh. zu 2 Pf.
7	147 12	98 08		dergl. für das alte Gymnasialgebäude nach 4904 Einh. à 2 Pf.
8	21 —	25 —		für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Gebäuden.
9a	— —	— —		für Mobiliarversicherungs-Prämie für das Inventar des Rathhauses.
b	— —	* 120 —		<small>Bem. Bis 21. April 1887 vorausbezahlt.</small> (einmalig) für Neuversicherung des Inventars des Stadthauses.
10	341 —	— —		<small>Bem. Wird bis 17. Febr. 1891 vorausbezahlt.</small> Versicherung des gehenden und treibenden Zeuges der Kreuzmühle.
11	— —	— —		<small>Bem. Bis 9. December 1890 vorausbezahlt.</small> Versicherung des gehenden und treibenden Zeuges der Gößenmühle.
12	96 50	96 50		<small>Bem. Bis 21. August 1890 vorausbezahlt.</small> desgl. des Inventars und des Dampfkessels der Stadtbadeanstalt.
	2026 72	1552 77		<small>Bem. Bis 13. März 1887 nach jährlicher Prämie. Die Versicherung läuft bis 13. März 1890.</small> Summa der 3. Abtheil. Hierunter 120 Mt. einmalig.

4. Abtheilung.

Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizeiaufwand.

a) den Rath'sbeamten und dem Dienerpersoneal bei der Hauptverwaltung.

1	7200 —	6000 —		dem Oberbürgermeister.
	— —	* 1200 —		demselben persönliche Zulage.
2	4200 —	4500 —		dem Bürgermeister.
3	4200 —	3600 —		dem besoldeten Stadtrath.
	— —	* 900 —		demselben persönliche Zulage.
4	4000 —	4000 —		dem Stadtbaurath.
	— —	* 1000 —		demselben persönliche Zulage.
5	2400 —	2400 —		dem Rath'sactuar und Expeditionsvorstand.
	— —	* 200 —		demselben persönliche Zulage.
6a	2100 —	2100 —		dem 1. Registrator und Sporteleinnehmer.
b	30 —	30 —		Bergütung desselben für Zählverluste.
7	1800 —	1800 —		dem 2. Registrator und Sportelkontroleur.
				<small>Bem. Derselbe bezieht z. Bt. 1600 Mt.</small>
	25930 —	27730 —		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.			
	25930	—	27730	—	Transport.
8	1600	—	1500	—	dem 3. Registrator (1. Expedient).
9	1600	—	1500	—	dem Archivar und Rathsexpedienten.
	—	—	* 100	—	demselben persönliche Zulage.
10	1000	—	900	—	dem Hilsexpedienten der Sportelverwaltung.
	—	—	* 100	—	demselben persönliche Zulage.
11	550	—	500	—	dem Kopisten u. Stadtgemeinderaths- u. Stadtverordneten-Registrator (auth. vgl. Abth. 5 Nr. 2).
	—	—	* 50	—	demselben persönliche Zulage.
12	600	—	600	—	dem 2. Kopisten.
13	600	—	600	—	dem 3. Kopisten.
14	240	—	240	—	zu eventuellen Gratificationen für die auf der Rathsexpedition angenommenen Scholaren.
15a	1600	—	1600	—	dem Rathswacht- und Marktmeister einschließl. Bekleidungs-geld.
	—	—	* 200	—	demselben persönliche Zulage.
b	30	—	30	—	Bergütung für Zählverluste bei Vereinnahmung des Wochenmarktstättgeldes.
16	1200	—	1200	—	dem 1. Rathsdienner
17	1100	—	1100	—	dem 2. "
18	1100	—	1100	—	dem 3. "
19	1000	—	1000	—	dem 4. "
20	900	—	900	—	dem 5. "
21	1200	—	950	—	dem Rathhausaufwärter, einschl. Bekleidungs-geld und 90 Mk. für Reinigung der Rathhaus-lokalitäten.
					<i>Bem.</i> Derselbe hat außerdem freie Wohnung und Heizung. Weniger infolge Stellenwechsel.
22	252	—	252	—	Bekleidungs-geldzuschuß den unter 15—21 Ge-nannten zu je jährlich 36 Mk.
	40502	—	42152	—	Summa unter a.
					b) den Rathsbearbeitern für das Standesamt.
23	2200	—	2200	—	dem Aktuar und Standesbeamten.
	—	—	* 150	—	demselben persönliche Zulage.
24	900	—	900	—	dem Expedienten.
25	600	—	1200	—	den beiden Kopisten.
	120	—	—	—	zu Gratificationen für den Scholaren.
					<i>Bem.</i> Der Gehalt des 2. Kopisten ist auf Grund des Gesamt-Rathsbeschlusses vom 17./4. 1885 eingestellt worden.
	3820	—	4450	—	Summa unter b.
					c) den Beamten und der Exekutiv-mannschaft der Polizeiverwaltung.
					1. Polizeiverwaltung.
26	2100	—	2100	—	dem Referendar.
27	1750	—	1600	—	dem Registrator.
	—	—	* 150	—	demselben persönliche Zulage.
	3850	—	3850	—	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	3850	—	3850	—	Transport.
28	—	—	1000	—	dem 1. Expedient.
29	900	—	900	—	dem 2. Expedient.
	—	—	*100	—	demselben persönliche Zulage.
30	900	—	900	—	dem 3. Expedient.
31	600	—	1200	—	den beiden Kopisten.
32	200	—	200	—	zu eventuellen Gratificationen für Scholaren.
33	1800	—	2000	—	dem Polizeiinspektor vom 1. Mai an nach 2500 Mk. Gehalt.
34	1450	—	1450	—	dem 1. Schußmann u. stellv. Wachtmeister.
35	1300	—	1200	—	dem 2. Schußmann.
	—	—	*100	—	demselben persönliche Zulage.
36	1300	—	1200	—	dem 3. Schußmann.
	—	—	*100	—	demselben persönliche Zulage.
37	1200	—	1200	—	dem 4. Schußmann.
38	1100	—	1100	—	dem 5. Schußmann.
	—	—	*100	—	demselben persönliche Zulage.
					<i>Bem.</i> Hat von Neujahr 1886 an Anspruch auf die Dienstzulage.
39	1100	—	1100	—	dem 6. Schußmann.
40	1100	—	1100	—	dem 7. "
41	1100	—	1100	—	dem 8. "
42	1000	—	1000	—	dem 9. "
43	1000	—	1000	—	dem 10. "
44	1000	—	1000	—	dem 11. "
45	950	—	1000	—	dem 12. "
					<i>Bem.</i> Gehalt vom 1./7. 1885 an erhöht.
46	900	—	1000	—	dem 13. Schußmann.
					<i>Bem.</i> Hat von Neujahr 1886 an Anspruch auf die Dienstzulage.
47	900	—	900	—	dem 14. Schußmann.
48	900	—	900	—	dem 15. "
49	900	—	900	—	dem 16. "
50	300	—	900	—	dem 17. "
					<i>Bem.</i> Im Juni 1885 zur Besetzung gekommen.
51	1100	—	900	—	dem 18. Schußmann.
					<i>Bem.</i> An Stelle des verstorb. Schußm. Billig.
52a	—	—	2250	—	für 4 neuanzustellende Schußleute und zwar für 2 auf $\frac{3}{4}$ Jahr und für 2 auf $\frac{1}{2}$ Jahr, nach je jährlich 900 Mk.
b	—	—	137	50	Zulage für einen 3. Chargirten auf $\frac{3}{4}$ Jahr nach jährlich 150 Mk.
					<i>Bem.</i> Dagegen Pos. 55 entsprechend vermindert.
	26850	—	31787	50	Latus.

einschließlich Befleißungsgeld.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	26850 —	31787 50		Transport.
53a	1150 —	1100 —		dem Stadthausaufseher einschl. Bekleidungs- geld.
	— —	* 50 —		demselben persönliche Zulage.
	— —	* 50 —		demselben Entschädigung für Reinigung der Stadsteuer-Einnahme.
				<small>Bem. Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung und Heizung.</small>
b	150 —	* 150 —		dem Schutzmann Hahn für Reinigung der Lokal- itäten im Rathhaus-Anbau.
54a		1080 —		Bekleidungs-geldzuschuß für die unter Nr. 33 bis mit 51 Genannten à jährlich 60 Mk.
b	1112 —	150 —		dergl. für die neu anzustellenden 4 Schutzleute auf $\frac{3}{4}$ Jahr bez. $\frac{1}{2}$ Jahr zu je 60 Mk.
c		36 —		dergl. für den Bestelldienst thuenen Schutzmann.
d		36 —		dergl. für den Stadthausaufseher.
e	50 —	50 —		für Entschädigung von Verlusten an den Aus- rüstungsgegenständen bei Ausübung des Dienstes.
f	100 —	100 —		für Unterhaltung der Ausrüstungsgegenstände.
55a	5184 —	3456 —		an 8 Nachtwächter nach je 432 Mk. jährlich.
b		864 —		an 4 dergl. auf $\frac{1}{2}$ Jahr nach je 432 Mk. jährl.
	354 60	— —		<small>Bem. S. hiergegen die Einstellung von 52 a b.</small> für neue Mäntel für die Nachtwächter.
	34950 60	38909 50		Summa unter 1.

2. Meldeamt.

56a	1350 —	1350 —		dem 1. Expedient.
	— —	* 100 —		demselben persönliche Zulage.
b	30 —	30 —		demselben Entschädigung für Zählverluste.
57	900 —	900 —		dem 2. Expedient.
	— —	* 100 —		demselben persönliche Zulage.
58	600 —	600 —		dem Hilfsexpedient Schurig.
	— —	* 100 —		demselben persönliche Zulage.
59	600 —	600 —		dem Hilfsexpedient Rex.
	3480 —	3780 —		Summa unter 2.
	34950 60	38909 50		Summa unter 1.
	38430 60	42689 50		Summa unter c.

d) den Kassenbeamten.

60a	3300 —	3000 —		dem 1. Stadtkassirer.
	— —	* 600 —		demselben pers. Zulage.
b	100 —	100 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
61	2250 —	2250 —		dem 2. Stadtkassirer.
	— —	* 150 —		demselben pers. Zulage.
b	100 —	100 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
62a	1500 —	1500 —		dem Kontrolleur bei der Stadthauptkasse.
	— —	* 100 —		demselben pers. Zulage.
	7250 —	7800 —		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	7250 —	7800 —		Transport.
62b	30 —	30 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
63a	600 —	600 —		für den Kopisten bei der Stadtkasse.
b	240 —	240 —		zu eventuellen Gratifikationen den auf der Stadtkassenexpedition angenommenen Scholaren.
64a	2800 —	2800 —		dem Stadtsteuer-Einnehmer.
	— —	*200 —		demselben pers. Zulage.
b	100 —	100 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
65a	2150 —	2150 —		dem Kontrolleur bei der Stadtsteuereinnahme.
	— —	*150 —		demselben pers. Zulage.
b	30 —	30 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
c	100 —	*100 —		für Aufstellung des städtischen Anlagenkatasters, welche Arbeit nur außerhalb der Dienststunden bewirkt werden kann.
66a	1600 —	1500 —		dem 2. Expedienten.
	— —	*200 —		demselben pers. Zulage.
b	30 —	30 —		demselben Vergütung für Zählverluste.
67	— —	900 —		dem 3. Expedient auf $\frac{3}{4}$ Jahr nach 1200 Mk. jährl.
68	900 —	900 —		dem 4. Expedient.
				<i>Bem.</i> Derselbe bezieht z. St. nur 800 Mk.
69	1800 —	1800 —		den 3 Kopisten bei der Stadtsteuereinnahme.
				<i>Bem.</i> Dieselben beziehen z. St. zusammen nur 1700 Mk.
70	1000 —	1000 —		für Hilfsarbeiten, Botenlöhne zc. bei der Staatseinkommensteuer-Abschätzung, s. Abth. 6 Pos. 5 der Einnahme.
71a	1000 —	1000 —		dem Steuerreferent.
b	36 —	36 —		Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
c	800 —	800 —		für Bezahlung von Hilfsboten für Austragen von Steuerzetteln, Zahlungsaufgaben u. s. w., s. Abth. VI Pos. 5 der Einnahme.
72	2100 —	2100 —		dem Rechnungsprüfer.
	22566 —	24466 —		Summa unter d.
				e) den Beamten für die Gemeindekrankenversicherung und gemeinsame Meldestelle.
73	1200 —	1000 —		dem Rassenverwalter.
74	400 —	400 —		dem Kopist.
	1600 —	1400 —		Summa unter e.
				<i>Bem.</i> Die Gehalte für die vorausgeführten Beamten waren pro 1885 unter Abth. IV A c Nr. 29 und 34 eingestellt.
				f) den Beamten der Vollstreckungs-Abtheilung.
75	1850 —	1750 —		dem Rathsvollzieher.
	— —	*100 —		demselben pers. Zulage.
	1850 —	1850 —		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	1850 —	1850 —		Transport.
75b	36 —	36 —		Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
c	30 —	30 —		Bergütung demselben für Zählverluste.
76	600 —	600 —		dem Kopisten.
77a	950 —	900 —		dem Hilfsbeamten des Rathsvollziehers.
	— —	*50 —		demselben pers. Zulage.
b	36 —	36 —		Bekleidungs-geldzuschuß demselben.
c	30 —	30 —		Bergütung demselben für Zählverluste.
	3532 —	3532 —		Summa unter f.
g) den Beamten des Stadtbauamtes.				
78	3000 —	3000 —		dem Stadtbauinspektor.
	— —	*300 —		demselben pers. Zulage.
79	2100 —	2100 —		dem Baurevisor.
	— —	*300 —		demselben pers. Zulage.
80		1200 —		für einen Hilfsarchitekten auf 6 Monate.
81	3300 —	2520 —		für einen Ingenieur.
82		*2160 —		(vorüberg.) dem Hilfsingenieur.
				<i>Bem.</i> Für die sub Nr. 79—81 Genannten fungirten früher ein Assistent und ein Bauzeichner.
83	1750 —	1750 —		dem Bauzeichner.
	— —	*100 —		demselben pers. Zulage.
84	1150 —	1150 —		dem Expedienten.
	— —	*150 —		demselben pers. Zulage.
85	600 —	1200 —		den 2 Kopisten.
				<i>Bem.</i> Eine Kopistenstelle ist im Laufe des Jahres 1885 neugenehmigt worden.
86	120 —	120 —		zu Gratifikationen den Scholaren.
87a	1700 —	2000 —		dem Straßenmeister einschl. Bekleidungs-geld.
				<i>Bem.</i> Gehalt im Laufe des Jahres 1885 erhöht.
b	30 —	30 —		demselben Bergütung für Zählverluste.
88	900 —	— —		dem 2. Straßenmeister.
				<i>Bem.</i> Soll wegfallen, dafern eine Vermehrung der Straßenwärter eintritt.
89a	4000 —	3750 —		den 5 Straßenwärttern à 750 Mk. einschl. Bekleidungs-geld.
	— —	*500 —		denselben persönl. Zulage je 100 Mk.
b	— —	1125 —		für zwei neu anzustellende Straßenwärter zu je 750 Mk. auf $\frac{3}{4}$ Jahr.
90	750 —	900 —		dem Rathsgärtner.
				<i>Bem.</i> Derselbe erhält jährlich 50 Mk. persönliche Zulage, bis der Gehalt 1000 Mk. beträgt. Er bezieht außerdem noch 150 Mk. aus der Gottesackerkasse.
	19400 —	24355 —		Summa unter g.
h) Remunerationen und Besoldungsbeiträge für verschiedene städt. Funktionen.				
91a	300 —	300 —		dem Polizeiarzt.
b	60 —	60 —		demselben für Aufhebung in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.
	360 —	360 —		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	360 —	360 —		Transport.
92a	1500 —	1500 —		den Impfarzten.
b	30 —	30 —		für Aufwartung u. Reinigung bei den Impfungen.
c	— —	20 —		für verschiedene Ausgaben bei den Impfungen für Marken, Siegellack, Lichte u. s. w.
93a	120 —	120 —		für polizeiärztliche Beaufsichtigung der Ziehfinder.
b	150 —	150 —		für Untersuchung der unter polizeilicher Ueberwachung stehenden öffentlichen Dirnen in solchen Fällen, wo die Kosten nicht wieder zu erlangen sind.
c	12 —	12 —		für Durchsuchung von Frauenzimmern in criminalpolizeilichen Angelegenheiten an die Frau eines Schutzmanns.
94	— —	150 —		für Beaufsichtigung des Krankentassenwesens an Rathskassuar Schneider. <small>Bem. Die Entschädigung wird bereits seit dem Jahre 1885 gewährt.</small>
95a	800 —	800 —		dem Stadtmusikdirektor.
b	1200 —	1200 —		dem Stadtmusikchor.
96	154 16	154 16		Beitrag für den französischen Sprachlehrer zur Gymnasialkasse.
97	407 09	407 09		Beitrag für den Cantor, den Collaborator, Holzgeld zc. zur Fixations- bez. Stadtschulkasse.
98	66 —	66 —		dem Organisten an der Stadtkirche für 6 Klaftern Deputatscheitholz à 11 Mk. zur Fixationskasse.
99	53 18	53 18		für Naturalentschädigung den Geistlichen, Lehrern und dem Kirchner, bez. in die Fixations-, Gymnasial- und Stadtschulkasse.
100	30 —	30 —		für die Semmelspende an hohen Festtagen, dem Kirchner, dem Calcant zc. bez. in die Fixationskasse.
101	15 43	15 43		für den Gregoriusumgang zur Gymnasial- und Stadtschulkasse.
	3 50	— —		dem Kirchenvogt für Reinigen und Heizen der Rathskapelle.
102	104 —	104 —		dem Stadthrenaufseher.
103	900 —	750 —		dem Stadtthürmer.
	— —	*150 —		demselben persönliche Zulage.
104a	225 —	225 —		dem Schlachthofaufseher. <small>Bem. Derselbe hat freie Wohnung.</small>
b	600 —	750 —		Tantième demselben (welche 25 ⁰ / ₀ des Nettogeldes beträgt). <small>S. Pos. 3 Abtheilung 3 der Einnahme. Bem. Die Erhöhung entspricht der höheren Zueinamstellung.</small>
105	102 —	102 —		dem Bezirksthierarzt für Revision der 17 Vieh- und Roßmärkte à 6 Mk. <small>Bem. Es finden regelmäßig 16 Vieh- und 2 Roßmärkte statt, ein Vieh- und ein Roßmarkt fallen zusammen.</small>
	6832 36	7148 86	Latus.	

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	6832 36	7148 86		Transport.
106a	307 20	307 20		für die Viehmarktwache, einschl. Einnehmergebühren.
b	126 —	126 —		für die Jahrmartswache.
107	30 —	30 —		dem Turngartenaufseher.
108a	60 —	60 —		Holzdeputat dem Holz- und Bauhofaufseher.
b	54 —	*54 —		demselben zur Haltung eines Wachhundes.
109	240 —	240 —		dem Badeaufseher.
110	240 —	240 —		dem Raviller für den Hundeschlag.
	7889 56	8206 06		Summa unter h.
	19400 —	24355 —		" " g.
	3532 —	3532 —		" " f.
	1600 —	1400 —		" " e.
	22566 —	24466 —		" " d.
	38430 60	42689 50		" " c.
	3820 —	4450 —		" " b.
	40502 —	42152 —		" " a.
	137740 16	151250 56		Summa unter A. Hier. 7954 Mk. vorüberg.

B. Pensionen und Unterstützungen.

1	1071 38	1131 75		Beitrag für die auf Rechnung der Stadtkasse besoldeten Beamten und Diener und
2	5953 21	6579 34		Zuschuß zu den aus der Stadtkasse zu gewährenden Pensionen zur städtischen Pensionskasse.
	7024 59	7711 09		Summa unter B.

C. Verwaltungs-, Expeditions-, Polizei- Aufwand, Gerichts- und Rechtsanwalts- kosten.

1	2500 —	2500 —		Verläge für die Rathsportelkasse.
2a	1450 —	1600 —		Expeditionsaufwand auf den Rathsexpeditionen einschl. der Kassensexpeditionen.
b	1000 —	1250 —		desgleichen auf den Polizeiexpeditionen und dem Meldeamt.
<small>Bem. Post. 2 und 3 erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>				
c	75 —	75 —		desgl. auf der Standesamtsexpedition.
d	75 —	75 —		desgl. bei der Vollstreckungsabtheilung.
e	— —	50 —		desgl. bei der Gemeindefrankenversicherung und der gemeinsamen Meldestelle.
f	— —	300 —		desgl. bei dem Stadtbauamte.
<small>Bem. Diese Position war früher in dem unter Abth. VIII C Post. 30—32 postulirten Aufwande mitenthalten.</small>				
3a	250 —	300 —		für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Rathhaus.
b	— —	*120 —		für die Stadtschulkassen-Expedition ein Doppelpult für den dort anzustellenden Kontrolleur.
	5350 —	6270 —		Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885	1886			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	5350	—	6270	—	Transport.
	75	—	—	—	für einen Schrank in die Expedition der Sportelkaffe.
	75	—	—	—	für ein Alfenregal in die Vollstreckungs-Abtheil.
4a	300	—	400	—	für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Stadthaus.
b	—	—	*100	—	für einen Schrank für's Standesamt.
	15	—	—	—	für einen Sessel für die Stadtsteuer-Einnahme.
5	50	—	50	—	für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars im Wachtlokal und Gefängnißzellen.
6a	550	—	550	—	für Druckkosten, Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten für die Rathsexpeditionen und die Sportelverwaltung.
b	1900	—	1800	—	(davon 200 Mk. einmalig) für dergl. für die Polizeiverwaltung und Meldeamt, einschl. des Aufwandes für Beschaffung neuer Dienstboten-Register und Repertorien.
c	250	—	250	—	für dergleichen für das Standesamt.
d	500	—	500	—	für dergl. für die Stadtkassen-Verwaltung.
e	1200	—	1300	—	für dergl. für die Stadtsteuer-Einnahme.
f	—	—	450	—	für dergl. für die Gemeindefrankenversicherung und gemeinsame Meldestelle. (Neu hinzugetreten.)
g	400	—	300	—	für dergl. für die Vollstreckungs-Abtheilung.
					<i>Bem.</i> Entspricht dem letzten Rechnungs-Ergebnisse.
h	—	—	250	—	für dergl. für das Stadtbauamt.
					<i>Bem.</i> Diese Position war früher in dem unter Abtheilung 8 C Pos. 30—32 postulirten Aufwande mitenthalt.
i	600	—	750	—	für dergl. für allgemeine Verwaltungszwecke.
k	900	—	900	—	für den Druck der Haushaltpläne.
7a	600	—	700	—	Arresthauskosten für Polizeigefangene.
b	100	—	100	—	Kosten für Vollstreckung von Haftstrafen.
c	100	—	100	—	für Transportauslagen, soweit solche nicht erstattet werden.
d	1000	—	1000	—	für Reiseunterstützungen in solchen Fällen, wo nicht die Armenkasse einzutreten hat.
8a	1800	—	2200	—	für Beleuchtungs- und Heizungsaufwand der sämmtl. Expeditionslokalitäten des Rathhauses.
b	2000	—	2000	—	für dergl. der sämmtlichen Expeditionslokalitäten des Stadthauses.
c	180	—	180	—	für Wasser im Rath- und Stadthaus.
9	1000	—	1000	—	für Bücher, Zeitschriften und Zeitungspränumeration.
10	300	—	300	—	für Gerichts- und Rechtsanwaltskosten.
11a	500	—	350	—	Aufwand für alljährliche Aufnahme der Bevölkerungszahl und Statistik.
					<i>Bem.</i> Geringer, weil der Aufwand für eine allgemeine Volkszählung im J. 1886 nicht wieder zu berücksichtigen ist.
	19745	—	21800	—	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	19745	21800	—	Transport.
11b	—	*100	—	Aufwand für Neuaufstellung der Geschwornen- listen.
	250	—	—	Aufwand für die im Jahre 1885 stattfindende Landtagswahl.
12	200	200	—	für Karbolsäure für die Hebammen.
13a	500	500	—	für allgemeinen Polizeiaufwand zur Verfügung der Polizeiverwaltung.
b	—	*4552	—	für Anschaffung der Apparate zur geruchlosen Düngerabfuhr.
	4000	—	—	Aufwand für Durchführung des Krankenkassen- gesetzes.
				Hierüber:
14	—	*500	—	einmaliger Aufwand für Einrichtung der zu er- richtenden Bezirkswache, als:
				250 Mk. für bauliche Einrichtung,
				150 „ für Inventar (Bettstell., Matratzen, Pult, Schreibtisch, Stühle),
				75 „ für Heizung und Beleuchtung,
				25 „ Insgemein, wie Journale u. dergl.
				w. o.

24695 — 27652 — Summa unter C. Hierunter 5072 Mk. einmalig.

D. Ausgaben für das Eichamt.

1	1200	1200	—	Gehalt an den Eichmeister.
2	50	75	—	für Drucksachen.
3a	100	100	—	für Instandhaltung u. Ergänzung der Apparate.
b	—	*200	—	für die von der Königl. Sächs. Ober-Eichungs- Kommission angeordnete Anschaffung von Ge- wichten zc. zur Waageneichung.
4	25	25	—	Insgemein.

1375 — 1600 — Summa unter D. Hierunter 200 Mk. einmalig.

24695 — 27652 — " " C.

7024 59 7711 09 " " B.

137740 16 151250 56 " " A.

170834 75 188213 65 Summa der 4. Abth. Hier. 13226 Mk. vorüberg.

5. Abtheilung.

Aufwand für den Stadtgemeinderath und die Stadtverordneten.

1a	150	150	—	Besoldung dem Protokollanten des Stadtgemeinde- rath's resp. der Stadtverordneten.
b	150	*150	—	Beitrag zur Veröffentlichung der Sitzungsproto- kollle des Gemeinderath's resp. der Stadtver- ordneten.

300 — 300 — Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885	1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
	300	—	300	—
2	550	—	500	—
	—	—	*50	—
3	350	—	800	—
<p style="text-align: right;"><small>S. Abth. IV a Nr. 10.</small></p> <p style="text-align: right;"><small>Bem. Der hier postulierte Aufwand wurde zehrer von anderen Positionen mit bestritten.</small></p>				
	1200	—	1650	—
Summa der 5. Abtheilung. Hierunter 200 Mk. vorübergehend.				

6. Abtheilung.

Aufwand für den Forst.

1	11642	98	11343	92	nach 84 ^o / _o des Gesamtaufwandes für den Stadt- und Hospitalwald.
Summa f. f. der 6. Abtheilung					

7. Abtheilung.

Für die öffentliche Beleuchtung.

1	31439	10	31965	36	für die Straßenbeleuchtung mit Gas nach 703 Flammen auf's ganze und 30 Flammen auf's halbe Jahr.
2	132	—	127	20	für Erleuchtung der Rathhausuhr.
3	132	—	190	80	für Beleuchtung der öffentl. Bedürfnisanstalten.
4	900	—	1200	—	für Oel und Unterhaltung versch. Oellaternen.
5	—	—	*400	—	für Aufstellung neuer Oellaternen.
<small>Bem. Nach dem Stadtgemeinderathsbeschlusse vom 28. Juli 1885 ist der Aufwand für Aufstellung von Oellaternen auf Stadtkasse zu nehmen, deshalb die neue Einstellung.</small>					
	32603	10	33883	36	Summa der 7. Abtheilung. Hierunter 400 Mk. einmalig.

8. Abtheilung.

Bauaufwand für Straßen, Gebäude, Ufer, Brücken und dergl. ohne die Gehalte der Baubeamten.

A. Straßen, Plätze, Anlagen zc.

1a	21680	95	20000	—	für Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen und Plätze in der Stadt einschl. der Bahnhofstraße.
b	400	—	*400	—	für 4 ^o / _o Verzinsung des lt. Nr. 1 b der 7. Abth. der Einnahme vom Staatsfiskus gewährten Beitrages von 10000 Mk. zu den Kosten der Herstellung und Unterhaltung der nach dem unteren Bahnhof anzulegenden Zufahrtstraße.
	22080	95	20400	—	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	22080 95	20400 —		Transport.
1c	1200 —	1200 —		für Sand u. s. w. zum Streuen bei Glätteis.
d	6000 —	4500 —		für Unterhaltung von einstweilig gut hergestellten Straßen seitens der Stadt.
e	— —	*3000 —		für auf alleinige Kosten von Privaten verlagsweise auszuführende Reparaturen, Pflasterungen, Einfahrten u. dergl.
				<small>S. hiergegen Hof. Nr. 1 b der 6. Abth. d. Cinn.</small>
2a	13701 50	11000 —		für Instandhaltung der Communicationswege.
	533 60	— —		zur Verbreiterung des Reißig-Haselbrunner Communicationsweges.
	900 —	— —		für die Verlegung des vorderen Theiles des Plauen-Zwoschwißer Communicationsweges.
b	150 —	150 —		für Bewirthschaftung der städt. Wiesengrundstücke.
3a	2000 —	2000 —		für Instandhaltung der Anlagen.
b	400 —	*400 —		für zweimaliges Auflockern der Baumscheiben an sämtlichen Bäumen der Anlagen, an Plätzen und Wegen innerhalb und außerhalb der Stadt und zwar einmal im Frühjahr und einmal im Herbst.
c	500 —	500 —		für Bewirthschaftung und Instandhaltung der Anlagen am Löwenstein, Bärenstein u. Preißelpöhl.
d	50 —	50 —		für Instandhaltung, Reinigung und Vervollständigung der Spielplätze im Fuchslotze.
e	— —	*100 —		für Ankauf von Weißbuchen zur Zwischenpflanzung in den Anlagen am Löwenstein.
f	— —	*200 —		für Auspflanzung der Nordostseite des Kemmlers.
g	— —	*100 —		für Anlegung eines Einschulgartens für Fichten auf dem Preißelpöhl.
				<small>Bem. Die unter Nr. 3 c bis mit 3 g bezeichneten Arbeiten werden durch den Rathsförster ausgeführt.</small>
h	200 —	*200 —		für Ausbildung eines Straßenwärters in einer Baumwärterschule.
i	— —	*578 —		für Anstrich der sämtlichen Aniebarrièren der städtischen Anlagen.
k	— —	*725 —		für Vergrößerung der Baumschule.
l	472 50	*411 —		für Bepflanzung verschiedener Straßen u. Plätze.
m	— —	*265 —		für Anbringung von Stahlstacheldrahtbarrièren an der Böschung am Lohmühlenteich.
n	— —	*180 —		für Umpflanzen der Straßenbäume an der auß. Neundorferstraße.
o	— —	*227 —		für Bepflanzung der Böschung an der Lindenstr.
p	— —	*240 —		für Bepflanzung der Breitestraße mit Platanen.
	250 —	— —		für Anlegung und Verlegung von Wegen am Löwenstein.
	48438 55	46426 —		Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	48438 55	46426 —		Transport.
	250 —	— —		für Auspflanzung des Oltscher'schen Grundstückes am Bärenstein.
	200 —	— —		für Anpflanzungen auf der Südseite des Kemmlergrundstückes.
	1044 —	— —		für Herstellung von Wegen über den Albertplatz.
4a	12000 —	12000 —		für Wehren und Reinigen der Straßen zc. sowie für Fuhrlohne dabei einschl. der Bespannung der 5 Sprengwagen.
				<small>Bem. Erhöht lt. Stadtgemeinderathsbeschuß vom 7. Mai 1885.</small>
b	400 —	400 —		für Reinigen der Marktplätze bei starkem Schneefalle.
c	500 —	500 —		für Wasserzins für das beim Sprengen der Straßen zc. erforderliche Wasser.
d	1950 —	1950 —		für Ascheabfuhr.
5a	4500 —	4500 —		für Ausbesserung der gepflasterten Straßen und Plätze, der Schnittgerinne und Uebergänge, sowie Ausbesserung der Plattenwege.
				<small>Bem. Erhöht lt. Stadtgemeinderathsbeschuß vom 28. Juli 1885.</small>
b	5000 —	*5000 —		für endgiltige Fußwegherstellungen auf alten, von der Stadt in Verwaltung und Unterhaltung übernommenen Straßen.
c	— —	*1350 —		für Herstellung eines Fußweges aus bossirten Steinen in der Kirchgasse zwischen der oberen Endegasse und dem Kirchplatze.
d	— —	*2500 —		für Herstellung von gepflasterten Uebergängen.
e	— —	*300 —		für Herstellung von gepflasterten Absätzen und eines Geländers am Schießbergwege.
f	— —	*180 —		für Herstellung eines Mittelweges in dem Gäßchen zwischen Kirchgasse und Topfmarkt.
g	— —	*1300 —		für Herstellung des Fußweges vom Weidigtgäßchen nach dem unteren Bahnhofe.
h	— —	*200 —		für Landsezung der Wege auf dem Albertplatze.
i	— —	*350 —		für Herstellung eines Fußweges über das Gasanstalts-Grundstück.
	4309 75	— —		für Pflasterung der inneren Hammerstraße.
	5517 44	— —		für dergl. der Hoserstraße.
	1408 —	— —		für Ersezung des schlechten rauhen Pflasters in der Böhlerstraße durch bossirtes Pflaster.
	136 —	— —		für Herstellung eines Ueberganges in der Hoserstraße.
	216 75	— —		für dergl. über die südl. Straße am Albertpl.
	395 25	— —		für dergl. über die Moltkestraße.
	<hr/> 86265 74	<hr/> 76956 —		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	86265 74	76956 —		Transport.
	242 25	— —		für dergl. über die Bahnhofstraße an der Zöb- nitzerstraße.
	242 25	— —		für dergl. über die Bahnhofstr. an der Johannstr.
	482 —	— —		für Herstellung eines Mittelweges im Braugäßchen.
6a	4000 —	4000 —		für Instandhaltung zc. der Brücken, Ufer und Ufermauern, Geländer, Barrieren, Schleußen, Einfallschrote u. s. w.
b	— —	*430 —		für Befestigung des rechten Elsterufers zwischen dem schwarzen Stege und der vorhandenen Uferbefestigung.
c	1000 —	*700 —		für Räumung der Elster, Syra und Milmes.
d	200 —	*200 —		für weitere Ersetzung alter Einfallsgevierte durch gußeiserne Einfallkästen.
e	— —	*675 —		für Herstellung der defekten Ufermauer am rechten Wehrflügel.
f	— —	*3500 —		für Reparatur des großen Elsterwehres bei Zöbisch's Fabrik.
<small>Bem. In der Stadtgemeinderathssitzung vom 27./8. 1885 auf 1886r Haushaltplan bewilligt.</small>				
g	— —	*410 —		für Herstellung einer Schleuße im Züdingäßchen.
	925 —	— —		für Verbreiterung der Mühlgrabenbrücke am Chrieschwitzer Wege.
	1931 —	— —		für Erneuerung der rechtsseitigen Mühlgraben- ufermauer vom Komthurhofe an aufwärts.
7	300 —	300 —		für Anschaffung neuer Straßenschilder aus emailirtem Gußeisen.
8a	2500 —	3000 —		für Anschaffung von Baugeräthen zum Erfasse und Instandhaltung derselben.
<small>Bem. Erhöht lt. Stadtgem.-Rathsbeschl. v. 7./5. 1885.</small>				
b	100 —	*90 —		für Anschaffung von 6 Stück weiteren Petroleum- Sicherheitslampen zum Schutze des Publikums gegen Gefahren bei Aufgrabungen zc.
	1720 —	— —		für Anschaffung zweier Sprengwagen.
	1800 —	— —		für Anschaffung einer Straßenwalze.
9	150 —	150 —		für Anschaffung von Del zur nächtlichen Be- leuchtung bei Ausführung städt. Bauten.
10	— —	500 —		Beitrags-Antheil zur Gemeindefrankenversicherung für die Kommunarbeiter.
	101858 24	90911 —		Summa unter A. Hierunter 24211 Mk. einmalig.

B. Die städtischen Gebäude betreffend.

11a	450 —	500 —		(hiervon 50 Mk. vorüberg.) für Instandhaltung des Rathhauses.
b	— —	*3250 —		für Umdeckung des Rathhausdaches.
	450 —	3750 —		Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885	1886		
	Mark	Pf.	Mark Pf.	
	450	—	3750 —	Transport.
c	—	—	*394 —	für Herstellung eines gepflasterten Mittelweges im Rath- und Stadthaushofe.
d	—	—	*149 45	für Abdeckung der Düngergruben daselbst.
e	—	—	180 —	für Entleeren der Latrinenfässer.
	170	—	— —	für Neuvertheilung des Zimmers d. Sportelverwaltung.
	140	—	— —	für desgl. des Sparkassenlokales.
	60	—	— —	für 2 Doppelwagen unter die Latrinenfässer.
	572	—	— —	für je einen Gasofen in den Sitzungsaal und das eine Ausschußsitzungszimmer.
12a	450	—	450 —	für Instandhaltung des Stadthauses und Privat- anbaues.
	100	—	— —	für Umänderung des Ausganges nach dem Hof- raum.
13	75	—	75 —	für Instandhaltung des Nebengebäudes mit Wacht- lokal und Gefängnißzellen.
	100	—	— —	für Beschaffung von Torfmull als Desinfektions- mittel.
14	60	—	60 —	für Instandhaltung des Pulverhauses.
15a	180	—	180 —	für Instandhaltung des Holz- und Bauhofes einschließl. der Gebäude.
b	—	—	*1000 —	für Vergrößerung des Gerätheschuppens.
16a	150	—	150 —	für laufenden Bauaufwand im alten Gymnasial- gebäude.
b	—	—	*450 —	für Restaurirung des äußeren Wandputzes an der Vorderfronte.
c	—	—	*300 —	für Abfärben des sämtlichen äußeren Wand- putzes mit Laugenfarbe.
d	—	—	*95 —	für Streichen der äußeren Fenster und Thüren mit Oelfarbe.
e	—	—	*65 —	für Leimfarbenanstrich der Decken und Wände im Zeichensaal und einem Lehrzimmer.
17a	300	—	400 —	für Instandhaltung des Schlachthofes einschließl. Inventar und für Herstellung einer Planke am Mühlgraben.
b	—	—	*240 —	für Umdecken des Daches auf der Giebel- und Mühlgrabenseite.
	640	—	— —	für Restaurirung des Wandputzes, Vorrichten der Wohnräume des Rottlers, für ein Aufzieh- seil und einen neuen Wasserbottich.
18	225	—	150 —	für Instandhaltung der Badeanstalt a. d. Elster.
19	25	—	25 —	für Instandhaltung der Fleischverkaufsstände am Topfmarkt.
20	30	—	30 —	für Instandhaltung des Viehwaagengebäudes am Anger.
		3727	—	8143 45 Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	3727 —	8143 45		Transport.
21	160 —	150 —		für Instandhaltung der öffentlichen Bedürfnis- anstalten und
	— —	*100 —		für Anstrich derselben.
	1300 —	— —		für Aufstellung eines neuen Eintretelhäuschens.
22a	250 —	250 —		für Instandhaltung der Göhenmühle.
b	80 —	*75 —		für theilweise Umdeckung des Daches auf dem Stallgebäude.
23a	250 —	250 —		für Instandhaltung der Kreuzmühle.
b	— —	*120 —		für Verbesserungen an dem großen Wasserrad.
24a	600 —	600 —		für Instandhaltung des Stadtbades, der Ma- schinen und des Inventars.
b	— —	*400 —		für Beschaffung einer neuen Wanne in den Dampf- raum, einer neuen eisernen Thür vom Douche- nach dem Dampfraum, Restaurirung der Decken und Wände im Hauptvorplatz und Korridor.
	750 —	— —		für verschiedene bauliche Verbesserungen, sowie Neuanschaffung von Apparaten.
25	75 —	75 —		für Instandhaltung des Kavillereigrundstücks.
26	250 —	300 —		für Instandhaltung der Tenneragrundstücke.
27	150 —	150 —		für Wasserzins im Malzhaufe.
	7592 —	10613 45		Summa unter B. Hier. 6688 Mk. 45 Pf. einmal.
C. Insgemein.				
28a	2500 —	2500 —		für unvorhergesehenen Bauaufwand zu A; Straßen, Plätze, Anlagen etc. betreffend.
b	1000 —	1000 —		für unvorhergesehenen Bauaufwand zu B; die städtischen Gebäude betreffend.
29a	150 —	350 —		für Zeichenmaterialien und Meßgeräthe.
b	— —	*275 —		für eine komplette Kippregel mit Meßtisch.
30	200 —	200 —		für Portis und Reiseauslagen.
31a	150 —	300 —		für technische Zeitschriften und Bücher.
b	— —	*100 —		für Anschaffung des Werkes: „Handbuch der Architektur“.
32	150 —	1500 —		(hiervon 1000 Mk. einmalig) für Kettenzieher- löhne und dergl. bei Aufnahme von Nivelle- ments, sowie Setzen von Fixpunkten.
	300 —	— —		für Drucksachen, Insertionsgebühren und Buch- binderarbeiten.
				<small>Bem. Der Betrag hierfür ist unter Abth. IV C sub Nr. 6 h eingestellt worden.</small>
33	— —	*150 —		für Nachträge in den Menselblatt-Copien.
34	— —	*200 —		für Anfertigung von Menselblatt-Copien zu Auf- stellung von Bebauungsplänen.
	4450 —	6575 —		Summa unter C. Hierunter 1725 Mk. einmal.
	7592 —	10613 45		„ „ B.
	101858 24	90911 —		„ „ A.
	113900 24	108099 45		Summa der 8. Abth. Hierunter 32624 Mk. 45 Pf. einmalig.

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.		1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
9. Abtheilung.				
Verschiedene Ausgaben.				
1a		170 —	170 —	für Unterhaltung des Turngartens und der Turngeräthe.
b		— —	*300 —	für Befiesung des Freiübungsplatzes mit Mulden- sand, Herstellung einer Schleuße u. Beschaffung eines Pferdes zum Turnen für die Kinder der 1. Bezirksschule.
		120 —	— —	für Beschaffung eines Barrens.
		50 —	— —	für Befiesung der Wege im Turngarten.
		180 —	— —	für Erneuerung des Zaunes am Schloffer'schen Grundstück entlang.
c		50 —	50 —	für Unterhaltung des Abortes an der Turnhalle.
2a		350 —	350 —	für Militärleistungen.
b		800 —	900 —	für Serviszuschuß für den Landwehrstamm.
3		300 —	300 —	<small>Bem. Erhöht auf Grund der 1885r Ausgaben.</small> verglichenes Heizungsäquivalent wegen des alten Gymnasiums.
4		600 —	600 —	für Beitrag zur Handelsschule.
5		300 —	*300 —	für desgl. zur Confectionschule.
6		300 —	*300 —	für desgl. zur Volksbibliothek.
7a		15 —	15 —	für desgl. an das Germanische Museum in Nürnberg.
b		400 —	*400 —	für desgl. an den Alterthumsverein zu chronika- lischen Arbeiten.
c		40 —	*40 —	für desgl. an die deutschen Vereine für Armen- pflege und Wohlthätigkeit, für Förderung der Volksbildung, für öffentliche Gesundheitspflege, an den Colonialverein, für das Wohl der ar- beitenden Klassen, sowie für Reformationsgesch.
8		50 —	50 —	für Beitrag an die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Bremen.
9		45 —	45 —	für desgl. für den Fond für entlassene Blinde an die Blindenanstalt in Dresden.
10a		30 —	30 —	für desgl. an den Unterstützungsfond für ent- lassene Blödsinnige in Hubertusburg.
b		— —	*150 —	für desgl. an die Arbeitercolonie Schneckengrün.
11a		1500 —	*1500 —	für desgl. an den Bürgerasylfond.
b		300 —	*300 —	für desgl. an den Gemeinnützigen Verein hier.
12		30 —	30 —	für desgl. zur Taubstummen-Heinicke- Stiftung in Leipzig.
13		200 —	200 —	für Unterhaltung zweier Albertinerinnen an den Albertzweigverein.
14		210 —	935 —	(hiervon 650 Mk. einmalig) für Aufwand bei den Stadtschuldenkassen.
<small>S. die Haushaltpläne f. d. Stadtschuldenkassen.</small>				
<small>Bem. Erhöht durch Hinzutritt der Stadtschuldenentilgungs- kasse V, sowie durch die nothwendige Erneuerung der Zins- leisten und Zinscoupons für die 2. Stadtanleihe.</small>				
		6040 —	6965 —	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.			
	6040	—	6965	—	Transport.
15	15	—	15	—	für Quartiergeld den hier übernachtenden Gensdarmen.
16	324	—	324	—	für Holz und Deckreisig im Holzhof, einschl. Fuhrlohn, Einsetzen und Ausgeben. <small>S. dagegen Abth. 6 Nr. 4 der Einnahme.</small>
17a	300	—	300	—	für Aufwand zur Nationalfestfeier am 2. Sept.
b	—	—	*750	—	für Beschaffung neuer Flaggen zur Schmückung der Schulgebäude und des Albertplatzes.
18a	360	—	360	—	Entschädigung für Feuerwache bei Schaustellungen.
b	120	—	*120	—	desgleichen der Schutzmannschaft für Dienst bei Schaustellungen.
19a	112	50	112	50	für Betheiligung an der Fernsprech-Einrichtung.
b			*300	—	für Verbindung von Fernsprechstellen mit denjenigen in der Polizeiwache während der Nachtzeit.
20	600	—	600	—	für Ankauf und Untersuchung von Lebensmitteln auf Fälschung und Untersuchung des Petroleums.
21a	50	—	50	—	für Aufstellen, Wiedewegnehmen und Instandhaltung der Buden zur Vereinnahmung des Viehmarktstättengeldes.
b	100	—	100	—	desgl. der Wochenmarktbanke.
c	25	—	25	—	Entschädigung für den zur Unterbringung der Marktbanke ermietheten Raum beim Schuhm. Schilling am Topfmarkt.
22	300	—	300	—	für allgemeine Rattenvergiftung.
23	3000	—	3000	—	für verschiedene unvorhergesehene Ausgaben.
24	100	—	*100	—	für Desinfectionskosten.
	11446	50	13421	50	Summa. Hierüber
	25000	—	25000	—	Betriebsfond.
	36446	50	38421	50	Summa der 9. Abth. Hierunter 4760 Mk. einm.
	113900	24	108099	45	" " 8. "
	32603	10	33883	36	" " 7. "
	11642	98	11343	92	" " 6. "
	1200	—	1650	—	" " 5. "
	170834	75	188213	65	" " 4. "
	2026	72	1552	77	" " 3. "
	70636	43	85855	95	" " 2. "
	254	76	254	76	" " 1. "
	439545	48	469275	36	Summa der Ausgabe. Hierunter 51467 Mk. 28 Pf. vorübergehend.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
243493	Mk.	—	Pf.	275174
439545	"	48	"	469275
196052	Mk.	48	Pf.	194100
				Mk. 91 Pf.
				Fehlbedarf, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Bereinigte Stadt- und Hospitalwaldung.

Vorbemerkung. Durch Einlegung von Holzschlägen in früher sehr stark geharzten Orten wird der Nutzholzausfall geringer und vermindert sich die Einnahme pro 1886.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.			
Cap. I. Kassenbestand.					
1	650 —	— —	für mehr geschlagene Hölzer im Jahre 1884.		
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. Für zu verkaufende Hölzer.					
1		14625 —	für 1170 Fm. Nutzholz à Fm. 12 Mk. 50 Pf.		
	16250 —		für 1350 " " " " 12 " 50 "		
2		1170 —	für 180 Km. Scheitholz " Km. 6 " 50 "		
	900 —		für 150 " " " " 6 " — "		
3		1035 —	für 230 " " " " 4 " 50 "		
	675 —		für 150 " " " " 4 " 50 "		
4	450 —	450 —	für 100 " Knüppel " " 4 " 50 "		
5	600 —	600 —	für 200 " " " " 3 " — "		
6		100 —	für 50 " Nester " " 2 " — "		
	200 —		für 100 " " " " 2 " — "		
7		780 —	für 260 " Stöcke " " 3 " — "		
	750 —		für 250 " " " " 3 " — "		
8		250 —	für 100 " " " " 2 " 50 "		
	625 —		für 250 " " " " 2 " 50 "		
9	300 —	300 —	für 300 " Deckreißig " " 1 " — "		
10	— —	840 —	für 2100 " Brennreißig " " — " 40 "		
	750 —	— —	für 2500 " " " " — " 30 "		
	21500 —	20150 —	Summa Cap. II.		
Cap. III. Für Waldnebennutzungen.					
1	1250 —	1130 —	für Pachtgelder von Feldern und Wiesen.		
2	495 —	495 —	für Jagdpachtgelder.		
3	800 —	920 —	für Waldgräferei.		
4	300 —	300 —	für zu verkaufende Pflanzen.		
	2845 —	2845 —	Summa Cap. III.		
Cap. IV. Verschiedene Einnahmen.					
1	2 —	2 —	für Holzverkaufsgelder.		
2	243 —	243 —	für Miethertrag des Waldhauses.		
3	4 83	4 83	Zinsen zu 3 ¹ / ₂ % von 138 Mk. 7 Pf. Stammvermögen des Hospitalwaldes.		
4	— —	114 60	Zinsen zu 3 ¹ / ₂ % von 3274 Mk. 29 Pf. Stammvermögen des Stadtwaldes (Entschädigung für abgetretene Flächen zc. zur Eisenbahn).		
	249 83	364 43	Summa Cap. IV.		
	2845 —	2845 —	" " III.		
	21500 —	20150 —	" " II.		
	650 —	— —	" " I.		
	25244 83	23359 43	Summa der Einnahme.		

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. I. Für Steuern, Renten u. Versicherungen.				
1	261 28	261 28	für Grundsteuern nach 6532 Einheiten à 4 Pf.	
2	420 —	373 32	für Landrenten.	
3	386 04	386 04	für Renten abgelöster Walddeputate.	
4	2 03	2 03	für Erbzinß u. Kornrentenbeiträge nach Möschwitz.	
5	21 —	13 36	für Brandkassenbeiträge.	
6	600 —	800 —	für Beitrag zu Kirchen-, Schul-, Gemeinde- und Armenanlagen.	
7	3 40	1 10	für Einnehmergebühren nach Haselbrunn und Reißig.	
8		10 —	für Versicherung der Forst-Inventariengegenstände.	
	1693 75	1847 13	Summa Cap. I.	
Cap. II. Für antheiligen Jagdpacht.				
1	138 51	138 51	an das Königl. Forstrentamt und Gemeinden.	
			Summa für sich Cap. II.	
Cap. III. Für Forstunterhaltung und Verbesserung.				
1	1400 —	1200 —	für Kulturen.	
2	50 —	100 —	für Entwässerungen.	
3	250 —	200 —	für Wegebau.	
	1700 —	1500 —	Summa Cap. III.	
Cap. IV. Für Schläger-, Roller- und Rückerlöhne.				
1		1053 —	für 1170 Fm. Nußholz à Fm. — Mk. 90 Pf.	
	1170 —		für 1300 " " " " — " 90 "	
2		328 —	für 410 Rm. Scheitholz " Rm. — " 80 "	
	240 —		für 300 " " " " — " 80 "	
3	240 —	240 —	für 300 " Knüppel " " — " 80 "	
4		40 —	für 50 " Aeste " " — " 80 "	
	80 —		für 100 " " " " — " 80 "	
5		504 —	für 360 " Stöcke " " 1 " 40 "	
	700 —		für 500 " " " " 1 " 40 "	
6	60 —	60 —	für 300 " Deckreißig " " — " 20 "	
7		190 —	für 1900 " Brennreißig " " — " 10 "	
	220 —		für 2200 " " " " — " 10 "	
8		60 —	für 200 " Nestungsr. " " — " 30 "	
	90 —		für 300 " " " " — " 30 "	
9	30 —	30 —	für 1000 Klöße auf Haufen zu rollen à Stck. 3 "	
10	250 —	250 —	für 500 Fm. Nußholz auszutragen à Fm. 50 "	
11		100 —	für 500 Rm. Brennholz " " Rm. 20 "	
	80 —		für 400 " " " " " " 20 "	
12		30 —	für 600 " Brennreißig " " " 5 "	
	40 —		für 800 " " " " " " 5 "	
	3200 —	2885 —	Summa Cap. IV.	

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. V. Verschiedenes.				
1	40 —	40 —	für Tagelöhne bei Numerationen, Abpostungen und Auktionen.	
2	300 —	300 —	für unvorhergesehene Ausgaben.	
3	20 —	20 —	für pflegliche Bewirthschaftung der Waldwiesen.	
4	100 —	100 —	für Insertionsgebühren, Buchbinderlöhne.	
5	10 —	10 —	für Expeditionsaufwand.	
6	20 —	20 —	für Anschaffung von schematisirtem Papier.	
7	25 —	25 —	für forstliche Zeitschriften.	
8	70 —	70 —	Beitrag zum Besuch des Sächs. Forstvereins.	
	585 —	585 —	Summa Cap. V.	
Cap. VI. Für Instandhaltung der Gebäude.				
1	60 —	60 —	für laufenden Bauaufwand im Forsthaus.	
	30 —		für neue Kiegel in den Gartenzaun und Ausbesserung des Brunnens.	
2	20 —	20 —	für laufenden Bauaufwand im Waldhaus.	
	110 —	80 —	Summa Cap. VI.	
Cap. VII a. Besoldung und Administrationskosten.				
1	150 —	150 —	für Auslösung der Forstauschußmitgl. b. Auktionen.	
2	2300	2400	dem Rathsbrevierförster.	
3	950 —	900 —	dem Rathsunterförster.	
		* 50 —	demselben persönliche Zulage.	
	3400 —	3500 —	Summa Cap. VII a. Hierunter 50 Mk. pers. Zul.	
Cap. VII b. Pensionen.				
1	33 75	34 50	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.	
2	963 40	898 26	Zuschuß zu den aus derselben an Hinterlassene ehemal. Forstbeamten zu zahlenden Pensionen.	
	997 15	932 76	Summa Cap. VII b.	
	3400 —	3500 —	" " VII a.	
	4397 15	4432 76	Summa Cap. VII.	
Cap. VIII. Für Schuldzinsen bez. Schuldentilgung.				
a) Schuldzinsen.				
1	865 90	851 04	als: 427 Mk. 41 Pf. Zinsen zu 4 ^o / _o von 21370 Mk. 71 Pf. Ende Dec. 1885 verbliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1886,	
			423 Mk. 63 Pf. dergl. von 21181 Mk. 25 Pf. Ende Juni 1886 verbliebener Schuld pro 2. Halbj. 1886.	
			w. o. an Stadtschuldentilgungskasse IV (Umborgungs-Anleihe).	
			Bem. Von der ursprünglichen Schuld an 22432 Mk. wurden in den Jahren 1883—1885 zus. 1061 Mk. 29 Pf. getilgt und verblieben noch Ende 1885, wie oben angegeben, 21370 Mk. 71 Pf.	
	865 90	851 04	Latus.	

B e t r a g			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	865 90	851 04	Transport.
2	652 63	645 81	als: 323 Mk. 78 Pf. Zinsen zu $4\frac{1}{2}\%$ von 14390 Mk. Ende Dec. 1885 verbliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1886, 322 Mk. 03 Pf. dergl. von 14312 Mk. 52 Pf. Ende Juni 1886 verbliebener Schuld pro 2. Halbj. 1886. w. o. an Stadtschuldentilgungskasse III B. <small>Bem. Von der ursprüngl. Schuld an 15130 Mk. 62 Pf. wurden in den Jahren 1880—1885 zusammen 740 Mk. 62 Pf. getilgt und verblieben Ende 1885, wie oben angegeben, 14390 Mk.</small>
	1518 53	1496 85	Summa unter a.

b) Kapitaltilgung.

1	367 87	382 72	Tilgungsantheil von 22432 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 189 Mk. 47 Pf. am 30. Juni 1886 und 193 „ 25 „ am 31. Dec. 1886. w. o. an Stadtschuldentilgungskf. IV (Umborg.-Anleihe). <small>Bem. Von der Umborgungsanleihe an 732000 Mk. sind 6182 Mk. 63 Pf. am 30. Juni und 6306 Mk. 28 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.</small>
2	149 88	156 70	Tilgungsantheil nach 15130 Mk. 62 Pf. ursprünglicher Schuld, als: 77 Mk. 48 Pf. am 30. Juni 1886 und 79 „ 22 „ am 31. Dec. 1886. w. o. an Stadtschuldentilgungskf. III B. <small>Bem. Von der Gesamt-Anleihe an 1000000 Mk. sind 5120 Mk. 56 Pf. am 30. Juni und 5235 Mk. 78 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.</small>

517 75	539 42	Summa unter b.
1518 53	1496 85	„ „ a.
2036 28	2036 27	Summa Cap. VIII.
4397 15	4432 76	„ „ VII.
110 —	80 —	„ „ VI.
585 —	585 —	„ „ V.
3200 —	2885 —	„ „ IV.
1700 —	1500 —	„ „ III.
138 51	138 51	„ „ II.
1693 75	1847 13	„ „ I.
13860 69	13504 67	Summa der Ausgabe. Hierunter 50 Mark vorüberg.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
25244	Mk. 83 Pf.	23359	Mk. 43 Pf.	Einnahme,
13860	" 69 "	13504	" 67 "	Ausgabe,
11384	Mk. 14 Pf.	9854	Mk. 76 Pf.	Ueberschuß, welcher zu ver-
				theilen ist mit
9562	Mk. 68 Pf.	8278	Mk. — Pf.	an den Stadtwald mit 84 ⁰ / ₀ ,
1024	" 57 "	886	" 93 "	an den Hospitalwald mit 9 ⁰ / ₀ ,
796	" 89 "	689	" 83 "	an d. Deutschhausärrar m. 7 ⁰ / ₀ .
	w. o.		w. o.	

Städtische Pensionskasse.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

Gegenstand der Einnahme.

Cap. I. An Zinsen.

1	223	—	243	47	von dem Ende 1885 vorhandenen Stammkapital an 5303 Mk. 90 Pf. und zwar: 191 Mk. 33 Pf. von 4100 Mk. zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ , 45 " — " von 1000 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ , (beide Beträge hypothekar. ausgel.) 7 " 14 " von 203 Mk. 90 Pf. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ in der Sparkasse.
					Sa. w. o.
2	3	—	5	88	von im Laufe des Jahres weiter bei der Sparkasse anzulegenden Kapitalzinsen.
	226	—	249	35	Summa Cap. I.

Bem. Die Zinsen-Erträgnisse haben sich infolge Anlegung der vermehrten Kapitalzinsen gegen das Vorj. erhöht.

Cap. II. An Beiträgen aus den einzelnen städtischen Kassen.

1	1071	38	1131	75	aus der Stadtkasse.
2	66	75	69	—	aus der Sparkasse.
3	33	75	34	50	aus der Stadtforstkasse.
4	39	75	59	25	aus der Wasseranstaltskasse.
5	97	13	97	13	aus der Gasanstaltskasse.
6	19	50	19	50	aus der Krankenhauskasse.
7	14	25	14	25	aus der Armentkasse.
8	69	75	73	50	aus der Stadtschulkasse.
9	1	50	1	50	aus der Feuerlöschkasse.
	1413	76	1500	38	Summa Cap. II.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark		Pf.
Cap. III. An Zuschuß zu Deckung des Fehlbetrages bei der Pensionkasse.					
1	5953	21	6579	34	an dergl. aus der Stadtkasse.
2	963	40	898	26	an dergl. aus der Stadtkasse. <small>Höher infolge Erhöhung des Pensionsetats.</small>
3	461	56	462	59	an dergl. aus der Stadtschulkasse.
	7378	17	7940	19	Summa Cap. III.
	1413	76	1500	38	" " II.
	226	—	249	35	" " I.
	9017	93	9689	92	Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark		Pf.
Cap. I. Für Anlegung der nach Cap. I. der Einnahme eingehenden Zinsen zur Vermehrung des Stammkapitales an ursprünglich 5303 Mk. 90 Pf.					
1	226	—	249	35	Einlage in die Sparkasse.
					Summa für sich Cap. I.

Cap. II. Pensionen.

a) für die Stadtkasse.

1	4115	—	4115	—	dem pensionirten Bürgermeister Wieprecht.
2	783	—	783	—	dem früheren Stadtsteuereinnehmer Bleicher.
3a			300	—	der verw. Stadtbaumeister Bunge.
b	608	33	50	—	ders. für 1 Kind auf 6 Monate nach 100 Mk. jährl.
c			200	—	derselben für 2 Kinder zu je 100 Mk. jährlich.
4	828	—	828	—	der verw. Bürgermeister Gottschald.
5a	318	—	318	—	der verw. Rathsdieners Döschner.
b	63	60	42	40	derselben für 1 Kind auf 8 Monate nach 63 Mk. 60 Pf. jährlich.
6	26	—			dem jüngsten Kind des verstorbenen Stadthaus- aufwärter Schmidt auf 5 Monate nach 62 Mk. 40 Pf. jährlich.
7a	220	—	220	—	der verw. Rathsdieners Hallmeyer.
b	132	—	132	—	derselben für 3 Kinder zu je 44 Mk. jährlich.
8a			275	—	der Wittwe des Rathhausaufw. Koch.
b			9	17	derselben für 1 Kind auf 2 Monate nach 55 Mk. jährlich.
c			110	—	derselben für 2 Kinder zu je 55 Mk. jährlich.
9a			220	—	der verw. Schuzmann Billig.
b			220	—	derselben für 5 Kinder zu je 44 Mk. jährlich.
	7093	93	7822	57	Summa unter a.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					b) für die Stadtförstkasse.
10	300	—	300	—	der verw. Rathsförster Köbke.
11a	480	—	480	—	der verw. Rathsförster Meyer.
b	80	—			derselben für 1 Kind auf 10 Monate nach d. 96 Mk. jährlich.
c	288	—	288	—	derselben für 3 Kinder zu je 96 Mk. jährlich.
	1148	—	1068	—	Summa unter b.
					c) für die Stadtschulkasse.
12	550	—	550	—	dem früheren Schulhausmann Barg.
	550	—	550	—	Summa unter c.
	1148	—	1068	—	" " b.
	7093	93	7822	57	" " a.
	8791	93	9440	57	Summa Cap. II.
	226	—	249	35	" " I.
	9017	93	9689	92	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
9017	Mk. 93	Pf.	9689	Mk. 92 Pf. Einnahme,
9017	" 93	"	9689	" 92 " Ausgabe.
—	Mk. —	Pf.	—	Mk. — Pf.

Bemerkung. Das Stammkapital wird sich Ende 1886 auf 5553 Mk. 25 Pf. erhöhen.

Stadtschuldentilgungskassen I. und II., die Stadtschuld-Anleihen vom Jahre 1853 und 1865 betr.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. An Kassenbestand.
1	261	—	375	—	an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse I.
2	2038	44	4080	29	an dergl. bei der Stadtschuldentilgungskasse II.
	2299	44	4455	29	Summa Cap. I.
					Bem. Zu Deckung der rückständigen Zinsen bestimmt, s. hiergegen Cap. III der Ausgabe.
					Cap. II. Beiträge aus verschiedenen Kassen.
					A. Beiträge zur Kapitalrückzahlung.
					a) zur Tilgung der älteren Anleihe an 80000 Thlr. = 240000 Mark vom Jahre 1853.
1	12150	—	12600	—	lt. Tilgungsplan aus der Stadtkasse.
					Summa für sich unter a.

Betrag

Gegenstand der Einnahme.

Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					b) zur Tilgung der zweiten Anleihe an 300 000 Thlr. = 900 000 Mark vom Jahre 1865. Bem. St. Tilgungsplan sind im Jahre 1886 5100 Mt. zu tilgen.
1	1406	96	1494	89	Antheil nach 263804 Mk. 31 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Stadtkasse.
2	317	41	337	25	Antheil nach 59514 Mk. 84 Pf. auf die Stadtgemeinde kommende Antheil an der ursprünglichen Schuld für Erbauung des neuen Friedhofes aus der Stadtkasse.
3	1888	55	2006	59	Antheil nach 354103 Mk. 95 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Wasseranstaltskasse.
4	1034	20	1098	84	Antheil nach 193912 Mk. 35 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Schulschuldentilgungskasse.
5	152	88	162	43	Antheil nach 28664 Mk. 55 Pf. ursprünglicher Schuld aus der Armenkasse.
	4800	—	5100	—	Summa unter b.
	12150	—	12600	—	" " a.
	16950	—	17700	—	Summa unter A.

B. Zinsen.

					a) Zinsen vom Reste der älteren Anleihe vom Jahre 1853. Zinsen zu 4% von 14250 Mk. aus der Stadtkasse.
1	1056	—	570	—	
					Summa für sich unter a.
					b) Zinsen von der zweiten Anleihe an 300 000 Thlr. = 900 000 Mark zu 4 1/2% vom Jahre 1865.
1	11367	38	11304	07	aus der Stadtkasse von 251201 Mk. 48 Pf. Ende December 1885 verbl. Schuld.
2	2564	79	2550	51	aus derselben von 56677 Mk. 94 Pf. Ende December 1885 verbliebenem Schuldantheil der Stadt an den Kosten des neuen Friedhofes.
3	15261	38	15176	39	aus der Wasseranstaltskasse von 337253 Mark 15 Pf. Ende December 1885 verblieb. Schuld.
4	8356	65	8310	11	aus der Schulschuldentilgungskasse von 184669 Mark 22 Pf. Ende December 1885 verbliebener Schuld.
5	1235	30	1228	42	aus der Armenkasse von 27298 Mk. 21 Pf. Ende December 1885 verbliebener Schuld des Zuschusses zum Baukapital des neuen Armenh.
					857100 Mk. Sa. der Ende December 1885 verbleibenden Schuld.
	38785	50	38569	50	Summa unter b.
	1056	—	570	—	" " a.
	39841	50	39139	50	Summa unter B.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
C. Beiträge zum Verwaltungsaufwand.				
1	90 —	90 —		aus der Stadtkasse.
2		650 —		aus derselben, erstatteter Aufwand für Herstellung neuer Zinsleisten und Zinskoupons auf die Jahre 1887 bis mit 1896.
	90 —	740 —		Summa unter C.
W i e d e r h o l u n g.				
	2299 44	4455 29	Summa	Cap. I.
	16950 —	17700 —	"	" II A.
	39841 50	39139 50	"	" II B.
	90 —	740 —	"	" II C.
	59180 94	62034 79	Summa	der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. I. Kapitalrückzahlung.				
1	12150 —	12600 —		Tilgungsrate der älteren (80 000 Thaler = 240 000 Mk.) Anleihe, welche dadurch bis auf 1650 Mk. getilgt wird.
2	4800 —	5100 —		Tilgungsrate der zweiten (300 000 Thaler = 900 000 Mk.) Anleihe, welche dadurch bis auf 852 000 Mk. getilgt wird.
	16950 —	17700 —	Summa	Cap. I.
Cap. II. Zinsen auf das Jahr 1886.				
1	1056 —	570 —		zu 4 ⁰ / ₁₀₀ vom Reste der älteren Anleihe an 14250 Mk.
2	38785 50	38569 50		zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ vom Reste der zweiten Anleihe an 857 100 Mk.
	39841 50	39139 50	Summa	Cap. II.
Cap. III. Für rückständige Zinsen.				
1	261 —	375 —		Betrag der nicht erhobenen Zinskoupons der älteren Anleihe.
2	2038 44	4080 29		Betrag der nicht erhobenen Zinskoupons der 900 000 Mark-Anleihe.
	2299 44	4455 29	Summa	Cap. III.
Cap. IV. Verschiedene Ausgaben.				
1	90 —	90 —		Insertionsgebühren zc.
2		650 —		für Anfertigung neuer Zinsleisten u. Zinskoupons auf die Jahre 1887 bis mit 1896.
	90 —	740 —	Summa	Cap. IV.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885	1886			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					W i e d e r h o l u n g.
	16950	—	17700	—	Summa Cap. I.
	39841	50	39139	50	" " II.
	2299	44	4455	29	" " III.
	90	—	740	—	" " IV.
	59180	94	62034	79	Summa der Ausgabe.

V e r g l e i c h u n g.

1885		1886		
59180	Mk. 94 Pf.	62034	Mk. 79 Pf.	Einnahme,
59180	" 94 "	62034	" 79 "	Ausgabe.
—	Mk. — Pf.	—	Mk. — Pf.	gleichet sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und zu den Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskassen III A u. III B,

die Anleihe beim Reichsinvalidenfond an 600 000 Mk. vom Jahre 1874 und die Anleihe bei der Sächsischen Kommunalbank in Leipzig an 1 000 000 Mk. vom Jahre 1876 betr.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885	1886			
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. An Kassenbestand. Nichts.
					Cap. II. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.
					a) an den Reichsinvalidenfond wegen der Anleihe an 600 000 Mk. vom Jahre 1874.
					<small>Bem. Von der Gesamt-Anleihe an 600 000 Mk. sind für 1886 10200 Mk. zu tilgen.</small>
1	4048	89	4301	95	Tilgungsrate von der Schulschuldentilgungskasse nach 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngl. Schuld.
2	4255	69	4521	67	dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 265980 Mark 75 Pf. ursprüngl. Schuld.
3	1036	22	1100	98	dergl. von der Stadtkasse nach 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld.
4	259	20	275	40	dergl. von der Gottesackerkasse nach 16200 Mk. ursprüngl. Schuld.
	9600	—	10200	—	Summa unter a.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
b) an die Sächsische Kommunalbank in Leipzig wegen der Anleihe an 1000000 Mk. vom Jahre 1876.				
<small>Bem. Von der Gesamt-Anleihe an 1000000 Mk. sind im Jahre 1886 10356 Mk. 34 Pf. und zwar 5120 Mk. 56 Pf. am 30. Juni und 5235 Mk. 78 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.</small>				
1	4201 32	4392 50	Tilgungsrate von der Schulschuldentilgungskasse nach 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld und zwar: 2171 Mk. 82 Pf. am 30. Juni 1886, 2220 " 68 " am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> w. o.	
2	3724 04	3893 50	dergl. von der Stadtkasse nach 375953 Mk. 75 Pf. ursprünglicher Schuld, als: 1925 Mk. 09 Pf. am 30. Juni 1886, 1968 " 41 " am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> w. o.	
3	1595 74	1668 36	dergl. von der Stadtkasse nach 161094 Mk. 92 Pf. ursprünglicher Straßenaufschuld, als: 824 Mk. 90 Pf. am 30. Juni 1886, 843 " 46 " am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> w. o.	
4	346 84	362 62	dergl. von der Wasseranstaltskasse nach 35014 Mk. 82 Pf. ursprünglicher Schuld, als: 179 Mk. 29 Pf. am 30. Juni 1886, 183 " 33 " am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> w. o.	
5	37 64	39 36	dergl. von der Gottesackerkasse nach 3800 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 19 Mk. 46 Pf. am 30. Juni 1886, 19 " 90 " am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> w. o.	
	9905 58	10356 34	Summa unter b.	
	9600 —	10200 —	" " a.	
	19505 58	20556 34	Summa Cap. II.	

Cap. III. An Zinsen.

a) zur Verzinsung der Schuld an den Reichs- invalidenfond, Anleihe vom Jahre 1874 betr.				
1	9869 84	9687 64	aus der Schulschuldentilgungskasse von 215280 Mk. 84 Pf. Ende December 1885 verbliebener Schuld zu 4 $\frac{1}{2}$ 0/0.	
<small>Bem. Auf 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 37774 Mk. 90 Pf. getilgt worden, deshalb 215280 Mk. 84 Pf. wie vorstehend.</small>				
	9869 84	9687 64	Latus.	

B e t r a g

Gegenstand der Einnahme.

	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	9869	84	9687	64	Transport.
2	10342	46	10150	96	aus der Wasseranstaltskasse von 225576 Mark 79 Pf. Ende December 1885 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$.
					<i>Bem.</i> Auf 265980 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 40403 Mk. 96 Pf. getilgt worden, deshalb 225576 Mk. 79 Pf. wie vorstehend.
3	2417	26	2370	62	aus der Stadtkasse von 52680 Mk. 57 Pf. Ende Dec. 1885 verblieb. Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$.
					<i>Bem.</i> Auf 64763 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 12082 Mk. 94 Pf. getilgt worden, deshalb 52680 Mk. 57 Pf. wie vorstehend.
4	635	44	623	78	aus der Gottesackerkasse von 13861 Mk. 80 Pf. Ende Dec. 1885 verblieb. Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$.
					<i>Bem.</i> Auf 16200 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 2338 Mk. 20 Pf. getilgt worden, deshalb 13861 Mk. 80 Pf. wie vorstehend.
					507400 Mk. Summa der Ende Decbr. 1885 verbliebenen Schuld.
	23265	—	22833	—	Summa unter a.
	b) zur Verzinsung der Schuld an die Sächs. Kommunalbank in Leipzig, Anleihe vom Jahre 1876 betr.				
1	18316	90	18125	72	aus der Schulschuldentilgungskasse, als: 9087 Mk. 29 Pf. von 403879 Mk. 65 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bliebener Schuld pro 1. Halbj. 1886 und 9038 " 43 " von 401707 Mk. 83 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{2}\%$.
					<i>Bem.</i> Auf 424136 Mk. 51 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 20256 Mk. 86 Pf. getilgt worden, deshalb 403879 Mk. 65 Pf. wie vorstehend.
2	15692	87	15523	41	aus der Stadtkasse, als: 7783 Mk. 36 Pf. von 345927 Mk. 3 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bliebener Schuld pro 1. Halbj. 1886 und 7740 " 05 " von 344001 Mk. 94 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{2}\%$.
					<i>Bem.</i> Auf 375953 Mk. 75 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 30026 Mk. 72 Pf. getilgt worden, deshalb 345927 Mk. 03 Pf. wie vorstehend.
	34009	77	33649	13	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	34009 77	33649 13		Transport.
3	6916 73	6844 11		aus der Stadtkasse für die Straßenaufschuld, als:
			3431 Mk. 34 Pf.	von 152503 Mk. 80 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bliebener Schuld pro 1. Halbj. 1886 und
			3412 " 77 "	von 151678 Mk. 90 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
			w. o.	
			Bem. Auf 161094 Mk. 92 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 8591 Mk. 12 Pf. getilgt worden, deshalb 152503 Mk. 80 Pf. wie vorstehend.	
4	1506 06	1490 28		aus der Wasseranstaltskasse, als:
			747 Mk. 16 Pf.	von 33207 Mk. 7 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bliebener Schuld pro 1. Halbj. 1886 und
			743 " 12 "	von 33027 Mk. 78 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
			w. o.	
			Bem. Auf 35014 Mk. 82 Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 1807 Mk. 75 Pf. getilgt worden, deshalb 33207 Mk. 07 Pf. wie vorstehend.	
5	161 86	160 14		aus der Gottesackerkasse, als:
			80 Mk. 29 Pf.	von 3568 Mk. 54 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bliebener Schuld pro 1. Halbj. 1886 und
			79 " 85 "	von 3549 Mk. 8 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886 zu 4 ¹ / ₂ 0/0.
			w. o.	
			Bem. Auf 3800 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld sind bis mit 1885 231 Mk. 46 Pf. getilgt worden, deshalb 3568 Mk. 54 Pf. wie vorstehend.	
			939086 Mk. 09 Pf. Summa der Ende Decbr. 1885 verbliebenen Schuld.	
	42594 42	42143 66	Summa unter b.	
	23265 —	22833 —	" " a.	
	65859 42	64976 66	Summa Cap. III.	

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	ℳf.	Mark	ℳf.	
Cap. IV. An Verwaltungsaufwand.					
1	10	—	10	—	für Anleihe III A } aus der Stadtkasse.
2	75	—	75	—	für Anleihe III B }
<small>Bem. Porti's, sowie $\frac{1}{8}\%$ Provision für Zinsen und Tilgung an die Kommunalbank.</small>					
	85	—	85	—	Summa Cap. IV.
	65859	42	64976	66	" " III.
	19505	58	20556	34	" " II.
	—	—	—	—	" " I.
	85450	—	85618	—	Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	ℳf.	Mark	ℳf.	
Cap. I. Für Kapitalabzahlung.					
a) an den Reichsinvalidenfond.					
1	9600	—	10200	—	für dergl. auf die Anleihe der 600000 Mark, wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1886 auf 497200 Mk. vermindert.
Summa für sich unter a.					
b) an die Sächsische Kommunalbank in Leipzig.					
1	9905	58	10356	34	als: 5120 Mk. 56 ℳf. am 30. Juni 1886, 5235 " 78 " am 31. Decbr. 1886,
w. o.					
für dergl. auf die Anleihe der 1000000 Mk., wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1886 auf 928729 Mk. 75 ℳf. vermindert.					
	9905	58	10356	34	Summa unter b.
	9600	—	10200	—	" " a.
	19505	58	20556	34	Summa Cap. I.
Cap. II. Für Zinsen.					
a) an den Reichsinvalidenfond.					
1	23265	—	22833	—	von 507400 Mk. Ende December 1885 verbliebener Schuld zu $4\frac{1}{2}\%$.
Summa für sich unter a.					
b) an die Sächsische Kommunalbank in Leipzig.					
1	42594	42	42143	66	zu $4\frac{1}{2}\%$ und zwar: 21129 Mk. 44 ℳf. von 939086 Mk. 09 ℳf. auf das 1. Halbjahr 1886 und 21014 Mk. 22 ℳf. von 933965 Mk. 53 ℳf. auf das 2. Halbj. 1886.
w. o.					
	42594	42	42143	66	Summa unter b.
	23265	—	22833	—	" " a.
	65859	42	64976	66	Summa Cap. II.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
1	85 —	85 —		Cap. III. Für Verwaltungsaufwand. für dergl. S. Cap. IV der Einnahme.
				Summa für sich Cap. V.
	19505 58	20556 34		W i e d e r h o l u n g.
	65859 42	64976 66	Summa	Cap. I.
	85 —	85 —	"	" II.
			"	" III.
	85450 —	85618 —		Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
85450	Mk. — Pf.	85618	Mk. — Pf.	Einnahme,
85450	" — "	85618	" — "	Ausgabe,
—	Mk. — Pf.	—	Mk. — Pf.	gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung u. Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskasse IV.,

die bei der Kommunalbank des Königreiches Sachsen aufgenommene Amborgungs-Anleihe an 732000 Mk. vom Jahre 1883 betr.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. I. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.
				<small>Mem. Von der Gesamtanleihe der 732000 Mk. sind im Jahre 1886 12488 Mk. 91 Pf. und zwar 6182 Mk. 63 Pf. am 30. Juni und 6306 Mk. 28 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.</small>
1	10488 09	10911 81	Tilgungsrate	von der Gasanstaltskasse nach 639563 Mk. ursprüngl. Schuld und zwar: 5401 Mk. 89 Pf. am 30. Juni 1886, 5509 Mk. 92 Pf. am 31. Decbr. 1886,
				w. o.
	10488 09	10911 81		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	10488 09	10911 81		Transport.
2	527 25	548 54		Tilgungsrate von der Gottesackerkasse nach 32151 Mk. ursprüngl. Schuld und zwar: 271 Mk. 56 Pf. am 30. Juni 1886, 276 Mk. 98 Pf. am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> w. o.
3	367 86	382 72		dergl. von der Stadtförstkasse nach 22432 Mk. ursprüngl. Schuld und zwar: 189 Mk. 47 Pf. am 30. Juni 1886, 193 Mk. 25 Pf. am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> w. o.
4	620 75	645 84		dergl. von der Stadtkasse nach 37854 Mk. ursprüngl. Schuld und zwar: 319 Mk. 72 Pf. am 30. Juni 1886, 326 Mk. 12 Pf. am 31. Decbr. 1886, <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> w. o.
	<hr style="width: 100%; border-top: 1px solid black;"/> 12003 95	<hr style="width: 100%; border-top: 1px solid black;"/> 12488 91		Summa Cap. I.

Cap. II. An Zinsen.

1	24687 87	24264 15		aus der Gasanstaltskasse, als: 12186 Mk. 09 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 609304 Mk. 68 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 12078 Mk. 06 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 603902 Mk. 79 Pf. pro 2. Halbjahr 1886 zu 4 ⁰ / ₁₀₀ . <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> w. o. <small>Bem. Auf 639563 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 30258 Mk. 32 Pf. getilgt, deshalb 609304 Mk. 68 Pf. wie vorstehend.</small>
2	1241 07	1219 77		aus der Gottesackerkasse, als: 612 Mk. 60 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 30629 Mk. 90 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 607 Mk. 17 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 30358 Mk. 34 Pf. pro 2. Halbjahr 1886 zu 4 ⁰ / ₁₀₀ . <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: auto;"/> w. o. <small>Bem. Auf 32151 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 1521 Mk. 10 Pf. getilgt, deshalb 30629 Mk. 90 Pf. wie vorstehend.</small>
	<hr style="width: 100%; border-top: 1px solid black;"/> 25928 94	<hr style="width: 100%; border-top: 1px solid black;"/> 25483 92		Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	25928 94	25483 92		Transport.
3	865 90	851 04		aus der Stadtförstkasse, als: 427 Mk. 41 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 21370 Mk. 72 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 423 Mk. 63 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 21181 Mk. 25 Pf. pro 2. Halbjahr 1886 zu 4 ⁰ / ₀ .
				w. o.
				Bem. Auf 22432 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 1061 Mk. 28 Pf. getilgt, deshalb 21370 Mk. 72 Pf. wie vorstehend.
4	1461 21	1436 13		aus der Stadtkasse, als: 721 Mk. 26 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 36063 Mk. 12 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 714 Mk. 87 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 35743 Mk. 40 Pf. pro 2. Halbjahr 1886 zu 4 ⁰ / ₀ .
				w. o.
				Bem. Auf 37854 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 1790 Mk. 88 Pf. getilgt, deshalb 36063 Mk. 12 Pf. wie vorstehend.

28256 05 27771 09 Summa Cap. II.

Cap. III. An Verwaltungsaufwand.

1 15 — 15 — aus der Stadtkasse.

Summa für sich Cap. III.

W i e d e r h o l u n g.

12003 95 12488 91 Summa Cap. I.

28256 05 27771 09 " " II.

15 — 15 — " " III.

40275 — 40275 — Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
1	12003 95	12488 91		Cap. I. Für Kapitalabzahlung. als: 6182 Mk. 63 Pf. am 30. Juni 1886, 6306 Mk. 28 Pf. am 31. Decbr. 1886.
				w. o.
				wodurch die Schuld sich Ende December 1886 auf 684879 Mk. 51 Pf. vermindert.
				Summa für sich Cap. I.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. II. Für Zinsen.				
1	28256 05	27771 09	zu 4 ^o / _o und zwar:	
			13947 Mk. 37 Pf.	für die Ende December 1885 verbliebene Schuld von 697368 Mk. 42 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und
			13823 Mk. 72 Pf.	für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld von 691185 Mk. 79 Pf. pro 2. Halbjahr 1886.

w. o.

Summa für sich Cap. II.

Cap. III. Verwaltungsaufwand.

1	15 —	15 —	für dergl.
			<small>S. Cap. III der Einnahme.</small>
Summa für sich Cap. III.			

W i e d e r h o l u n g.

12003 95	12488 91	Summa Cap. I.
28256 05	27771 09	" " II.
15 —	15 —	" " III.
40275 —	40275 —	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
40275 Mk.	— Pf.	40275 Mk.	— Pf.	Einnahme,
40275 "	— "	40275 "	— "	Ausgabe,
— Mk.	— Pf.	— Mk.	— Pf.	

gleichet sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung u. Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskassen IVA u. IVB.

A. Die Anleihe bei der Kommunalbank in Leipzig
an 300 000 Mk. vom Jahre 1882 betr.

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. I. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.			
<i>Bem.</i> Von der Gesamtanleihe an 300000 Mk. sind im Jahre 1886 3772 Mk. 90 Pf. und zwar 1866 Mk. 23 Pf. am 30. Juni und 1906 Mk. 67 Pf. am 31. Decbr. 1886 zu tilgen.			
1	1807 29	1886 46	Tilgungsrate aus der Gasanstaltskasse nach 150000 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 933 Mk. 12 Pf. am 30. Juni 1886, 953 Mk. 34 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
2	1012 08	1056 41	dergleichen aus der Stadtkasse nach 84000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 522 Mk. 54 Pf. am 30. Juni 1886, 533 Mk. 87 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
3	722 91	754 58	dergl. aus der Schuldschuldentilgungskasse nach 60000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 373 Mk. 25 Pf. am 30. Juni 1886, 381 Mk. 33 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
4	72 29	75 45	dergl. aus der Wasseranstaltskasse nach 6000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 37 Mk. 32 Pf. am 30. Juni 1886, 38 Mk. 13 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
	3614 57	3772 90	Summa Cap. I.
Cap. II. An Zinsen.			
1	6442 71	6363 55	aus der Gasanstaltskasse, als: 3191 Mk. 88 Pf. für die Ende December 1885 verbl. Schuld an 147317 Mk. 71 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 3171 Mk. 67 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 146384 Mk. 59 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$. w. o.
<i>Bem.</i> Auf 150000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 2682 Mk. 29 Pf. getilgt, deshalb 147317 Mk. 71 Pf. wie vorstehend.			
	6442 71	6363 55	Latus.

Betrag		Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
2	6442 71 3607 92	6363 55 3563 58	Transport. aus der Stadtkasse, als: 1787 Mk. 45 Pf. für die Ende December 1885 verbl. Schuld an 82497 Mk. 92 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 1776 Mk 13 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 81975 Mk. 38 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$.

w. o.

Bem. Auf 84000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885
1502 Mk. 08 Pf. getilgt, deshalb
82497 Mk. 92 Pf. wie vorstehend.

3	2577 09	2545 42	aus der Schulschuldentilgungskasse, als: 1276 Mk. 75 Pf. für die Ende December 1885 verbl. Schuld an 58927 Mk. 09 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 1268 Mk. 67 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 58553 Mk. 84 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$.
---	---------	---------	---

w. o.

Bem. Auf 60000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885
1072 Mk. 91 Pf. getilgt, deshalb
58927 Mk. 09 Pf. wie vorstehend.

4	257 71	254 55	aus der Wasseranstaltskasse, als: 127 Mk. 68 Pf. für die Ende December 1885 verbl. Schuld an 5892 Mk. 71 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 126 Mk. 87 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 5855 Mk. 39 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$.
---	--------	--------	--

w. o.

Bem. Auf 6000 Mk. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885
107 Mk. 29 Pf. getilgt, deshalb
5892 Mk. 71 Pf. wie vorstehend.

12885 43 12727 10 Summa Cap. II.

Cap. III. An Verwaltungsaufwand.

1	10 —	10 —	aus der Stadtkasse.
Summa für sich Cap. III.			

7*

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885		1886		
		Mark	Pf.	Mark	Pf.
	3614	57	3772	90	Summa Cap. I.
	12885	43	12727	10	" " II.
	10	—	10	—	" " III.
	16510	—	16510	—	Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885		1886		
		Mark	Pf.	Mark	Pf.
1	3614	57	3772	90	Cap. I. Für Kapitalrückzahlung. als: 1866 Mk. 23 Pf. am 30. Juni 1886 und 1906 Mk. 67 Pf. am 31. Decbr. 1886. w. o., wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1886 auf 290862 Mk. 53 Pf. vermindert.
					Summa für sich Cap. I.

1	12885	43	12727	10	Cap. II. Für Zinsen. zu $4\frac{1}{3}\%$ und zwar: 6383 Mk. 77 Pf. für die Ende December 1885 verbl. Schuld an 294635 Mk. 43 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 6343 Mk. 33 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld von 292769 Mk. 20 Pf. pro 2. Halbjahr 1886.
---	-------	----	-------	----	--

					w. o. Summa für sich Cap. II.
1	10	—	10	—	Cap. III. Verwaltungsaufwand. für dergl. S. Cap. III der Einnahme.
					Summa für sich Cap. III.

B i e d e r h o l u n g.					
	3614	57	3772	90	Summa Cap. I.
	12885	43	12727	10	" " II.
	10	—	10	—	" " III.
	16510	—	16510	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

16510	1885	Mk.	—	Pf.	16510	1886	Mk.	—	Pf.	Einnahme,
16510	"	"	—	"	16510	"	"	—	"	Ausgabe.
—	Mk.	—	Pf.	—	Mk.	—	Pf.	—	Pf.	

gleichet sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Klassen zur Stadtschuldentilgungsk. abgegeben werden.

**B. Die Anleihe bei der Kommunalbank in Leipzig an
200000 Mk. vom Jahre 1882 betr.**

B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
1885	1886	
Nr.	Mark Pf.	Mark Pf.
Cap. I. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.		
<small>Bem. Von der Gesamtanleihe an 200000 Mk. sind im Jahre 1886 2515 Mk. 26 Pf. und zwar: 1244 Mk. 15 Pf. am 30. Juni und 1271 Mk. 11 Pf. am 31. Decbr. 1886 zu tilgen.</small>		
1	1382 36	2188 28 Tilgungsrate aus der Stadtkasse nach 174000 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 1082 Mk. 41 Pf. am 30. Juni 1886, 1105 Mk. 87 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
2	120 48	125 77 dergl. aus der Wasseranstaltskasse nach 10000 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 62 Mk. 21 Pf. am 30. Juni 1886, 63 Mk. 56 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
3	906 87	125 76 dergl. aus der Schulschuldentilgungskasse nach 10000 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 62 Mk. 21 Pf. am 30. Juni 1886, 63 Mk. 55 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
4	— —	75 45 dergl. aus der Gasanstaltskasse nach 6000 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 37 Mk. 32 Pf. am 30. Juni 1886, 38 Mk. 13 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o.
<hr/>		
	2409 71	2515 26 Summa Cap. I.

Cap. II. An Zinsen.

1	1911 13	7375 15 aus der Stadtkasse, als: 3699 Mk. 30 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 170736 Mk. 88 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und 3675 Mk. 85 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 169654 Mk. 47 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu 4 ¹ / ₃ %. w. o.
<small>Bem. Auf 174000 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 3263 Mk. 12 Pf. getilgt, deshalb 170736 Mk. 88 Pf. wie vorstehend.</small>		
<hr/>		
	1911 13	7375 15 Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	1911 13	7375 15		Transport.
2	433 33	426 77	aus der Wasseranstaltskasse, als: <div style="margin-left: 2em;">214 Mk. 06 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 9879 Mk. 51 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und</div> <div style="margin-left: 2em;">212 Mk. 71 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 9817 Mk. 30 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$.</div>	
w. o.				
<i>Bem.</i> Auf 10000 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 <div style="margin-left: 2em;">120 Mk. 49 Pf. getilgt, deshalb</div> <div style="margin-left: 2em;">9879 Mk. 51 Pf. wie vorstehend.</div>				
3	2058 33	426 77	aus der Schulschuldentilgungskasse, als: <div style="margin-left: 2em;">214 Mk. 06 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 9879 Mk. 52 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und</div> <div style="margin-left: 2em;">212 Mk. 71 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 9817 Mk. 31 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$.</div>	
w. o.				
<i>Bem.</i> Auf 10000 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 <div style="margin-left: 2em;">120 Mk. 48 Pf. getilgt, deshalb</div> <div style="margin-left: 2em;">9879 Mk. 52 Pf. wie vorstehend.</div>				
4	— —	256 05	aus der Gasanstaltskasse, als: <div style="margin-left: 2em;">128 Mk. 43 Pf. für die am 31. December 1885 verbliebene Schuld an 5927 Mk. 71 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und</div> <div style="margin-left: 2em;">127 Mk. 62 Pf. für die am 30. Juni 1886 verbliebene Schuld an 5890 Mk. 39 Pf. pro 2. Halbj. 1886 zu $4\frac{1}{3}\%$.</div>	
w. o.				
<i>Bem.</i> Auf 6000 Mk. — Pf. ursprüngl. Schuld wurden bis mit 1885 <div style="margin-left: 2em;">72 Mk. 29 Pf. getilgt, deshalb</div> <div style="margin-left: 2em;">5927 Mk. 71 Pf. wie vorstehend.</div>				
	4402 79	8484 74	Summa Cap. II. Hierüber	
	4187 50	— —	Zinsen von Effecten.	
	8590 29			
Cap. III. An Verwaltungsaufwand.				
1	10 —	10 —	für dergl. aus der Stadtkasse.	
			Summa für sich Cap. III.	

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	2409	71	2515	26	Summa Cap. I.
	8590	29	8484	74	" " II.
	10	—	10	—	" " III.
	11010	—	11010	—	Summa der Einnahme.

W i e d e r h o l u n g.**B e t r a g**

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	2409	71	2515	26	Cap. I. Für Kapitalrückzahlung. als: 1244 Mk. 15 Pf. am 30. Juni 1886 und 1271 Mk. 11 Pf. am 31. Decbr. 1886, w. o., wodurch die Schuld sich Ende Decbr. 1886 auf 193908 Mk. 36 Pf. vermindert.

Summa für sich Cap. I.

Cap. II. Für Zinsen.

1	8590	29	8484	74	zu $4\frac{1}{3}\%$ und zwar: 4255 Mk. 85 Pf. für die Ende December 1885 verbl. Schuld an 196423 Mk. 62 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und 4228 Mk. 89 Pf. für die Ende Juni 1886 verbliebene Schuld an 195179 Mk. 47 Pf. pro 2. Halbj. 1886.
---	------	----	------	----	---

w. o.

Summa für sich Cap. II.

Cap. III. Für Verwaltungsaufwand.

1	10	—	10	—	für dergl. S. Cap. III der Einnahme.
---	----	---	----	---	--------------------------------------

Summa für sich Cap. III.

W i e d e r h o l u n g.

	2409	71	2515	26	Summa Cap. I.
	8590	29	8484	74	" " II.
	10	—	10	—	" " III.
	11010	—	11010	—	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886		Ginnahme, Ausgabe,
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	
11010	—	11010	—	
11010	—	11010	—	
—	—	—	—	

gleichet sich aus, da die zur
Kapitalrückzahlung u. Zinsen
erforderlichen Beträge aus
den betreffenden Kassen zur
Stadtschuldentilgungskasse
abgegeben werden.

Stadtschuldentilgungskasse V,

die Anleihe beim Reichsinvalidenfond in Berlin an 1000000 Mk.
vom Jahre 1885 betr.

Bemerkung. Dieser Haushaltplan ist im Jahre 1886 das erste Mal zur Aufstellung gekommen, weshalb darin die Aufnahme einer Positions-Kolonne für 1885 zu unterbleiben hatte.

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. I. An Beiträgen zur Kapitalrückzahlung.			
<small>Bem. Von der Gesamt-Anleihe an 1000000 Mark sind zum ersten Male im Jahre 1886 10000 Mk. zu tilgen.</small>			
1		2200 —	Tilgungsrate aus der Stadtfrankenhauskasse nach 220000 Mk. muthmaßlicher Schuld Ende December 1886.
2		1300 —	dergl. aus der Wasseranstaltskasse nach 130000 Mk. muthmaßlicher Schuld Ende December 1886.
3		1200 —	dergl. aus der Schulschuldentilgungskasse nach 120000 Mk. muthmaßlicher Schuld Ende December 1886.
4		300 —	dergl. aus der Armenkasse nach 30000 Mark muthmaßlicher Schuld Ende December 1886.
5		5000 —	dergl. aus der Stadtkasse nach 170000 Mark muthmaßlicher, bez. 330000 Mk. unbegebener Schuld Ende December 1886.
		10000 —	Summa Cap. I.

Cap. II. An Zinsen.

a) von Effekten.

1		— —	von 200000 Mk. 4 ^o / ₁₀₀ ig. konsol. Preuß. Staatsanleihe, welche bis Ende 1885 zur Bestreitung von Anleiheaufwand zur Ver Silberung gekommen sein wird.
2		850 —	von 85000 Mk. dergl. auf $\frac{1}{4}$ Jahr.
3		3700 —	von 185000 Mk. dergl. auf $\frac{1}{2}$ Jahr.
4		6000 —	von 200000 Mk. dergl. auf $\frac{3}{4}$ Jahr.
5		13200 —	von 330000 Mk. dergl. auf 1 Jahr.
		23750 —	Summa sub a.

Bem. Der Anleihebetrag an 1000000 Mk. wurde bis zu stattfindender Verwendung in 4^o/₁₀₀ig. konsol. Preuß. Staatsanleihe angelegt.

Betrag

Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
-----	------------------	------------------	--------------------------

b) von städtischen Kassen für ab-
gegebene Darlehne.

1	4800	—	aus der Stadtfrankenhauskasse, als: 2800 Mk. für 70000 Mk., welche wegen Ankauf des Krankenhausbauplatzes, sowie Herstellung einer Interimsbaracke bis Ende 1885 zu erborgen waren, auf d. Jahr 1886, 1000 Mk. für 50000 Mk., welche wegen des Krankenhaus-Neubaues zu erborgen sein werden, auf $\frac{1}{2}$ Jahr, 1000 Mk. für 100000 Mk., welche für denselben Neubau zu erborgen sein werden, auf $\frac{1}{4}$ Jahr. <hr/> w. o. zu 4 $\frac{0}{100}$.
2	2700	—	aus der Wasseranstaltskasse, als: 1200 Mk. für 30000 Mk., welche infolge Erweiterung der Stadtwasserleitungen, Beschaffung neuer Hydranten, Ankauf von Grundstücken u. bis Ende 1885 zu erborgen waren, auf das Jahr 1886, 1000 Mk. für 50000 Mk., welche wegen Herstellung einer neuen Stadtwasserleitung zu erborgen sein werden, auf $\frac{1}{2}$ Jahr, 500 Mk. für 50000 Mk. für dieselbe Herstellung, auf $\frac{1}{4}$ Jahr. <hr/> w. o. zu 4 $\frac{0}{100}$.
3	3750	—	aus der Schulschuldentilgungskasse, als: 2000 Mk. für 50000 Mk., welche infolge des Anbaues an das 3. Bezirksschulgebäude bis Ende 1885 zu erborgen waren, a. d. Jahr 1886, 1050 Mk. für 35000 Mk., welche wegen des Anbaues an das 2. Bezirksschulgebäude zu erborgen sein werden, auf $\frac{3}{4}$ Jahr, 700 Mk. für 35000 Mk. für denselben Anbau auf $\frac{1}{2}$ Jahr. <hr/> w. o. zu 4 $\frac{0}{100}$.
4	1200	—	aus der Armenkasse für 30000 Mk., welche wegen des Armenhaus-Anbaues bis Ende 1885 zu erborgen waren, auf das Jahr 1886 zu 4 $\frac{0}{100}$.
12450			— Latus.

B e t r a g			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
		12450 —	Transport.
5		3800 —	aus der Stadtkasse, als:
			800 Mk. für 20000 Mk., welche wegen der theilweisen Bestreitung des Syraschleußen = Aufwandes bis Ende 1885 zu erborgten waren, auf das Jahr 1886,
			1500 Mk. für 50000 Mk., welche wegen des Rathhaus = Aufbaues, der Syra-Ueberbrückung, der Herstellung der Elsterbrücke und anderer auf Anleihe bewilligter Herstellungen zu erborgten sein werden, auf $\frac{3}{4}$ Jahr,
			1000 Mk. für 50000 Mk., welche wegen der vorgenannten Baulichkeiten weiter zu erborgten sein werden, auf $\frac{1}{2}$ Jahr,
			500 Mk. für 50000 Mk. für dieselben Baulichkeiten auf $\frac{1}{4}$ Jahr.
			w. o. zu 4 ⁰ / ₀ .
		16250 —	Summa sub b.
		23750 —	" " a.
		40000 —	Summa Cap. II.
			Cap. III. An Verwaltungsaufwand.
1		75 —	aus der Stadtkasse.
			Summa für sich Cap. III.
			W i e d e r h o l u n g.
		10000 —	Summa Cap. I.
		40000 —	" " II.
		75 —	" " III.
		50075 —	Summa der Einnahme.

B e t r a g			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
			Cap. I. Für Kapitalrückzahlung.
1		10000 —	am 31. December 1886, wodurch sich die Schuld Ende 1886 auf 990000 Mk. vermindert.
			Summa für sich Cap. I.
			Cap. II. Für Zinsen.
1		40000 —	von 1000000 Mk. Ende December 1885 vorhandener Schuld zu 4 ⁰ / ₀ .
			Summa für sich Cap. II.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	
		Cap. III. Für Verwaltungsaufwand.
1		75 — für dergl. (S. Cap. III der Einnahme.)
		Summa für sich Cap. III.
		Wiederholung.
	10000 —	Summa Cap. I.
	40000 —	" " II.
	75 —	" " III.
	50075 —	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1886	
50075 Mk. — Pf.	Einnahme,
50075 " — "	Ausgabe.

— Mk. — Pf. gleicht sich aus, da die zur Kapitalrückzahlung und Zinsen erforderlichen Beträge aus den betreffenden Kassen zur Stadtschuldentilgungskasse abgegeben werden.

Feuerlöschkasse.

Betrag		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	
		Cap. I.
1		Kassenbestand Ende December 1884.
		Summa für sich Cap. I.
		Cap. II. An durch Gesetz bestimmten Beiträgen.
1	950 —	950 — Beiträge von den Immobilienbrandkassengeldern nach 2 ^o / _o von 47500 Mk.
2	1100 —	1200 — desgl. von Mobilversicherungen.
		<small>Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses. NB. Es steht zu hoffen, daß der Beitrag aus den Landesbrandkassengeldern sich mindestens um das Doppelte erhöhen wird.</small>
	2050 —	2150 — Summa Cap. II.
		Cap. III. Sonstige Einnahmen.
1	3 —	3 — Strafgeelder.
2	300 —	400 — Gelder für Befreiung vom Pflichtfeuerwehrdienste.
		<small>Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
	303 —	403 — Summa Cap. III.
	2050 —	2150 — " " II.
	— —	" " I.
	2353 —	2553 — Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. I. Für Neuanschaffung von Feuerlöschgeräthen und Ausrüstungsgegenständen für die freiwillige Bürgerfeuerwehr.				
1	300 —	*300 —		für Anschaffung von Hansschläuchen.
	600 —			für Anschaffung gummirter Schläuche.
2	800 —	1200 —		(davon 400 Mk. vorübergehend) für Anschaffung neuer Zuppen.
3	100 —	*150 —		für Anschaffung neuer Helme.
4	150 —	*75 —		für weitere Vervollständigung des Sanitätszuges.
5	175 —	*50 —		für Anschaffung zweier Trommeln.
6	120 —	*75 —		für Anschaffung neuer Gurte für den Steigerzug.
7		*200 —		für Anschaffung einer 2. Dederaner Leiter.
	30 —			für Anschaffung einer einholmigen Hakenleiter.
	130 —			für Anschaffung neuer Laternen.
	75 —			für Anschaffung neuer Fackeln.
	60 —			für Anschaffung neuer Chargirten-Beile.
	50 —			für Anschaffung neuer Steigerleinen und Steigerbeile.
	60 —			für Anschaffung neuer Signalhörner.
	100 —			für Anschaffung neuer Gurte für die Spritzenmannschaften.
	50 —			für Anschaffung neuer Fangschnuren.
8	150 —	150 —		für unvorhergesehene Fälle.
	2950 —	2200 —		Summa Cap. I. Hierunter 1250 Mk. vorüberg.
<small>Bem. Die für das Jahr 1886 bewirkten Einstellungen entsprechen den Vorschlägen des Vorstandes der freiwilligen Bürgerfeuerwehr.</small>				
Cap. II. Für Unterhaltungs-, Reparatur- und Bauaufwand.				
1	800 —	800 —		für Instandhaltung und Reparatur der Ausrüstungsgegenstände.
2	50 —	50 —		für laufenden Bauaufwand an Spritzen- und Leiterhäusern.
3		*75 —		für Reparatur der Außenseite des Spritzenhauses am oberen Graben.
4		*200 —		für Beschaffung und Anbringung von lackirten Blechschildern, die Bezeichnung der nächsten Feuermeldestelle betr., an Stelle der jetzigen gedruckten Plakate.
	850 —	1125 —		Summa Cap. II. Hierunter 275 Mk. vorüberg.
Cap. III. Allgemeiner Aufwand für die freiw. Bürgerfeuerwehr.				
1a	100 —	150 —		für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderarbeiten, Portis.
b	60 —	*60 —		für Anschaffung neuer Verlesebücher.
	160 —	210 —		Latus.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	160	—	210	—	Transport.
1c			*200	—	für Anschaffung neuer Grundgesetze, Dienst- instruktionen zc.
d			*60	—	für Anschaffung von Ehrenzeichen.
2	120	—	150	—	für den Schriftführer.
3	50	—	50	—	für Bureau-Aufwand.
4	120	—	120	—	für die Ordonnanz.
5	120	—	170	—	für Vergütung für Kammerverwaltung und Lohn für Reinigung des Kammerlokals, sowie der Utenfilien und Effekten.
6	100	—	100	—	zu Beiträgen für die Landesunterstützungs- und Verbandskasse und Abonnement auf die Feuer- wehrzeitung.
7	300	—	300	—	Beitrag zur Bestreitung des Aufwandes für Musik zc. bei dem jährlichen Stiftungsfeste.
8a	100	—	100	—	an Repräsentationsaufwand bei den Bezirksver- sammlungen an 4 Abgeordnete und 3 Ausschuß- mitglieder.
b			150	—	an Repräsentationsaufwand für den Komman- danten.
9	100	—	*100	—	an Beitrag für den Besuch auswärtiger Uebungen und Versammlungen.
10	100	—	100	—	für unvorhergesehene Fälle.
	1270	—	1810	—	Summa Cap. III. Hierunter 320 Mk. vorüberg.

Bem. Pos. 1c und 8b neueingestellt und Pos. 2 und 5 erhöht.

Cap. IV. Aufwand für die Pflichtfeuerwehr.

1	75	—	75	—	für Instandhaltung der Geräthe.
2			60	—	für Drucksachen, Insertionsgebühren zc.
3			50	—	für unvorhergesehene Fälle.
4	100	—	120	—	dem Expedienten des Branddirektors.
	50	—			für Neuanschaffung von Schärpen.
	225	—	305	—	Summa Cap. IV.

Bem. Die Einstellungen 2 u. 3, sowie die Erhöhung der Pos. 4 sind auf Antrag des Branddir. erfolgt.

Cap. V. Für Vergütungen, Fuhrlöhne und Aufwand bei Bränden.

1	100	—	100	—	für Spritzenfuhrlöhne und Vergütungen den Mannschaften der Landspritze und sonstigen Aufwand bei auswärtigem Feuer.
2	300	—	350	—	für Aufwand bei Bränden in der Stadt.
	400	—	450	—	Summa Cap. V.

Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. VI. Für Besoldungen und Pensionen.				
1	165 —	165 —		für Gehalt dem Feuergerätheaufseher.
2a	15 —	15 —		für Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
b	26 —	64 —		für Beitrag zum Gehalt der Anlagen-Einnahme.
<small>Bem. Ist im 1885er Haushaltplan irrtümlich zu niedrig eingestellt worden.</small>				
c	1 50	1 50		für Beitrag zur städt. Pensionskasse für den Gerätheaufseher.
3	600 —	600 —		Repräsentationsaufwand für den Branddirektor.
	<u>807 50</u>	<u>845 50</u>		Summa Cap. VI.

Cap. VII.				
1	500 —	500 —		Betriebsfond.
				Summa für sich Cap. VII.

Cap. VIII.				
1	1963 48	*3461 88		zu Deckung des Ende 1884 sich herausgestellten Fehlbetrages.
				Summa für sich Cap. VIII.

Wiederholung.				
2950 —	2200 —	Summa	Cap. I.	
850 —	1125 —	"	"	II.
1270 —	1810 —	"	"	III.
225 —	305 —	"	"	IV.
400 —	450 —	"	"	V.
807 50	845 50	"	"	VI.
500 —	500 —	"	"	VII.
1963 48	3461 88	"	"	VIII.
<u>8965 98</u>	<u>10697 38</u>	Summa	der Ausgabe.	Hierunter 5306 Mk. 88 Pf. vorüberg.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
2353 Mk. — Pf.		2553 Mk. — Pf.		Einnahme,
8965 Mk. 98 Pf.		10697 Mk. 38 Pf.		Ausgabe,
<u>6612 Mk. 98 Pf.</u>		<u>8144 Mk. 38 Pf.</u>		Fehlbetrag.

Armenkasse.

Betrag

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I.					
1	2319	29	18482	90	Kassenbestand Ende December 1884. <i>Bem.</i> Erhöht infolge Eingang größerer Erstattungen auf Kur- und Verpfleg-, sowie Unterstützungsgelder.
Summa für sich Cap. I.					
Cap. II. Einnahmen für allgemeine Armenzwecke.					
1a	72	—	69	—	Zinsen vom F. V. Böhler'schen Legat zur Verpflegung armer Kranker an 1500 Mk. und zwar: 42 Mk. von 900 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$ und 27 Mk. von 600 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$.
w. o.					
b	6	75	6	75	<i>Bem.</i> Zinsfuß gegen früher ermäßigt. dergl. vom Dr. Böhler'schen Legat zu demselben Zwecke, 150 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$.
2	45	—	42	—	dergl. vom Melzer'schen Legat an 900 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$.
3	30	—	28	—	dergl. von den Legaten der verw. Schmidt an 300 Mk., der verw. Taubert an 150 Mk. und der verw. Jacob an 150 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$.
4	3	—	2	80	dergl. vom Ebert'schen Legat an 60 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$. <i>Bem.</i> Bei Nr. 2—4 Zinsfuß gegen früher ermäßigt.
5	40	50	40	50	dergl. vom Confirmandenstift an 900 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$.
6	150	—	140	—	von der Bergmeister Heubner'schen Stiftung für allgemeine Armenzwecke, Zinsen von 3000 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$. <i>Bem.</i> Zinsfuß gegen früher ermäßigt.
7	289	49	289	49	von verschiedenen Legatzinsen einschl. 67 Mk. 52 Pf. vom Höfer'schen und 3 Mk. 8 Pf. vom Päß'schen Legat.
8	5	38	5	07	an Zinsen von 115 Mk. 49 Pf. und zwar: 90 Mk. zu $4\frac{2}{3}\%$ und 25 Mk. 49 Pf. zu $3\frac{1}{2}\%$, Kassenbestand der Gesellenverpflegungskasse des aufgelösten Seilerhandwerks. <i>Bem.</i> Zinsfuß gegen früher ermäßigt.
9	186	—	186	—	an Beitrag aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler.
10	6000	—	7000	—	an Beiträgen von Käufen u. Besitzveränderungen. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
11	60	—	60	—	von Innungen.
		6888	12	7869	61 Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	6888 12	7869 61		Transport.
12	4000 —	4500 —		von Schauspielen und Tanzvergünstigungen.
13	500 —	550 —		von Strafgebern und Erlös aus polizeilich weggenommenen Gegenständen.
				<small>Bem. zu Pos. 12 und 13: Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
14	15 —	15 —		Geschenke.
15	1500 —	1700 —		Erstattungsbeträge und zwar: 500 Mk. auf Heilungs-, Verpflegungs- und Begräbniskosten und 1200 Mk. auf baare Unterstützungen und übernommene Schulgelder.
				w. o.
				<small>Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses. 900 Mk. Erstattungsbeträge sind außerdem beim Armenhaus (Cap. III Nr. 4) eingestellt.</small>
16	500 —	550 —		Jagdkarten.
17	4340 —	4850 —		Hundesteuer.
				<small>Bem. 350 Hunde je 10 Mk. und 450 Hunde je 3 Mk. Pos. 16 und 17 erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
18		30 —		Insgemein.
	17743 12	20064 61		Summa Cap. II.
				Cap. III. Einnahmen vom Armenhaus.
1	5000 —	5500 —		Verdienstgelder der Armenhausbewohner.
				<small>Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
2	15 —	15 —		Pachtgeld aus der Stadtkasse für das zum Armenhaus gehörige, als Baumschule benutzte Grundstück.
3	220 08	220 08		aus der Stadtkasse, antheilige Verzinsung des Kostenaufwandes für den Bauhof und Remise, Wächterhaus und Baumschule.
4	750 —	900 —		an Erstattung auf Verpflegbeiträge.
				<small>Bem. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
	5985 08	6635 08		Summa Cap. III.
	17743 12	20064 61		" " II.
	2319 29	18482 90		" " I.
	26047 49	45182 59		Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. I. Allgemeiner Aufwand.
1a	310 —	330 —		Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, 10% des Gehaltes.
b	263 —	274 —		Beitrag zu den Besoldungen der Anlagen-Einnahme.
				<small>Bem. Nach Verhältniß der 1885er Anlagen.</small>
	573 —	604 —		Latus.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Ps.	Mark	Ps.	
	573	—	604	—	Transport.
2a	1890	—	1890	—	Besoldung den 3 Armenärzten und dem Wund- arzt, jedem Armenarzt 600 Mk., dem Wund- arzt 90 Mk.
b	100	—	100	—	für Behandlung von armen Augenkranken.
3	500	—	500	—	dem Armenpfleger.
4	1200	—	1200	—	für ärztliche Hilfsmittel.
5a	2500	—	2500	—	für Verpflegung von Armen im Krankenhaus.
b	300	—	300	—	Beitrag zum Unterhalt zweier Albertinerinnen an den Albertzweigverein.
6a	8000	—	8000	—	wöchentliche baare Almosen.
b	8000	—	9000	—	Erziehungsbeihilfe für arme Kinder.
c	4000	—	4000	—	für außerordentliche Unterstützungen an Kinder zu Bekleidung, Beerdigung u. s. w., sowie an arme Reisende in außerordentlichen Fällen.
d	600	—	600	—	für auf Armentasse übernommene Schulgelder.
7	1500	—	2000	—	für außerordentliche Unterstützungen an Brod, baarem Gelde, zu Heizung, Kleidung u. s. w.
8a	46	25	67	52	für Vertheilung des Höfer'schen Legates. <i>Bem.</i> Höher infolge Mitvertheilung des angesammelten Zinsen-Ueberschusses.
b	7	50	7	—	für Vertheilung des Taubert'schen Legates. <i>Bem.</i> Weniger infolge Zinsfußermäßigung.
c	3	08	3	08	für Vertheilung des Päß'schen Legates.
9	40	50	40	50	für Verwendung der Zinsen der Confirmanden- stiftung.
10a	72	—	69	—	desgl. des F. L. Böhler'schen Legates.
b	6	75	6	75	desgl. des Dr. Böhler'schen Legates.
c	45	—	42	—	desgl. des Melzer'schen Legates. <i>Bem.</i> zu Pos. 10a und 10c: Zinsfuß gegen früher ermäßigt.
11a	4000	—	5000	—	Verpflegungs- und Bekleidungsgelder für die in Landes- und anderen Anstalten Versorgten, einschl. der Kosten der Einlieferung. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungser- gebnisses.
b	2400	—	2400	—	für die Erstattung der von auswärtigen Ge- meinden an hier Unterstützungswohnortberech- tigte gezahlten Unterstützungen.
12	200	—	250	—	Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinder- arbeiten. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
13	300	—	400	—	Insgemein, als Gerichtskosten, Hundesteuermarken, Aufzeichnen der Hunde, Entschädigung für Mehrarbeiten bei der Armenverwaltung zc. <i>Bem.</i> Hier erhöht, dagegen bei Pos. Nr. 12 Cap. II vermindert.

36284 08 38979 85 Summa Cap. I.

B e t r a g			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. II. Aufwand für das Armen- und Arbeitshaus.			
1a	1050 —	900 —	Besoldung dem Armenhausverwalter.
		*300 —	demselben persönliche Zulage. <i>Bem.</i> Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.
b	200 —	220 —	Tantième demselben nach 4% von 5500 Mk. Verdienstgeldern.
c	14 25	14 25	Beitrag zur städt. Pensionskasse.
d	— —	900 —	für einen Aufseher für die außerhalb des Hauses Beschäftigten.
2	100 —	100 —	ärztliches Honorar für regelmäßigen Besuch des Armenhauses.
3a	57 60	41 44	Immobilien- und Mobilien-Brandversicherung, Grundsteuern, Landrenten, Fensterscheibenversicherung und zwar: 32 Mk. 32 Pf. Immobilien-Brandversch.-Beiträge von 1616 Einh. à 2 Pf. 3 Mk. 24 Pf. Grundsteuern von 80,93 Einh. à 4 Pf. — Mk. 88 Pf. Landrenten. 5 Mk. — Pf. Fensterscheibenversicherung. <i>w. o.</i> <i>Bem.</i> Weniger, weil die Brandversicherungsbeiträge geringer zur Erhebung kommen.
b	36 —	*30 —	für Versicherung des Mobilien im Anbau. <i>Bem.</i> Das Mobilien des Armenhauses ist bis 1. Oktbr. 1890 versichert.
4a	280 —	350 —	für laufenden Bauaufwand und Torfmüll zur Desinfection.
b	85 —	*110 —	für Ausweißen des Sitzungszimmers und der Wohnräume des Hausverwalters im Erdgeschoß, des Schlaßsaales der Frauenabtheilung, sowie Verkitten und Firnissen des Holzwerkes im letzteren.
5a	200 —	300 —	für Inventar, dessen Vermehrung und Unterhaltung. <i>Bem.</i> Erhöht wegen des Anbaues.
	108 —	— —	für Strohsäcke.
	201 —	— —	für Bettüberzüge.
b	— —	*350 —	für eine neue Wäschemangel an Stelle der gänzlich unbrauchbar gewordenen.
c	— —	*100 —	für 10 eis. Bettstellen und eine Tafel in den Speisesaal.
6	650 —	750 —	für Heizung und Beleuchtung. <i>Bem.</i> Erhöht infolge des Anbaues.
	2981 85	4465 69	Latus.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	2981	85	4465	69	Transport.
7a	6000	—	6000	—	für Beköstigung der Armenhausbewohner.
b	900	—	900	—	für Bekleidung und Wäsche der Armenhausbewohner.
8	550	—	500	—	für Arbeitsmaterialien, Stroh und dergl.
9	450	—	450	—	<small>Bem. Weniger, weil billiger gegen früher.</small> für den Armenhäuslingen auszahlenden Ueberverdienst, die den Versorgten gewährten Unterstützungen und die für die Häuslinge zu bezahlenden Begräbnißkassenbeiträge.
10a	1235	30	1228	42	Zinsen für 27298 Mk. 21 Pf. Ende 1885 verbleibender Betrag des Zuschußkapitales zum Bau des neuen Armenhauses zu 4 $\frac{1}{2}$ % an Stadtschuldentilgungskasse II.
					<small>Bem. Auf die ursprüngl. Schuld an 28664 Mk. 55 Pf. wurden bis mit 1885 1366 Mk. 34 Pf. getilgt.</small>
10b	152	88	162	43	Tilgungsrate von 28664 Mk. 55 Pf. ursprünglicher Schuld an Stadtschuldentilgungskasse II.
					<small>Bem. Auf das Jahr 1886 werden auf die Gesamtanleihe der 900000 Mk. 5100 Mk. getilgt.</small>
11a	—	—	1200	—	Zinsen für 30000 Mk., welche voraussichtlich wegen des Armenhausanbaues bis Ende 1885 zu erborgen waren, auf das Jahr 1886 zu 4 % an Stadtschuldentilgungskasse V.
b	—	—	300	—	Tilgungsrate nach 30000 Mk. muthmaßlicher Schuld an dieselbe Kasse.
					<small>Bem. Post. 11a und b neu hinzugekommen. Auf das Jahr 1886 werden auf die 1000000 Mk.-Anleihe 10000 Mk. getilgt.</small>
12	250	—	150	—	für unvorhergesehene Ausgaben.
					<small>Bem. Vermindert, dagegen Post. Nr. 13 Cap. I erhöht.</small>
	12520	03	15356	54	Summa Cap. II. Hierunter 890 Mk. vorüberg.
Cap. III. Aufwand für das Armen-Asyl.					
1	2800	—	3650	—	für Beköstigung (20 Personen à Tag 50 Pf.)
2	250	—	312	—	Taschengelder (pro Woche 30 Pf. für 1 Person).
					<small>Bem. Post. 1 und 2 erhöht infolge Vermehrung der Asylisten.</small>
3a	200	—	200	—	für Kleidung und Wäsche.
b			30	—	für Reinigung der Wäsche.
					<small>Bem. Neu hinzugetreten infolge Vermehrung der Asylisten.</small>
	134	—			für Bettüberzüge.
	54	—			für Hemden.
	18	—			für Handtücher.
4	75	—	75	—	für Inventar und dessen Erhaltung.
5	100	—	200	—	für Heizung und Beleuchtung.
					<small>Bem. War im Vorjahre zu niedrig eingestellt.</small>
6			50	—	für ärztliche Behandlung der Asylisten.
					<small>Bem. Neu hinzugetreten.</small>
7	75	—	75	—	Insgemein, Kasirerlohn etc.
	3706	—	4592	—	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	3706	4592	—	Transport.
8	100	100	—	Entschädigung an den Schutzmann Wetstein für verschiedene Besorgungen.
9	300	300	—	dergl. für die dem Schutzmann Wetstein und den Asylisten im Tenneragrundstücke eingeräumten Wohnungen an die Stadtkasse.
	4106	4992	—	Summa Cap. III.
				Cap. IV.
1	1500	5000	—	Betriebsfond.
				<i>Bem.</i> Erhöht mit Rücksicht auf den eingestellten ungewöhnlich hohen Kassenbestand und den gegenwärtigen Umfang der Armenkasse.
	1500	5000	—	Summa Cap. IV.
	4106	4992	—	" " III.
	12520	15356	03 54	" " II.
	36284	38979	08 85	" " I.
	54410	64328	11 39	Summa der Ausgabe. Hierunter 890 Mk. vorüberg.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
26047	Mk. 49 Pf.	45182	Mk. 59 Pf.	Ginnahme,
54410	Mk. 11 Pf.	64328	Mk. 39 Pf.	Ausgabe,
28362	Mk. 62 Pf.	19145	Mk. 80 Pf.	Fehlbedarf.

Deutschhaus-Verar.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. I. An Zinsen von außenstehenden Kapitalien.
1a		847	07	an dergl. von 16941 Mk. 44 Pf. zu 5 ⁰ / ₀ } gegen Hypothek aus- geliehen. bei der Sparkasse.
b		672	—	
c	4430	2524	18 95	
2		105	61	
	4430	4149	18 63	Summa Cap. I.

Bem. Vermindert infolge veränderter Kapitalanlage, Zinsfußermäßigung und Ausgleich des Fehlbetrages vom Jahre 1884 durch Erstattung vom Stammvermögen an die Betriebskasse.

B e t r a g

Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
Cap. II. An Zinsen von Ablösungs- Kapitalien.			
1	2 45	2 45	an Zinsen von 61 Mk. 16 Pf. Ablösungskapital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse aus der Kultusministerialkasse. <small>S. Cap. I Nr. 2 g der Ausgabe.</small>
Summa für sich Cap. II.			
Cap. IIIa. An Zinsen von den durch Verkauf verschiedener zum Deutschhaus gehörig gewesener geistlicher Dienstfelder erlangten und ausgeliehenen Kaufgeldern.			
1	945 —	945 —	an dergl. von 18900 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	112 —	112 —	an dergl. von 2400 Mk. zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
3	8 19	8 19	an dergl. von 234 Mk. 78 Pf. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
	1065 19	1065 19	Summa Cap. III a.
Cap. IIIb. An Zinsen von einem Theil der durch Verkauf der dem Deutschhaus gehörig gewesenen Feld- und Wiesengrundstücke in der oberen Aue erlangten und ausgeliehenen Kaufgelder an 15533 Mk. 50 Pf.			
1a	376 97	*376 97	an dergl. von 7539 Mk. 50 Pf. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ hypothekarisch angelegt.
b	640 —	*240 —	an dergl. von 6000 Mk. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ in Anlehnsscheinen der Kommunalbank. <small>Bem. 10000 Mk. wurden für den Ankauf des Walther'schen, in Chrieschwitz gelegenen Grundstückes, sowie des Wiegner'schen Gartens verwendet.</small>
c	81 —	*81 —	an dergl. von 1800 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ in Stadtschuldscheinen.
d	6 79	*6 79	an dergl. von 194 Mk. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ aus hiesiger Sparkasse.
	1104 76	*704 76	Summa Cap. III b. S. Cap. I Nr. 2 a der Ausg.
Cap. III c.			
1	796 89	689 83	antheilig nach 7 ⁰ / ₁₀₀ des auf 9854 Mk. 76 Pf. veranschlagten Ueberschuß-Ergebnisses der Stadt- und Hospitalwaldung für die erkauften Mähler'schen Grundstücke aus der Stadtförstkasse.
Summa für sich Cap. III c.			
Cap. IV. An Pacht- und Miethzinsen.			
1	65 —	65 —	Pachtgeld für die Heugrasnutzung von der Wiese in der unteren Aue.
2	25 —	*25 —	dergl. für die Grummetnutzung von ders. Wiese.
	90 —	90 —	Latus.

Gegenstand der Einnahme.

Cap. II. An Zinsen von Ablösungs-
Kapitalien.

1	2 45	2 45	an Zinsen von 61 Mk. 16 Pf. Ablösungskapital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse aus der Kultusministerialkasse. <small>S. Cap. I Nr. 2 g der Ausgabe.</small>
---	------	------	--

Summa für sich Cap. II.

Cap. IIIa. An Zinsen von den durch Verkauf verschiedener zum Deutschhaus gehörig
gewesener geistlicher Dienstfelder erlangten
und ausgeliehenen Kaufgeldern.

1	945 —	945 —	an dergl. von 18900 Mk. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ .
2	112 —	112 —	an dergl. von 2400 Mk. zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ .
3	8 19	8 19	an dergl. von 234 Mk. 78 Pf. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .

Summa Cap. III a.

Cap. IIIb. An Zinsen von einem Theil der
durch Verkauf der dem Deutschhaus gehörig
gewesenen Feld- und Wiesengrundstücke in
der oberen Aue erlangten und ausgeliehenen
Kaufgelder an 15533 Mk. 50 Pf.

1a	376 97	*376 97	an dergl. von 7539 Mk. 50 Pf. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ hypothekarisch angelegt.
----	--------	---------	---

b	640 —	*240 —	an dergl. von 6000 Mk. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ in Anlehnsscheinen der Kommunalbank.
---	-------	--------	--

c	81 —	*81 —	an dergl. von 1800 Mk. zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ in Stadtschuldscheinen.
---	------	-------	---

d	6 79	*6 79	an dergl. von 194 Mk. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ aus hiesiger Sparkasse.
---	------	-------	--

Summa Cap. III b. S. Cap. I Nr. 2 a der Ausg.

Cap. III c.

1	796 89	689 83	antheilig nach 7 ⁰ / ₁₀₀ des auf 9854 Mk. 76 Pf. veranschlagten Ueberschuß-Ergebnisses der Stadt- und Hospitalwaldung für die erkauften Mähler'schen Grundstücke aus der Stadtförstkasse.
---	--------	--------	---

Summa für sich Cap. III c.

Cap. IV. An Pacht- und Miethzinsen.

1	65 —	65 —	Pachtgeld für die Heugrasnutzung von der Wiese in der unteren Aue.
---	------	------	--

2	25 —	*25 —	dergl. für die Grummetnutzung von ders. Wiese.
---	------	-------	--

Latus.

Nr.		Betrag		Gegenstand der Einnahme.
		1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
		90 —	90 —	Transport.
3a		40 —	*40 —	für entzogene Grummetnutzung auf dem von der Gasanstalt zur Erdmaterialablagerung benutzten Theile derselben Wiese auf das Jahr 1886 aus der Gasanstaltskasse.
				<small>Bem. Die unter Nr. 2 und 3a erwähnte Nutzung gehört zum Einkommen des Deutschhausvorstehers und fließt in die Stadtkasse. S. Cap. I Nr. 20 der Ausgabe.</small>
b		70 —	*70 —	für entzogene Heumutzung auf derselben Wiese, aus der Gasanstaltskasse.
4		45 —	50 —	an Pachtgeld für den zu Feld gemachten Theil derselben Wiese.
		245 —	250 —	Summa Cap. IV. Hierunter 135 Mk. vorüberg.

Cap. V. An Entschädigung für sogenannten rauhen Zehnten, sowie an Erbzinsen, welche noch nicht zur Ablösung gebracht sind.

1	1 61	1 61	an rauhen Zehnten von den Zehnten in Kloschwitz.
2	2 66	2 66	an Erbzinsen von den Verpflichteten in Arnshgrün und Piena im Neuhäusischen.
	4 27	4 27	Summa Cap. V.

Cap. VI. An Zinsen aus anderen Aerarien.

1	17 99	17 99	an Zins aus dem Gemeindefirkkasten.
			Summa für sich Cap. VI.

Cap. VIIa. An Verzinsung und Tilgung der für Einleitung des Wassers in das Superintendentur-, Archidiafonat- und Rektoratgebäude aufgewendeten, an die betr. Stellenbez. Wohnungsinhaber erstatteten Kapitalien, und zwar:

			I. 127 Mk. 34 Pf. das Superintendenturgeb.,
			II. 115 Mk. 84 Pf. das Archidiafonatgebäude,
			III. 167 Mk. 10 Pf. das Rektoratgebäude betr.
1a	3 99	3 85	Zinsen von 110 Mk. 27 Pf. Restkapital I.
b	3 65	*3 79	Tilgungsrate zu I.
2a	3 63	3 51	Zinsen von 100 Mk. 41 Pf. Restkapital II.
b	3 30	*3 42	Tilgungsrate zu II.
3a	5 39	5 23	Zinsen von 149 Mk. 47 Pf. Restkapital III.
b	4 64	*4 80	Tilgungsrate zu III.
	24 60	24 60	Summa Cap. VIIa. Hierunter 12 Mk. 1 Pf. vorübergehend.

Bem. Die Verzinsung und Tilgung erfolgt alljährlich mit 6% des Stammkapitales.

Betrag			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
			Cap. VIIb. An Verzinsung des auf die Einleitung des Wassers nach dem Kantoratgebäude verwendeten Baukapitales an 183 Mk. 10 Pf.
1	9 16	9 16	zu 5% vom Kantor Gast.
	9 16	9 16	Summa Cap. VIIb.
	24 60	24 60	" " VIIa.
	17 99	17 99	" " VI.
	4 27	4 27	" " V.
	245 —	250 —	" " IV.
	796 89	689 83	" " IIIc.
	1104 76	704 76	" " IIIb.
	1065 19	1065 19	" " IIIa.
	2 45	2 45	" " II.
	4430 18	4149 63	" " I.
	7700 49	6917 88	Summa der Einnahme. Hierunter 851 Mk. 77 Pf. vorüberg.

Betrag			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
			Cap. I. Besoldungen und Vergütungen für Naturallieferungen, sowie Zuflüsse zu anderen Merarien.
1a	510 66	510 66	für feste Besoldungen an Geistliche und Schulfdiener.
b	143 50	143 50	für feste Besoldungen dem Deutschhausvorsteher zur Stadtkasse.
2a	65 —	65 —	(davon 40 Mk. vorüberg.) für Wiesenpacht demselben zur Stadtkasse.
			S. Cap. IV unter 2 und 3a der Einnahme.
b	1096 42	*696 42	für Kaufgelderzinsen demselben zu derselben Kasse, unter Abzug von 8 Mk. 34 Pf. Landrenten und Steuerverlag. S. Cap. IIIb der Einnahme.
c	122 49	122 49	Vergütung für 9 Scheffel 1 Viertel 3 Mezen Dresdener Maß = 9,799 hl Zinstorn, Deputat demselben zu derselben Kasse.
d	90 85	90 85	dergl. für 7 Scheffel = 7,268 hl Korn, Deputat dem Kollaborator zur Schulkasse.
			Bem. Steigend und fallend nach dem mittleren Marktpreis, den hl zu durchschnittlich 12 Mk. 50 Pf. angenommen.
e	2932 41	2932 41	feststehende Vergütungen und Naturallieferungen an Geistliche, Schul-, Kirchen- und andere Diener.
f	19 72	19 72	feststehende Vergütung für den sog. rauhen Zehnten an die Pfarrlehne in Kloschwitz und Plauen.
	4981 05	4581 05	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	4981 05	4581 05		Transport.
2g	94 51	94 51		für Zinsen von gewährten Ablösungskapitalien und zwar:
				1) 2 Mk. 45 Pf. für 61 Mk. 16 Pf. Ablösungs-Kapital zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Deutschhaus-Vorsteher zur Stadtkasse,
				2) 72 Mk. 38 Pf. für 1809 Mk. 50 Pf. dergl. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für das Pfarrlehn hier zur Fixationskasse,
				3) 19 Mk. 68 Pf. für 492 Mk. 25 Pf. dergl. zu 4 ⁰ / ₁₀₀ für den Kirchner hier zur Fixationskasse.
				Sa. w. o.
h	360 —	360 —		für Entschädigung dem Landdiakonus in Plauen für das Halten des sogen. Pfaffenpferdes zur Fixationskasse.
i	54 —	54 —		Zinsen von 1200 Mk. Kaufgeld für das Rectoratsfeld à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ an die Gymnasialkasse.
k	1065 19	1065 19		Zinsen von den Kaufgeldern für verschiedene Deutschhausgrundstücke an 21534 Mk. 78 Pf. für den Pfarrer, den Archidiaconus, den Stadtdiakonus und den 1. Landdiakonus zur Fixationskasse. S. Cap. III a der Einnahme.
l	425 89	425 89		Gemeindefirchfastenzins.
	6980 64	6580 64		Summa Cap. I. Hierunter 40 Mk. vorüberg. Cap. II. Für Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.
1	38 30	38 30		für Grundsteuern von 957,48 Steuereinh. à 4 Pf.
2	9 08	9 08		für Ablösungsrenten.
3	207 60	138 40		für Immobilier-Brandversicherungsbeiträge von 6920 Einh. à 2 Pf.
				<small>Bem. Geringer, weil die Einheit nicht wie früher mit 3 Pf., sondern nur mit 2 Pf. berechnet worden ist.</small>
4	6 —	6 —		für Staatseinkommensteuer.
5	10 —	10 —		Prämie für Fensterscheibenversicherung.
	270 98	201 78		Summa Cap. II.
				Cap. III. Für Baulichkeiten, Unterhaltungs- und Reparatur-Aufwand.
				a) Superintendentengebäude.
1	150 —	150 —		für laufenden Bauaufwand.
2		*85 —		für Verschalen, Verohren und Putzen der Decke im Studirzimmer.
	150 —	235 —		Latus.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	150	—	235	—	Transport.
3			*40	—	für Leimfarbenanstrich der Decken im Studir- und Gastzimmer, sowie Oelfarbenanstrich der Dielung im ersteren.
	100	—			für Erneuerung der Dachrinnen.
	36	53			Zurückerstattung der Kosten für Einlegen der Wasserleitung in die Waschküche.
	150	—			für Erneuerung des Bretzaumess.
	40	—			für eine Aborteinrichtung.
	476	53	275	—	Summa unter a. Hierunter 125 Mk. einmalig.

b) Archidiafonatgebäude.

1	50	—	75	—	für laufenden Bauaufwand.
2			*85	—	für Leimfarbenanstrich der Decken und Wände in den Korridoren und Treppenraum des Erd- und 1. Obergeschosses.
3			*150	—	für einen neuen Ofen in das Wohnzimmer.
	500	—			für Restaurirung der Wohnung.
	550	—	310	—	Summa unter b. Hierunter 235 Mk. einmalig.

c) Landdiafonat.

1	60	—	75	—	für laufenden Bauaufwand.
2			*60	—	für Leimfarbenanstrich der Decke und Wände im Vorplatz des Erdgeschosses, sowie Streichen der Fenster auf der Außenseite.
3			*20	—	für 2 neue Fenster in die Giebelstube.
4			*35	—	für einen neuen Regulirofen in die Studirstube.
	25	—			für Winterfenster.
	22	02			Zurückerstattung der Kosten für einen Brettverschlag.
	40	—			für eine Aborteinrichtung.
	147	02	190	—	Summa unter c. Hierunter 115 Mk. einmalig.

d) Rektorat.

1	75	—	75	—	für laufenden Bauaufwand.
2	25	—	*55	—	für Leimfarbenanstrich der Decken in 2 Zimmern, sowie der Decken und Wände in den Vorplätzen des Erd- und 1. Obergeschosses.
	100	—	130	—	Summa unter d. Hierunter 55 Mk. einmalig.

e) Kantoratgebäude.

1	60	—	75	—	für laufenden Bauaufwand.
	35	—			für Ausweißen der Küche.
	95	—	75	—	Summa unter e.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
1	25 —	25 —	für Bewirthschaftung	f. Deutschhauswiesen.
	25 —	25 —	Summa unter f.	
	95 —	75 —	" "	e.
	100 —	130 —	" "	d.
	147 02	190 —	" "	c.
	550 —	310 —	" "	b.
	476 53	275 —	" "	a.
	1393 55	1005 —	Summa Cap. III.	Hierunter 530 Mk. einmalig.
			Cap. IV.	Für Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderlöhne.
1	10 —	10 —	an dergleichen.	
			Summa für sich Cap. IV.	
			Cap. V.	Insgemein.
1	20 —	20 —	dergleichen.	
			Summa für sich Cap. V.	
			Cap. VI.	Für Anlegung der nach Cap. VIIa der Einnahme erfolgten Kapitalabzahlungen zur Wasserleitung in das Superintendenten-, Archidiaconat- und Rektoratgebäude.
1	3 65	3 79	Tilgungsbetrag, das Kapital für die Super-	} In die Sparsasse eingelegt.
2	3 30	3 42	Tilgungsbetrag, das Kapital für das Archi-	
3	4 64	4 80	Tilgungsbetrag, das Kapital für das	
	11 59	12 01	Summa Cap. VI.	
			Cap. VII.	
1	244 55	*1019 67	für Deckung des Ende 1884 sich herausgestellten	
			Fehlbetrages.	
	244 55	1019 67	Summa Cap. VII.	
	11 59	12 01	" " VI.	
	20 —	20 —	" " V.	
	10 —	10 —	" " IV.	
	1393 55	1005 —	" " III.	
	270 98	201 78	" " II.	
	6980 64	6580 64	" " I.	
	8931 31	8849 10	Summa der Ausgabe.	Hierunter 1589 Mk. 67 Pf. vorüberg.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
7700 Mk.	49 Pf.	6917 Mk.	88 Pf.	Einnahme,
8931 " 31	" "	8849 " 10	" "	Ausgabe,
1230 Mk.	82 Pf.	1931 Mk.	22 Pf.	Fehlbedarf.

Gasanstaltskasse.

Unterlagen zur Aufstellung des Haushalplanes.

Gasverbrauch 1884	1504410 cbm
hierzu 5 ^o / _o Zunahme	75220 "
muthmaßlicher Gasverbrauch 1885	1579630 cbm
hierzu 5 ^o / _o Zunahme	78981 "
muthmaßlicher Gasverbrauch 1886	1658611 cbm
abgerundet	1659000 cbm

welcher sich muthmaßlich vertheilen wird:

auf den Verbrauch der öffentlichen Beleuchtung mit	301560 cbm
nämlich: 703 Laternen je 420 cbm Jahresverbrauch und 30 Laternen halben Jahresverbrauch je 210 cbm	
auf den Verbrauch zweier Flammen an der Rathhausuhr mit	1200 "
auf den Verbrauch dreier Flammen an den öffentlichen Bedürfnisanstalten mit	1800 "
auf den Selbstverbrauch mit	33180 "
auf den Verbrauch der Privaten mit	1211070 "
nämlich: 1103235 cbm zur Beleuchtung	
58065 " zum Betrieb von Motoren	
49770 " zum Kochen und Heizen	
<u>1211070 cbm</u>	
auf Verlust mit	110190 "
zusammen wie vorstehend	1659000 cbm

Bei einer Gasausbeute von 25 cbm pro 1 hl Kohle sind erforderlich:
66360 hl = 1252,7 Lowrys, rund 1253 Lowries Kohlen, davon sind:

Böhmische Braunkohlen 7 ^o / _o =	88 Lowrys
Pilsener Plattenkohlen 1 ^o / _o =	13 "
Sächsische Kohlen 92 ^o / _o =	1152 "
zusammen	1253 Lowrys.

Aus 66360 hl Kohlen werden als Nebenprodukte gewonnen:

72996 hl Koke,
331800 kg Theer,
43855 kg schwefelsaures Ammoniak.

Unter den Retortenöfen sind zu verfeuern 31653 hl Koke; die Heizung der Dampfessel wird 5 Lowrys Heizkohlen und 3500 hl Kleinkoke und Abfälle und die der Wohnung zc. 1 Lowry Heizkohlen erfordern.

		B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. I. Bestände.				
1a		*6123 31		Rest des auf 1885er Haushaltplan noch nicht mit vertheilten Gewinn-Saldo von 1883er Rechnung.
	10556 89			Rest des auf 1884er Haushaltplan noch nicht mit vertheilten Gewinn-Saldo von 1882er Rechnung.
b		*10848 33		Mehr-Reingewinn von 1884er Rechnung.
	6123 31			Mehr-Reingewinn pro 1883er Rechnungsabschluß.
2	30000 —	30000 —		Werth der vorhandenen Bestände an Kohlen, Nebenprodukten, Reinigungsmaterialien, Gas-Beleuchtungs-Gegenständen, Chamottewaaren, gußeiserne Waaren, Dicht- u. Schmiermaterialien, Glycerin, Lack, Gummivaaren zc.
	46680 20	46971 64		Summa Cap. I. Hierunter 16971 Mk. 64 Pf. vorüberg.
Cap. II. Für Gas.				
1a	31439 10	31965 36		von der öffentlichen Beleuchtung, 703 Laternen à 420 cbm Jahresverbrauch = 295260 cbm und 30 Laternen halber Jahresverbrauch à 210 cbm = 6300 cbm, zusammen 301560 cbm à 10,6 Pf.
b	132 —	127 20		vom Verbrauch der für die Rathhausuhr angelegten 2 Flammen à 600 cbm = 1200 cbm à 10,6 Pf.
c	198 —	190 80		desgl. von 3 an öffentlichen Bedürfnisanstalten angebrachten Flammen à 600 cbm = 1800 cbm à 10,6 Pf.
2	218720 —	235743 90		von den Privaten, 1211070 cbm und zwar: 1103235 cbm à 20 Pf. zur Beleuchtung, 58065 " " 14 " zum Betrieb v. Motoren, 49770 " " 14 " zum Kochen und Heizen.
3	2433 75	3517 08		Sa. w. o. Höher infolge erhöhten Verbrauchs. vom Gasverbrauch in der Anstalt, 33180 cbm à 10,6 Pf.
4	30 —	30 —		^{Bem.} Infolge Vergrößerung der Anstalt vermehrter Verbrauch. für den Gasverbrauch einer am Hause des Kaufm. Uebel angebrachten halbnächtigen Laterne.
5	30 —	30 —		für desgl. einer am Reichspostgebäude angebrachten halbnächtigen Laterne.
6	30 —	30 —		für desgleichen einer am Thorwege des F. A. Hempel'schen Hausgrundstücks angebrachten halbnächtigen Laterne.
7		30 —		für dgl. einer am Deil's Hotel angebr. halbn. Laterne.
	253012 85	271664 34		Summa Cap. II.

		Betrag		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885	1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Cap. III. Für gewonnene Nebenerzeugnisse.				
1	38940	—	43797	60 für 72996 hl Rote à 60 Pf.
2	11800	—	11613	— für 331800 kg Theer à $\frac{0}{100}$ 3 Mk. 50 Pf.
3	11279	25	10963	75 für 43855 kg schwefels. Ammoniak $\frac{0}{100}$ 25 Mk.
<small>Bem. Gegen früher Mehrerzeugung. Zu Pos. 2 und 3: Preise gegen das Vorjahr gesunken.</small>				
4	950	—	960	— für Asche, Schlacken, altes Eisen etc.
5	500	—	500	— für die Grasnutzung von den angekauften Scheibner'schen Grundstücken.
	63469	25	67834	35 Summa Cap. III.
Cap. IV. Für Privatgaseinrichtungen, Reparaturen und Beleuchtungsgegenstände.				
	8700	—	12000	—
				Summa für sich Cap. IV.
Cap. V.				
1	6189	57	7079	85 Zinsen von dem Bestand des verein. Ersatz- und Reservefonds.
	6189	57	7079	85 Summa Cap. V.
	8700	—	12000	— " " IV.
	63469	25	67834	35 " " III.
	253012	85	271664	34 " " II.
	46680	20	46971	64 " " I.
	378051	87	405550	18 Summa der Einnahme. Hierunter 16971 Mk. 64 Pf. vorüberg.

		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885	1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Cap. Ia. Kapitalschuldentilgung.				
1	2760	—	2760	— Tilgungsquote des ursprünglichen Anlagekapitals von 138000 Mk. nach $\frac{2}{100}$ an die Stadtkasse.
2	10488	09	10911	81 desgl. nach 639563 Mk. ursprüngl. Schuld, als: 5401 Mk. 89 Pf. pro 1. Halbjahr 1886, 5509 Mk. 92 Pf. pro 2. Halbjahr 1886.
w. o. an Stadtschuldentilgungskasse IV. (Umborg.-Anleihe.)				
<small>Bem. Von der Gesamtanleihe an 732000 Mk. sind 6182 Mk. 63 Pf. am 30. Juni und 6306 Mk. 28 Pf. am 31. Decbr. 1886 zu tilgen. Im Jahre 1883 bis mit 1885 wurden zusammen 30258 Mk. 32 Pf. getilgt, sodas die zu verzinsende Restsumme Anfang 1886 609304 Mk 68 Pf. beträgt.</small>				
	13248	09	13671	81 Latus.

Nr.		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
		1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
		13248 09	13671 81	Transport.
3		1807 29	1886 46	Tilgungsquote nach 150000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 933 Mk. 12 Pf. pro 1. Halbjahr 1886, 953 Mk. 34 Pf. pro 2. Halbjahr 1886, w. o. an Stadtschuldentilgungskasse IVA. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe an 300000 Mk. sind 1866 Mk. 23 Pf. am 30. Juni und 1906 Mk. 67 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen. Im Jahre 1884 und 1885 wurden zusammen 2682 Mk. 29 Pf. getilgt, sodas die zu verzinsende Restsumme Anfang 1886 147317 Mk. 71 Pf. beträgt.</small>
4			75 45	Tilgungsquote nach 6000 Mk. ursprünglicher Schuld, als: 37 Mk. 33 Pf. pro 1. Halbjahr 1886, 38 Mk. 13 Pf. pro 2. Halbjahr 1886, w. o. an Stadtschuldentilgungskasse IVB. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe der 200000 Mk. sind 1244 Mk. 15 Pf. am 30. Juni und 1271 Mk. 11 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen. Im Jahre 1885 wurden 72 Mk. 29 Pf. getilgt, sodas die zu verzinsende Restsumme Anfang 1886 5927 Mk. 71 Pf. beträgt.</small>
		15055 38	15633 72	Summa Cap. Ia. Hierüber:
		12581 89	12431 85	b) bei Abschreibung auf die ganze Anlage nach $1\frac{1}{2}\%$ von dem am 31. December 1885 verbliebenen Schuldkapitale an 828790 Mk. 10 Pf.
		27637 27	28065 57	Summa Cap. I.
Cap. II. Kapitalzinsen.				
1		3105 —	2980 80	Zinsen für das frühere aus der Stadtkasse entnommene, nach Abzug der Tilgung am 31. Decbr. 1885 verbleib. Restschuldkapital an 66240 Mk. zu $4\frac{1}{2}\%$ an die Stadtkasse pro 1886.
2		24687 87	24264 15	als: 12186 Mk. 09 Pf. Zinsen für die am 31. Dec. 1885 verbl. Schuld an 609304 Mk. 68 Pf. pro 1. Halbjahr 1886 und 12078 Mk. 06 Pf. Zinsen für die am 30. Juni 1886 verbl. Schuld an 603902 Mk. 79 Pf. pro 2. Halbjahr 1886. w. o. zu 4% an Stadtschuldentilgungskasse IV (Umborgungs-Anleihe).
		27792 87	27244 95	Latus.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	27792	87	27244	95	Transport.
3	6480	63	6363	55	als: 3191 Mk. 88 Pf. Zinsen für die am 31. Decbr. 1885 verbliebene Schuld an 147317 Mk. 71 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und 3171 Mk. 67 Pf. Zinsen für die am 30. Juni 1886 vorhandene Schuld an 146384 Mk. 59 Pf. pro 2. Halbj. 1886
					w. o. zu $4\frac{1}{3}\%$ an Stadtschuldentilg.-Kasse IV A.
4	—	—	256	05	als: 128 Mk. 43 Pf. Zinsen für die am 31. Decbr. 1885 verbliebene Schuld an 5927 Mk. 71 Pf. pro 1. Halbj. 1886 und 127 Mk. 62 Pf. dergl. für die am 30. Juni 1886 vorhandene Schuld an 5890 Mk. 38 Pf. pro 2. Halbjahr 1886.
					w. o. zu $4\frac{1}{3}\%$ an Stadtschuldentilg.-Kasse IV B.
	34273	50	33864	55	Summa Cap. II.
					Cap. III. Steuern, Abgaben, Brandversicherung.
1	30	53	39	69	Grundsteuer.
2	5	72	5	72	Landrentenbeitrag.
3	2100	—	2100	—	Staatseinkommensteuer.
4	90	—	90	—	Beitrag zur Handels- und Gewerbekammer.
5a	150	—	150	—	Immobilienbrandkassenbeitrag für Versicherung der Gebäude.
b	900	—	150	—	jährliche Netto-Prämie für Versicherung der Maschinen gegen Explosions- und Feuergefähr an die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
					<small>Bem. Die Prämie an die Leipziger Feuerversicherungsanstalt ist bereits bis 31. December 1889 bezahlt worden, während die Prämie an die Feuervers.-Bank f. Deutschland in Gotha jährlich bis zum Schluß der Versicherungsdauer, 31. Decbr. 1889, zu bezahlen ist.</small>
6	40	—	50	—	Versicherung der Laternentafeln u. Fensterscheiben.
7	500	—	500	—	Versicherung des gesammten Personals gegen Unfälle.
8	500	—	250	—	Beitrag zur Krankenversicherung der versicherungspflichtigen Arbeiter.
	4316	25	3335	41	Summa Cap. III.
					Cap. IV. Rabatt.
1	11202	—	10600	—	Rabattzahlungen an die größeren Konsumenten.
					Summa für sich Cap. IV.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. V. Betriebskosten.				
1	600 —	1000 —		Beitrag zur Besoldung des den Vorsitz im Gasanstalts-Ausschuß führenden besoldeten Rathsmitgliedes.
2a	3000 —	3300 —		Gehalt dem Director.
b	1853 56	*2041 97		Tantième demselben nach $2\frac{1}{2}\%$ vom Reingewinn nach Abzug des Gewinn-Uebertrags von 1883 und 1884.
c	97 13	97 13		Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
d	1500 —	1400 —		dem Gasmeister Deinel.
		*100 —		demselben persönliche Zulage.
e	1500 —	1500 —		dem 1. Expedienten und Buchhalter.
		*100 —		demselben persönliche Zulage.
f	900 —	900 —		dem 2. Expedienten.
		*100 —		demselben persönliche Zulage.
g	840 —	840 —		Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers zur Stadtkasse.
3a	7800 —	7436 —		Laternenwärter- und Puzerlöhne an 13 Wärter.
b	300 —	300 —		<i>Bem.</i> 2 Wärter gegen das Vorjahr weniger. für Bedienung der Dellaternen.
4a	19000 —	21000 —		Betriebsarbeitslöhne.
				<i>Bem.</i> Höher infolge erhöhten Betriebes.
b	150 —	150 —		an einen Vorarbeiter extra.
c	1000 —	900 —		dem 1. Gasmessercontroleur.
		*100 —		demselben persönliche Zulage.
d	900 —	900 —		dem 2. Gasmessercontroleur.
5a	77900 —	87552 —		für 1152 Lowry's sächsl. Steinkohlen à 76 Mk.
b	1320 —	1560 —		für 13 Lowry's Pils. Plattenkohlen à 120 Mk.
c	6786 —	7656 —		für 88 Lowry's Böhm. Braunkohlen à 87 Mk.
6	600 —	800 —		für Reinigungsmaterialien und Löhne.
7a	16992 —	18991 80		für Heizen der Retortenöfen, 31653 hl Kofe à 60 Pf.
b	1750 —	290 —		für Heizen d. Dampfkessel, 5 Lowr. Rußk. à 58 Mk.
c		1050 —		für desgl., noch 3500 hl Kleinkofe und Abfälle.
d	58 —	58 —		für Heizen der Wohnung, 1 Lowry Rußkohlen.
8	2433 75	3517 08		für den Gasverbrauch in der Anstalt, 33180 cbm à 10,6 Pf.
9	500 —	1000 —		für Instandhaltung der Apparate.
10	9000 —	10000 —		für desgl. der Defen.
11	1400 —	1600 —		für desgl. der Utensilien.
12a	1400 —	1600 —		für desgl. der Gebäude, Wege und Wiesen.
b	600 —	800 —		für unvorhergesehenen Bauaufwand.
13	1200 —	1400 —		für Instandhaltung des Röhrennetzes.
14	2100 —	2200 —		für desgl. der öffentlichen Beleuchtung.
				<i>Bem.</i> Pos. 5a, b, c, 6, 7a, 8 bis mit 14 höher infolge erhöhten Betriebes.
15	100 —	100 —		für Instandhaltung der Gasmesser.
	163580 44	182339 98		Latus.

		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.		
		1885	1886			
Nr.		Mark	Pf.	Mark	Pf.	
		163580	44	182339	98	Transport.
16a		3000	—	3200	—	für allgem. Unkosten einschl. Wasserzins.
b		500	—	600	—	für allgemeine Verwaltungskosten, Aufwand in der Expedition, Druckkosten, Insertionsgebühren, Porti, Telegramme, Geschäftsbücher zc.
c		112	50	135	—	Beitrag für den Anschluß an die Fernsprecheleitung.
d		90	—	90	—	Beitrag zum Besuch der Gasfachmänner = Versammlung.
17		110	—	*110	—	Entschädigung für den Minderertrag aus der Grasnutzung von der Deutschhauswiese.
18		100	—	100	—	für Verbesserung der Wiesen.
		65	—			Beitrag zur Reinigung des Grabens bei der Gasanstalt.
		167557	94	186574	98	Summa Cap. V. Hierunter 2551 Mk. 97 Pf. vorüberg.

Cap. VI. Herstellung von Privat-Gaseinrichtungen.

1	1	7830	—	10800	—	für Beleuchtungsgegenstände und Arbeitslöhne.
Summa für sich Cap. VI.						

Cap. VII. Fabrication von schwefelsaurem Ammoniak.

1	1	6266	25	5701	15	43855 kg schwefels. Ammoniak zu produciren à $\frac{1}{100}$ 13 Mk.
Bem. Geringer, weil Preise gesunken.						
Summa für sich Cap. VII.						

Cap. VIII. Betriebskapital.

1	1	30000	—	30000	—	desgl.
Summa Cap. VIII.						
		6266	25	5701	15	" " VII.
		7830	—	10800	—	" " VI.
		167557	94	186574	98	" " V.
		11202	—	10600	—	" " IV.
		4316	25	3335	41	" " III.
		34273	50	33864	55	" " II.
		27637	27	28065	57	" " I.
		289083	21	308941	66	Summa der Ausgabe. Hierunter 2746 Mk. 97 Pf. vorüberg.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
378051	Mk. 87 Pf.	405550	Mk. 18 Pf.	Einnahme,
289083	Mk. 21 Pf.	308941	Mk. 66 Pf.	Ausgabe,
<hr/>		<hr/>		
88968	Mk. 66 Pf.	96608	Mk. 52 Pf.	Reingewinn
zur Vertheilung und zwar:				
44484	Mk. 33 Pf.	48304	Mk. 26 Pf.	nach 50% zur Stadtkasse.
44484	Mk. 33 Pf.	48304	Mk. 26 Pf.	nach 50% zur Schulkasse.
<hr/>		<hr/>		
88968	Mk. 66 Pf.	96608	Mk. 52 Pf.	w. o.

Bereinigter Ersatz- und Reserve-Fond..

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I.					
1	156436	95	172918	71	Bestand der vereinigten Fonds ult. December 1885, nämlich:
					2960 Mk. 38 Pf. baar.
					76640 " " hypothekarisch ausgeliehen.
					9000 " " in Stadtschuldscheinen.
					24000 " " in 4% konsol. Regl. Preuß. Staatsanleihe.
					56000 " " 4% Anlehnscheine der Kommunalbank des Königreichs Sachsen.
					573 " 44 " zu 3 1/3% als Einlage bei der Sparkasse.
					12581 " 89 " Guthaben der Abschreibungen von 1885er Rechnung.
					181755 Mk. 71 Pf. Hiervon:
					8837 " " noch zu erstattender Aufwand für die Umlegung der Gasröhren in der Straßbergerstraße, im Weidigtgäßchen und am Mühlgraben zc.
					<hr/>
					172918 Mk. 71 Pf.
	156436	95	172918	71	Summa Cap. I.
Cap. II. Zinsen von ausgeliehenen Beständen.					
1			168	—	von 3600 Mk. hypothekarisch ausgeliehenen Geldern zu 4 2/3%.
2			3286	80	von 73040 Mk. desgl. zu 4 1/2%.
3			405	—	von 9000 Mk. in 4 1/2% Stadtschuldscheinen.
4	6189	57	960	—	von 24000 Mk. in 4% kons. Preuß. Staatsanleihe.
5			2240	—	von 56000 Mk. Anlehnscheinen der Kommunalbank zu 4%.
6			20	05	von 573 Mk. 44 Pf. Sparkassen-Einlage zu 3%.
	6189	57	7079	85	Summa Cap. II.
Cap. III. An Zugang auf das Jahr 1886 aus der Betriebskasse als Abschreibung vom Werthe der gesammten Anlage.					
1	12581	89	12431	85	lt. Haushaltplan für die Betriebskasse auf 1886.
					Summa für sich Cap. III.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
1885		1886			
Nr.	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					W i e d e r h o l u n g.
	156436	95	172918	71	Summa Cap. I.
	6189	57	7079	85	" " II.
	12581	89	12431	85	" " III.
	175208	41	192430	41	Summa der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
1885		1886			
Nr.	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	6189	57	7079	85	an die Gasanstalt abzuliefernde Zinsen (Cap. II der Einnahme).
					Summa für sich der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886			
Mark	Pf.	Mark	Pf.		
175208	41	192430	41	Einnahme,	
6189	57	7079	85	Ausgabe.	
169018	84	185350	56	muthmaßlicher Bestand des verein. Fonds Ende December 1886.	

Gewinn- und Verlust-Conto der Spar-
kasse zu Plauen pro 1885.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
1884		1885			
Nr.	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. I. An Hypothekenzinsen.
1			150	—	von 10000 Mk. auf 4 Monate
2			496	87	" " 5 "
3			742	50	" " 6 "
4			780	—	" " 8 "
5	332855	09	1974	38	" " 9 "
6			6033	75	" " 10 "
7			1423	12	" " 11 "
8			243876	56	" " 9 "
9			84303	01	" " 3 " à 4 ² / ₃ 0/0.
	332855	09	339780	19	Summa Cap. I.

Bem. Für die am 31. December 1884 aufstehenden Hypotheken-Kapitalien wurde der Zinsfuß vom 1. April 1885 ab von 4²/₃ auf 4¹/₂ 0/0 herabgesetzt.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1884 Mark Pf.	1885 Mark Pf.			
Cap. II. An Effektenzinsen.					
1		2225 —	von	222500 Mk.	à 4 ⁰ / ₀ auf 3 Monate.
2		416 67	"	25000	" " 4 ⁰ / ₀ " 5 "
3		458 33	"	25000	" " 4 ⁰ / ₀ " 5 ¹ / ₂ "
4		137 50	"	10000	" " 3 ⁰ / ₀ " 5 ¹ / ₂ "
5		266 67	"	10000	" " 4 ⁰ / ₀ " 8 "
6		1126 25	"	53000	" " 3 ⁰ / ₀ " 8 "
7		1700 —	"	60000	" " 4 ⁰ / ₀ " 8 ¹ / ₂ "
8	152284 88	390 —	"	13000	" " 4 ⁰ / ₀ " 9 "
9		1500 —	"	60000	" " 3 ⁰ / ₀ " 10 "
10		2988 33	"	81500	" " 4 ⁰ / ₀ " 11 "
11		6496 87	"	192500	" " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ " 9 "
12		94078 —	"	2351950	" " 4 ⁰ / ₀ " 1 Jahr.
13		38029 50	"	845100	" " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ " 1 "
14		3000 —	"	60000	" " 5 ⁰ / ₀ " 1 "
15		6605 10	"	161100	" " 5 ⁰ / ₀ " 1 "
16		5803 14	"	134800	" " 5 ¹ / ₄ ⁰ / ₀ " 1 " } abzügl. 18⁰/₀ Sit- beragio.
	152284 88	165221 36	Summa	Cap. II.	

				Cap. III. An Debitorenzinsen.	
1		38 89	von	10000 Mk.	à 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ auf 1 Monat
2		116 67	"	15000	" " 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ " 2 Monate
3		175 —	"	15000	" " 4 ² / ₃ ⁰ / ₀ " 3 "
4		371 25	"	11000	" " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ " 9 "
5	3616 67	522 50	von der Kirchengemeinde hier	à 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	für ge-
6			währte Vorschüsse.		
7		1500 —	vom Aktienbrauverein hier	à 5 ⁰ / ₀ .	(S. Cap. I der Ausg.)
			von der Creditanstalt in Leipzig im Conto-Corrent		
			für vorübergehend angelegte Kassenbestände.		
	3616 67	2724 31	Summa	Cap. III.	

				Cap. IV. An diversen Einnahmen.	
1	30723 65	9800 —	Zinsersparniß von 3600000 Mk. Einlagen im		
			Jahre 1885 auf 28 Tage à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ .		
2		22492 —	Zinsen vom Reservefond auf das Jahr 1885.		
	30723 65	32292 —	Summa	Cap. IV.	

				Cap. V. An Kursgewinn durch Verkauf und Ausloosung von Effekten.	
1	272 —	*1107 —	an dergl. (s. auch Cap. III der Ausgabe).		
	272 —	*1107 —	Summa	Cap. V.	
	30723 65	32292 —	"	IV.	
	3616 67	2724 31	"	III.	
	152284 88	165221 36	"	II.	
	332855 09	339780 19	"	I.	
	519752 29	541124 86	Summa der Einnahme.		Hierunter 1107 Mk. vorüberg.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1884 Mark Pf.	1885 Mark Pf.			
Cap. I. An Zinsen den Einlegern.					
1		389457 74	für	11127364	Mt. Einlagen à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ auf 1 Jahr.
2		6063 75	für	189000	Mt. à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ auf 11 Monate.
3		816 67	"	28000	" " " " 10 "
4		280 —	"	12000	" " " " 8 "
5		1551 67	"	76000	" " " " 7 "
6	376687 18	385 —	"	22000	" " " " 6 "
7		947 92	"	65000	" " " " 5 "
8		350 —	"	40000	" " " " 3 "
9		145 83	"	25000	" " " " 2 "
10		2000 —	an div. Creditoren (Aktienbrauverein, Stadtkasse) im Conto-Corrent.		
	376687 18	401998 58	Summa Cap. I.		

Cap. II. An Verwaltungsaufwand.

a) Gehalte.

1	3000 —	3000 —	dem Kassirer.
2	150 —	150 —	demselben Vergütung für Zählverluste.
3	2000 —	2000 —	dem Kontrolleur.
		*150 —	demselben persönliche Zulage.
4		30 —	demselben Vergütung für Zählverluste.
5	1750 —	1750 —	dem Buchhalter.
		*100 —	demselben persönliche Zulage.
6	900 —	900 —	dem Assistenten.
7	600 —	600 —	dem Hilfsexpedienten.
8	240 —	240 —	event. dem Scholaren.
	8640 —	8920 —	Summa sub a.

b) Beiträge zur Stadtkasse.

1	1300 —	1300 —	für Mieth, Beleuchtung, Feuerung und Reinigung der Sparkassen-Expedition.
2	600 —	1000 —	Beitrag zur Besoldung des Vorsitzenden des Sparkassen-Ausschusses.
	1900 —	2300 —	Summa sub b.

c) Verschiedene Ausgaben.

1	400 —	400 —	für Insertionsgebühren und Druckkosten einschl. der Kosten für Anfertigung der Sparmarken.
2	400 —	400 —	für neue Kassen- und Einlagebücher.
3	65 —	89 —	für Zeitschriften.
4	150 —	50 —	für Unterhaltung und Vermehrung des Inventars.
5	100 —	150 —	für Tinte, Papier, Schreibmaterialien etc.
6	3900 —	3900 —	Staatseinkommensteuer pro 1885.
	5015 —	4989 —	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1884		1885		
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	5015	—	4989	—	Transport.
7	66	—	69	—	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.
8	100	—	*150	—	Mitgliedsbeiträge zum Deutschen und Sächsischen Sparcassenverband, Reisespesen u. dergl.
	5181	—	5208	—	Summa sub c.
	1900	—	2300	—	" " b.
	8640	—	8920	—	" " a.
	15721	—	16428	—	Summa Cap. II. Hierunter 400 Mk. vorüberg.
Cap. III. An Coursverlust durch Verkauf und Ausloosung von Effekten.					
1	4582	—	*218	50	an dergl. (s. auch Cap. V der Einnahme).
	4582	—	*218	50	Summa Cap. III.
	15721	—	16428	—	" " II.
	376687	18	401998	58	" " I.
	396990	18	418645	08	Summa der Ausgabe. Hierunter 618 Mk. 50 ℥f. vorüberg.

A b s c h l u ß.

1884		1885		
519752	Mk. 29 ℥f.	541124	Mk. 86 ℥f.	Einnahme,
396990	" 18 "	418645	" 08 "	Ausgabe,
122762	Mk. 11 ℥f.	122479	Mk. 78 ℥f.	Ueberschuß, wovon
30690	Mk. 53 ℥f.	30619	Mk. 95 ℥f.	dem Reservefond,
90000	Mk. — ℥f.	90000	Mk. — ℥f.	der Bürgerschulkasse und
2071	Mk. 58 ℥f.	1859	Mk. 83 ℥f.	dem Depositen-Fond überwiesen werden sollen.

Summa w. o.

Der **Dispositionsfond** stellt sich am Schlusse des Jahres 1885 auf 26620 Mk. 16 ℥f. und zwar:

Bestand aus dem Reingewinn früherer Jahre einschl. 2588 Mk. 27 ℥f. wirklich zugetheilten 1884er Gewinnantheil (der Voranschlag ergab bloß 2071 Mk. 58 ℥f.)	24760 Mk. 33 ℥f.
Antheil vom 1885er Gewinn lt. obiger Aufstellung	1859 Mk. 83 ℥f.

Summa w. o.

Der **Reservefond** stellt sich am Schlusse des Jahres 1885 wie folgt:

Bestand lt. letzter Rechnung einschl. 1884er Gewinnantheil (der Voranschlag ergab als Gewinnantheil pr. 1884 bloß 30690 Mk. 53 ℥f.)	581062 Mk. 12 ℥f.
anth. Reingewinn auf 1885 lt. obiger Aufstellung	30619 Mk. 95 ℥f.

Summa 611682 Mk. 07 ℥f.

gleich 5,141 % des ca. 11900000 Mk. (Ende 1884: 11127364 Mk.) betragenden Einlegerguthabens.

Bereinigte Hospitäler und Krankenhaus.

A. Vereinigte Hospitäler.

Betrag		Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
1	804 47		Cap. I. Kassenbestand Ende December 1884.
			Summa für sich Cap. I.
			<i>Bem.</i> Ende 1884 ist ein Kassenbestand nicht verblieben, da der volle Ueberschuß für die Bedürfnisse des Stadtfranken- hauses zu verwenden war.
			Cap. II. An Kapitalzinsen.
1a	412 74	382 74	von 7654 Mk. 74 Pf. in 5 ⁰ / ₁₀₀ . hypothek. Forderungen.
b	1376 67	700 —	von 15000 Mk. in 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀₀ . dergl.
c		679 50	von 15100 Mk. in 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ . dergl.
d	870 75	870 75	von 19350 Mk. in 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ . Stadtschuldscheinen.
2	52 50	52 50	von 1575 Mk. in 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ . Landrentenbriefen.
3	11 17	11 17	von 319 Mk. Ablösungskapital der Fleischer- innung zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ aus der Sparkasse.
4	9 62	9 62	von 275 Mk. zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ aus der Sparkasse.
	2733 45	2706 28	Summa Cap. II.
			Cap. III. Forstnutzungen.
1	2272 03	2102 35	antheilig nach 9 ⁰ / ₁₀₀ der Brutto-Einnahme von der Stadt- und Hospitalwaldung.
			Summa für sich Cap. III.
			Cap. IV. Legatzinsen.
1	2 74	2 74	Semmelspendenlegat aus der Stadtkasse.
2	2 31	2 31	vom Weiße'schen Legat.
	5 05	5 05	Summa Cap. IV.
			Cap. V. Pacht- und Miethzinsen.
1	36 —	36 —	Erstehungsgeld für die Grasnutzung der Köpf- und Siechhauswiese (Durchschnittsbetrag).
2	2 70	2 70	Pachtgeld für den Schwibbogen unter der großen Brücke.
	38 70	38 70	Summa Cap. V.
	5 05	5 05	" " IV.
	2272 03	2102 35	" " III.
	2733 45	2706 28	" " II.
	804 47		" " I.
	5853 70	4852 38	Summa der Einnahme.

Betrag		Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
1	123 34	123 34	überhaupt für Legate.
			Summa für sich Cap. I.

Nr.		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.	
		1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. II. Besoldungen und Deputate.					
1	1068	—	1068	—	dergl. der Geistlichen (zur Fixationskasse), Lehrer und des Todtengräbers.
2a	409	73	409	73	Besoldung zur Stadtkasse für die Hospitalverwaltung.
b	2	31	2	31	Weißes Legat an die Stadtkasse.
3	100	—	100	—	an Beitrag zum Gehalt des 1. Stadtkassirers.
	1580	04	1580	04	Summa Cap. II.
Cap. III. Beiträge zur Armen-, Schul- schuldentilgungs- und Stadtschulkasse.					
1	314	50	314	50	überhaupt.
					Summa für sich Cap. III.
Cap. IV. Steuern und Abgaben.					
1	—	36	—	36	Grundsteuern für die Köpfe- und Siechhauswiese bei 8,85 Steuereinheiten je 4 Pf.
					Summa für sich Cap. IV.
Cap. V.					
1	1247	46	1215	42	antheilige Ausgabe für den Forst nach 9% der Gesamt-Ausgabe für den Stadt- und Hospitalwald.
					Summa für sich Cap. V.
Cap. VI. Zur Verfügung gestellter Betrag.					
1	75	—	75	—	überhaupt.
					Summa für sich Cap. VI.
Cap. VII. Insgemein.					
1	9	—	9	—	für Buchbinderarbeit, Druckkosten zc.
	9	—	9	—	Summa Cap. VII.
	75	—	75	—	" " VI.
	1247	46	1215	42	" " V.
	—	36	—	36	" " IV.
	314	50	314	50	" " III.
	1580	04	1580	04	" " II.
	123	34	123	34	" " I.
	3349	70	3317	66	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886	
5853	Mk. 70 Pf.	4852	Mk. 38 Pf. Einnahme,
3349	Mk. 70 Pf.	3317	Mk. 66 Pf. Ausgabe,
2504	Mk. — Pf.	1534	Mk. 72 Pf. Ueberschuß.

B. Krankenhaus.**B e t r a g**

Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.
Cap. I. Kassenvortrag aus den vereinigten Hospitälern.			
1	2504 —	1534 72	lt. Abschluß des vorstehenden Haushaltplanes.
Summa für sich Cap. I.			
Cap. II. An Pacht- und Miethzinsen.			
1		*600 —	Pachtgeld für den Krankenhausbauplatz.
Summa für sich Cap. II.			
Cap. III. An Zinsen von Legaten.			
1	13 50	13 50	von 300 Mk. Unger'sches Legat zu Gewährung von besonderer Kost an arme Kranke, welche sich in der Wiedergenesung befinden, zu $4\frac{1}{2}\%$.
2	67 50	67 50	von 1500 Mk. Ebert'sches Legat zu Gewährung von Gratifikationen an die Krankenwärter und zu Unterstützung entlassener armer Kranker, zu $4\frac{1}{2}\%$.
<small>Bem. Die vorgedachten Legate sind in Plauen'schen Stadtschuldscheinen angelegt worden.</small>			
3	75 —	70 —	von 1500 Mk. G. F. Schmidt'sches Legat zu Gewährung von Stärkungsmitteln, besonderer Kost u. s. w. an arme Kranke, zu $4\frac{2}{3}\%$.
4	485 67	450 —	Zinsen zu $4\frac{1}{2}\%$ von 10000 Mk. Kapital, zum Schmidt-Sicker'schen Vermächtniß gehörig, bestimmt zu Gewährung von Stärkungsmitteln, Bandagen u. s. w. an arme Kranke.
<small>Bem. Post. 3 und 4 geringer, weil Zinsfuß ermäßigt. Beide Beträge sind hypothekarisch ausgeliehen.</small>			
5		105 —	Zinsen zu $3\frac{1}{2}\%$ vom Gust. Ad. Unger'schen Legat, bestimmt zu Gewährung von Extrakost eventuell auch Bandagen an unbemittelte im hiesigen Stadtfrankenhanse untergebrachte Kranke.
<small>Bem. Das Legat ist im Jahre 1885 hinzugetreten und einstweilen in hiesiger Sparkasse angelegt worden.</small>			
	641 67	706 —	Summa Cap. III.
Cap. IV. Kur- und Verpflegungsgelder.			
1a	9000 —	15000 —	durch den Stadtfrankenhaus-Inspektor.
<small>Bem. Höher gegen früher, weil durch die Einrichtung der Ortstrankenkassen eine größere Frequenz des Stadtfrankenhanes und damit eine Steigerung der Einnahmen eingetreten ist, und infolge Erhöhung der Verpflegsätze.</small>			
b	5 —	5 —	für besondere Nachtwachen.
2	300 —		für die Hausklinik aus der Dienstboten- und allgemeinen Krankenkasse.
<small>Bem. Die Mitglieder der Dienstboten- sowie allgemeinen Krankenkasse sind nicht mehr gezwungen, sich im Krankheitsfalle vom Krankenhausarzt ärztlich behandeln zu lassen, es haben vielmehr dieselben vollständige Freiheit in der Wahl des Arztes, deshalb Wegfall der zeitherigen Position.</small>			
	9305 —	15005 —	Summa Cap. IV.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 ¹ Mark Pf.		
				Cap. V. Badegelder.
1	12 —	12 —	überhaupt.	
	12 —	12 —	Summa Cap. V.	
	9305 —	15005 —	" " IV.	
	641 67	706 —	" " III.	
		600 —	" " II.	
	2504 —	1534 72	" " I.	
	12462 67	17857 72	Summa der Einnahme.	Hierunter 600 Mk. vorüberg.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. I. Besoldungen und Vergütungen.
1a	67 —	67 —	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers.	
b	40 —	89 —	Beitrag zur Besoldung der Anlagen-Einnahme.	
			<small>Bem. Nach Verhältniß der 1885er Anlagen.</small>	
2a	1000 —	1000 —	Besoldung dem Stadtfrankenhaus-Inspektor.	
b	19 50	19 50	Beitrag zur städtischen Pensionskasse.	
3a		864 —	den als Krankenwärterinnen fungirenden zwei Albertinerinnen nach je 432 Mk. jährlich.	
b		120 —	denselben Bekleidungs-geld nach je 60 Mk. jährlich.	
c	1600 —	1131 50	Entschädigung für Beköstigung derselben an den Stadtfrankenhaus-Inspektor nach täglich 1 Mk. 55 Pf. = je jährlich 565 Mk. 75 Pf.	
d		72 —	denselben für Wäschelohn je 36 Mk.	
			<small>Bem. An Stelle der beiden Albertinerinnen fungirten früher 1 Krankenwärter und 1 Krankenwärterin.</small>	
e	750 —	750 —	der Krankenwärterin.	
4	650 —	650 —	dem Hausdiener.	
5		750 —	dem für die Baracke neu anzustellenden Kranken- wärter.	
6		250 —	Ruhegehalt der früheren Krankenwärterin Warg.	
			<small>Bem. Seit 1885 hinzugetreten.</small>	
7	50 —	50 —	Vergütung für Wartung Kränkfranker.	
8	400 —	400 —	dergl. für die Hausmagd dem Stadtfrankenhaus- inspektor.	
	4576 50	6213 —	Summa Cap. I.	

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. II. Unterhaltungs- und Verpflegungsaufwand für die im Krankenhause aufgenommenen Kranken.
1	6500 —	9000 —	für Verpflegung der Kranken.	
			<small>Bem. Erhöht entsprechend der Pos. 1a Cap. II der Einn.</small>	
2	182 —	200 —	für Reinigung der Wäsche.	
3	39 —	52 —	für Ausbessern der Wäsche.	
4	150 —	200 —	für Seife.	
5	25 —	50 —	für Rasiren der Kranken.	
			<small>Bem. Die Erhöhung der Pos. 2—5 entspricht der er- höhten Frequenz des Krankenhauses.</small>	
	6896 —	9502 —	Summa Cap. II.	

B e t r a g

Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.
Cap. III. Für Verwendung von Legatzinsen.			
1	13 50	13 50	Unger'sches Legat.
2	67 50	67 50	Ebert'sches Legat.
3	75 —	70 —	G. F. Schmidt'sches Legat.
4	485 67	450 —	Schmidt-Sicker-Stiftung.
5		105 —	Gust. Unger'sche Stiftung.
	641 67	706 —	Summa Cap. III. S. Cap. IV der Einnahme.
Cap. IV. Verschiedene Ausgaben des Stadtfrankenhaus=Inspektors.			
1	60 —	60 —	für verschiedene kleine Ausgaben: Bürsten, Besen, Scheuerhader, Sand.
			Summa Cap. IV.
Cap. V. Für ärztliche Hilfe und Arzneien.			
1	1200 —	1800 —	Besoldung dem Krankenhausarzt.
2	300 —	300 —	dem Stellvertreter desselben.
3	850 —	1000 —	für Arzneien, Drogueriwaaren und ärztliche Hilfsmittel.
			<small>Bem. Erhöht infolge höherer Frequenz des Stadt- frankenhauses.</small>
4	200 —	*200 —	für Ergänzung des Instrumentariums.
	2550 —	3300 —	Summa Cap. V. Hierunter 200 Mk. vorüberg.
Cap. VI. Für Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung.			
1	750 —	800 —	für Heizung.
2	850 —	900 —	für Beleuchtung.
3	125 —	150 —	für Wasserzins.
			<small>Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.</small>
			Hierüber:
4a		780 —	für Heizung der Baracke durch Gas, 6500 cbm à 12 Pf.
			<small>Bem. Eingestellt auf Grund einer Berechnung des Gasanstaltsdirektors.</small>
b		180 —	für Beleuchtung derselben.
c		50 —	für Wasserzins für dieselbe.
	1725 —	2860 —	Summa Cap. VI.
Cap. VII. Für Bauaufwand.			
1a	350 —	350 —	für laufenden Bauaufwand.
b	85 20	*60 —	für Leimfarbenanstrich der Decken und Wände in der Hausflur, in Zimmern 14, 19, 24 und der Korridore im 1. und 2. Obergeschoß.
c	364 70	*230 —	für Oelfarbenanstrich der Sockel und Dielung dieselbst.
d		20 —	für Torfmüll in die Aborte der Baracke.
	799 90	660 —	Summa Cap. VII. Hierunter 290 Mk. vorüberg.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. VIII. Für Inventar und dessen Erhaltung.				
1	300 —	300 —	Ersatz für Wäsche.	
2		*63 —	Verlag für 1 Waschmaschine. <small>Bem. Die Beschaffung einer Waschmaschine macht sich nach der Versicherung des Stadtkrankenhaus-Inspectors dringend nothwendig.</small>	
3a	132 —	*132 —	für 176 m Bettzeug zu 2 Dkd. Ueberzügen zu Kopfkissen.	
b	65 —	*65 —	für 88 m dergl. zu 1 Dkd. dergl. für Syphilis- kranke.	
c	130 50	*130 50	für 90 m Leinwand zu 3 Dkd. Betttüchern incl. 1 Dkd. für Syphiliskranke.	
d	139 40	*139 40	für 164 m dergl. zu 4 Dkd. Mannshemden.	
e	57 80	*115 60	für 136 m dergl. zu 4 Dkd. Frauenhemden.	
f	64 —	*64 —	für 8 Dkd. Handtücher à 8 Mk.	
g	70 —	*70 —	für 8 Stück Gummiunterlagen.	
h		*213 12	für 2 Dkd. Bett-Inlets und 2 Dkd. Kopfkissen- Inlets à Stück 7,40 m, à m 1 Mk. 20 Pf. <small>Bem. Eingestellt auf Antrag des Krankenhausinspectors.</small>	
4	200 —	200 —	für Instandhaltung des Krankenhaus-Inventars.	
5	70 —	*75 —	für Näherlohn für vorstehend aufgeführte Wäsche.	
6	66 —	*66 —	für 2 Stück Drahtmatrizen.	
	1294 70	1633 62	Summa Cap. VIII.	

**Cap. IX. Für Steuern, Abgaben und
Versicherung.**

1	4 90	4 95	für Grundsteuern nach 123,69 Steuereinh. à 4 Pf.	
2	59 34	39 56	für Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 1978 Einh. à 2 Pf.	
3		60 —	Prämie für Neuversicherung des Inventars im Stadtkrankenhaus auf 5 Jahre.	
4		30 —	Prämie für Versicherung des Inventars der Baracke auf dieselbe Zeit.	
5	15 —	15 —	Prämie für Fensterscheibenversicherung.	
	79 24	149 51	Summa Cap. IX.	

**Cap. X. Für Verzinsung und Tilgung der
durch Erbauung eines neuen Stadtkranken-
hauses, sowie einer Interimsbaracke ent-
stehenden Schuld.**

1		4800 —	Zinsen, als: 2800 Mk. für 70000 Mk., welche wegen Ankauf des Krankenhaus-Bau- platzes, sowie Herstellung einer Interimsbaracke bis Ende 1885 2800 Mk. Latus.	
		4800 —	Latus.	

Betrag

	1885	1886	
Nr.	Mark Pf.	Mark Pf.	

Gegenstand der Ausgabe.

4800 — Transport.

2800 Mk. Transport.

zu erborgen waren, auf das Jahr 1886,

1000 Mk. für 50000 Mk., welche wegen des Krankenhaus-Neubaues zu erborgen sein werden, auf $\frac{1}{2}$ Jahr,1000 Mk. für 100000 Mk., welche für denselben Neubau zu erborgen sein werden, auf $\frac{1}{4}$ Jahr.w. o., zu 4⁰/₀ an Stadtschuldentilgungskasse V.

2 2200 — Tilgungsrate nach 220000 Mk. muthmaßlicher Schuld Ende December 1886 an dieselbe Kasse.
 Bem. Für das Jahr 1886 sind auf die 1000000 Mk.-Anleihe 10000 Mk. zu tilgen.

7000 — Summa Cap. X.

Bem. Dieses Kapitel ist neu hinzugekommen.

Cap. XI. Insgemein.

1	120 —	120 —	Inserionsgebühren, Druckkosten u. s. w.
2	100 —	100 —	für unvorhergesehene Fälle.
	220 —	220 —	Summa Cap. XI.

Cap. XII.

1 *288 28 Fehlbetrag Ende December 1884.
 Summa für sich Cap. XII.

Cap. XIII.

1	450 —	1000	Betriebsfond. Erhöht, entsprechend dem Umfange der Krankenhau
	450 —	1000 —	Summa Cap. XIII.
		288 28	" " XII.
	220 —	220 —	" " XI.
		7000 —	" " X.
	79 24	149 51	" " IX.
	1294 70	1633 62	" " VIII.
	799 90	660 —	" " VII.
	1725 —	2860 —	" " VI.
	2550 —	3300 —	" " V.
	60 —	60 —	" " IV.
	641 67	706 —	" " III.
	6896 —	9502 —	" " II.
	4576 50	6213 —	" " I.

19293 01 33592 41 Summa der Ausgabe. Hierunter 1911 Mk.
 90 Pf. vorüberg.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
12462	Mk. 67 Pf.	17857	Mk. 72 Pf.	Einnahme,
19293	" 01 "	33592	" 41 "	Musgabe,
6830	Mk. 34 Pf.	15734	Mk. 69 Pf.	Fehlbedarf.

Wasseranstaltskasse.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I.					
1	11549	79	2501	21	Raffenbestand Ende 1884.
2	5579	15	7204	41	Werth des vorhandenen Materialienbestandes.
	17128	94	9705	62	Summa Cap. I.
Cap. II. Wasserzins.					
1	26000	—	28000	—	an dergl. für Ablassung von Wasser an Private aus der Meßbach- und Syrauleitung nach 20 Pf. pro cbm und 10 l täglich pro Kopf frei, einschließl. 500 Mk. Wasserzins für das zum Straßensprengen erforderliche Wasser und 150 Mk. vom Malzhaufe.
2	400	—	450	—	Zuschlag zum sogen. Ruttelpfennig als Entschädigung für Abgabe von Wasser an den Schlachthof.
3	200	—	300	—	an Wasserzins für Ablassung von Wasser zu Bauten und sonstigen vorübergehenden Zwecken.
4	—	26	—	26	Abfallzins vom Schlosser Oskar Wolfgang.
	26600	26	28750	26	Summa Cap. II.
Cap. III. Pachtgelder.					
1	3	—	3	—	Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassin- grundstück in Meßbach.
2	400	—	400	—	Pachtgeld für die Bahnmühle in Syrau.
3	1	50	1	50	<small>Bem. Bis Ende September 1887 verpachtet.</small> Pachtgeld für die Grasnutzung vom Bassin- grundstück der Syrau-Wasserleitung.
4	150	—	150	—	Erlös für Waldgras aus den zum Bahnmühlen- grundstücke gehörigen bepflanzten Grundstücken.
5	25	—	25	—	Erlös für im Syrauer Quellengebiete geschlagene und verkaufte Hölzer.
	579	50	579	50	Summa Cap. III.

Betrag				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
1	8000 —	19800 —		Cap. IV. für Herstellung von Privatleitungen, Anbohrungen und Ausbesserungen. (S. Cap. VII der Ausg.)
				Summa für sich Cap. IV.
Cap. V. Insgemein.				
1	— 84	— 84		Rentenbeitrag vom Schmiedemeister Frdr. Aug. Schulze in Syrau zu den Reallasten der Bahnmühle.
2	— 76	— 76		desgl. vom Gutbes. Johann Christian Dertel daselbst.
3	4 71	4 71		Zinsen für den durch Zuleitung des Wassers in das alte Gymnasialgebäude entstandenen Auf- wand von 94 Mk. 30 Pf. zu 5 ⁰ / ₁₀₀ von der Kasse der Königl. Baugewerkschule hier.
4	140 —	*140 —		Zinsen für 4000 Mk. Kaufgeld für die Grund- stücke Nr. 585 und 605 des Flurbuchs für Syrau à 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
146 31		146 31		Summa Cap. V.
8000 —		19800 —		" " IV.
579 50		579 50		" " III.
26600 26		28750 26		" " II.
17128 94		9705 62		" " I.
52455 01		58981 69		Summa der Einnahme. Hierunter 140 Mk. vorüberg.

Betrag				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. I. Kapitalzinsen.				
1	15261 38	15176 39		Zinsen für die Ende December 1885 verbleibende Schuld an 337253 Mk. 15 Pf. an die Stadt- schuldentilgungskasse II, zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
2	10342 46	10150 96		Zinsen für die Ende December 1885 verbleibende Schuld an 225576 Mk. 79 Pf. an die Stadt- schuldentilgungskasse III A, zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ .
3	1506 06	1490 28		Zinsen zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ an die Stadtschuldentilgungs- kasse III B und zwar: 747 Mk. 16 Pf. von 33207 Mk. 07 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bleibende Schuld pro 1. Halbjahr 1886 und 743 Mk. 12 Pf. von 33027 Mk. 78 Pf. Ende Juni 1886 ver- bleibende Schuld pro 2. Halbjahr 1886.

w. o.

27109 90 26817 63 Latus.

Nr.		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
		1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
		27109 90	26817 63	Transport.
4		257 71	254 55	Zinsen zu $4\frac{1}{3}\%$ an die Stadtschuldentilgungs- kasse IV A und zwar: 127 Mk. 68 Pf. von 5892 Mk. 71 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bleibende Schuld pro 1. Halbjahr 1886 und 126 Mk. 87 Pf. von 5855 Mk. 39 Pf. Ende Juni 1886 ver- bleibende Schuld pro 2. Halbjahr 1886. <hr/> w. o.
5		433 33	426 77	Zinsen zu $4\frac{1}{3}\%$ an die Stadtschuldentilgungs- kasse IV B und zwar: 214 Mk. 06 Pf. von 9879 Mk. 51 Pf. Ende Decbr. 1885 ver- bleibende Schuld pro 1. Halbjahr 1886 und 212 Mk. 71 Pf. von 9817 Mk. 30 Pf. Ende Juni 1886 ver- bleibende Schuld pro 2. Halbjahr 1886. <hr/> w. o.
6			2700 —	Zinsen zu 4% an die Stadtschuldentilgungs- kasse V und zwar: 1200 Mk. von 30000 Mk., welche infolge Erweiterung der Stadtwasser- leitungen, Beschaffung neuer Hydranten, Ankauf von Grund- stücken zc. bis Ende 1885 zu erborgten waren, auf das Jahr 1886, 1000 Mk. von 50000 Mk., welche wegen Herstellung einer neuen Stadt- wasserleitung zu erborgen sein werden, auf $\frac{1}{2}$ Jahr, 500 Mk. von 50000 Mk. für dieselbe Herstellung auf $\frac{1}{4}$ Jahr. <hr/> w. o.
		27800 94	30198 95	Summa Cap. I.

B e t r a g

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. II. Schuldentilgung.

1	1888	55	2006	59	antheilige Tilgungsrate auf das von der 2. Anleihe an 900 000 Mk. entnommene Darlehn nach 354103 Mk. 95 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse II. <i>Bem.</i> Im Jahre 1886 sind von der Gesamtanleihe 5100 Mk. zu tilgen.
2	4255	69	4521	67	dergleichen auf das von der Anleihe III A an 600 000 Mark entnommene Darlehn nach 265 980 Mk. 75 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse III A. <i>Bem.</i> Im Jahre 1886 sind von der Gesamtanleihe 10200 Mk. zu tilgen.
3	346	84	362	62	dergleichen auf das von der Anleihe IIIB an 1 000 000 Mark entnommene Darlehn nach 35014 Mk. 82 Pf. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse IIIB, als: 179 Mk. 29 Pf. am 30. Juni 1886, 183 Mk. 33 Pf. am 31. Decbr. 1886. <hr/> w. o. <i>Bem.</i> Im Jahre 1886 sind von der Gesamtanleihe 10356 Mk. 34 Pf. zu tilgen und zwar: 5120 Mk. 56 Pf. am 30. Juni 1886, 5235 Mk. 78 Pf. am 31. December 1886. <hr/> w. o.
4	72	29	75	45	dergleichen auf das von der Anleihe IVA an 300 000 Mark entnommene Darlehn nach 6000 Mk. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse IVA, als: 37 Mk. 32 Pf. am 30. Juni 1886, 38 Mk. 13 Pf. am 31. Decbr. 1886. <hr/> w. o. <i>Bem.</i> Im Jahre 1886 sind von der Gesamtanleihe 3772 Mk. 90 Pf. zu tilgen und zwar: 1866 Mk. 23 Pf. am 30. Juni 1886, 1906 Mk. 67 Pf. am 31. December 1886. <hr/> w. o.
5	120	48	125	77	dergleichen auf das von der Anleihe IVB an 200 000 Mark entnommene Darlehn nach 10000 Mk. ursprünglicher Schuld an die Stadtschuldentilgungskasse IVB, als: 62 Mk. 21 Pf. am 30. Juni 1886, 63 Mk. 56 Pf. am 31. Decbr. 1886. <hr/> w. o. <i>Bem.</i> Im Jahre 1886 sind von der Gesamtanleihe 2515 Mk. 26 Pf. zu tilgen und zwar: 1244 Mk. 15 Pf. am 30. Juni 1886, 1271 Mk. 11 Pf. am 31. December 1886. <hr/> w. o.
		6683	85	7092	10 Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	6683 85	7092 10		Transport.
6		1300 —		antheilige Tilgungsrate auf das von der Anleihe V an 1 000 000 Mk. entnommene Darlehn nach 130 000 Mk. muthmaßlicher Schuld Ende December 1886 an die Stadtschuldentilgungskasse V.
				<small>Bem. Im Jahre 1886 sind von der Gesamtanleihe 10000 Mk. zu tilgen.</small>
	6683 85	8392 10		Summa Cap. II.
Cap. III. Steuern und Abgaben.				
1	— 43	— 43		Grundsteuern und Schulanlage für das Bassingrundstück in Meßbach.
2	— 40	— 40		Ablösungsrentenbeitrag für dasselbe an Friedr. August Kemnitz in Meßbach.
3	12 —	12 —		Entschädigung an Wilh. Dressel in Meßbach für Benutzung eines Fahr- und Fußweges über sein Wiesengrundstück nach dem Wasserbassin.
4	140 —	140 —		Grundsteuer, Landrenten, Brandkasse, Gemeindeanlagen für die Bahnmühle und die dazu gehörigen Grundstücke.
5	33 68	33 68		Beiträge zu den Reallasten der Bahnmühlen- und anderer im Syrauer Quellengebiet gelegenen Grundstücke.
6	4 12	4 12		Bergütung für Gestattung der Einlegung von Röhren auf der Zadera- und Dobenauwiese.
7	6 —	12 —		für 2 Fuder Deckstreu an Herold in der Dobenaufür die Dobenauwasserleitung.
				<small>Bem. Abwechselnd jährlich mit 1 und 2 Fuder.</small>
	196 63	202 63		Summa Cap. III.
Cap. IV. Besoldungen.				
1	1710 —	1185 —		Gehalt dem Wassermeister einschl. Bekleidungs-geld.
		* 600 —		demselben persönliche Zulage.
				<small>Bem. Derselbe erhält jährlich 75 Mk. persönliche Zulage, bis der Gehalt 1950 Mk. beträgt. Er bezieht außerdem noch aus der Feuerlöschkasse 165 Mk. als Feuergerätheaufseher.</small>
2	1300 —	900 —		Gehalt dem 1. Wasseraufseher einschließl. Bekleidungs-geld.
3	1300 —	900 —		Gehalt dem 2. Wasseraufseher.
		* 100 —		demselben persönliche Zulage.
4a	950 —	900 —		Gehalt dem 3. Wasseraufseher.
		* 50 —		demselben persönliche Zulage.
				<small>Bem. Es erhält jeder Wasseraufseher jährlich 50 Mk. persönl. Zulage, bis der Gehalt eines jeden 1400 Mk. beträgt.</small>
b	900 —	* 900 —		für einen Hilfsaufseher.
	6160 —	5535 —		Latus.

		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
		1885	1886	
Nr.		Mark	Pf.	Mark
		6160	—	5535 — Transport.
5		350	—	750 — für einen Expedienten zu Erledigung der beim Stadtbauamt zu besorgenden Expeditionsarbeiten für die Wasserleitung.
6		80	—	80 — Entschädigung für Beaufsichtigung und Bewirthschaftung der zur Bahnmühle gehörigen Grundstücke an den Rathsförster Maufsch.
7		470	—	470 — Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers. <small>Bem. Nach $\frac{1}{5}$ des Gehaltes einschließl. des Zählgeldes an 2350 Mk.</small>
8		15	—	75 — Beitrag zum Gehalt der Anlageneinnahme. <small>Bem. Als Besoldung für die Anlageneinnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuereinnahme-Personals an zusammen 10500 Mk., mithin 3150 Mk. gerechnet.</small>
9		39	75	59 25 Beiträge für die Wasseranstaltsbeamten zur städtischen Pensionskasse.
		7114	75	6969 25 Summa Cap. IV. Hierunter 1650 Mk. vorüberg.
Cap. V. Instandhaltung und Ausbesserung der Leitungen.				
1a		3500	—	3500 — für dergl. der Meßbach-, sowie der alten und neuen Syrauleitung.
b		150	—	*150 — für Ersetzung schadhaft gewordener Schieber und Hydrantenschilder.
c				*114 — für 38 Ständer neu anzustreichen, je 3 Mk.
d				*304 — für 38 Ständerschächte neu zu vercementiren, je 8 Mk.
e				500 — für Ersetzung alter Hydranten durch solche Reinicke'schen Systems.
f				*3215 15 für desgl. (bewilligt lt. Beschluß des Stadtgemeinderathes vom 28./7. 85).
2a		300	—	300 — Aufwand für Bewirthschaftung zc. der im Syrauer Quellengebiete gelegenen Grundstücke.
b				*30 — für Ausbesserung mit großen Pflanzen in früheren Kulturorten auf dem Syrauer Quellengebiete.
		550	—	für einen Wasserbottich oder Ständer an der Reichstraße.
		4500	—	8113 15 Summa Cap. V. Hierunter 3809 Mk. 15 Pf. einmalig.
Cap. VI.				
1a		300	—	450 — für Vermehrung und Instandhaltung des Baugeräthes.
b				*260 — für eine doppelcylindrige Saugschachtpumpe.
		120	—	für Beschaffung gummirter Schläuche.
2		450	—	450 — für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne, Einkassiren des Wasserzinses zc. bei der Wasseranstaltskasse u. Wasserbaubewerwaltung.
		870	—	1160 — Summa Cap. VI. Hierunter 260 Mk. einmalig.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. VII.				
1	7200 —	18000 —		für Herstellung von Privateinrichtungen, Anbohrungen und Reparaturen.
<small>Bem. 10 % weniger wie Cap. IV der Einnahme.</small>				
Summa für sich Cap. VII.				
Cap. VIII. Insgemein.				
1	200 —	200 —		verschiedene Ausgaben, wie Gerichtskosten, Verläge und Auslösungen bei Besichtigung der städtischen Wasserleitungen, Schreiblöhne für Reinschrift der Wasseranstaltskassenrechnung zc.
2	100 —	100 —		Mitgliedsbeitrag der Stadtgemeinde bei dem Verein der Gas- und Wasserfachmänner und Entschädigung für den Besuch der Versammlung in einer vom Stadt-Rathe für den einzelnen Fall zu bestimmenden Höhe.
3	5579 15	7204 41		Materialienwerth (s. Cap. I Pos. 2 der Einnahme).
	5879 15	7504 41		Summa Cap. VIII.
	7200 —	18000 —		" " VII.
	870 —	1160 —		" " VI.
	4500 —	8113 15		" " V.
	7114 75	6969 25		" " IV.
	196 63	202 63		" " III.
	6683 85	8392 10		" " II.
	27800 94	30198 95		" " I.
	60245 32	80540 49		Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885		1886		
52455	Mk. 01 Pf.	58981	Mk. 69 Pf.	Einnahme,
60245	Mk. 32 Pf.	80540	Mk. 49 Pf.	Ausgabe,
7790	Mk. 31 Pf.	21558	Mk. 80 Pf.	Fehlbedarf.

Schulkaſten.

B e t r a g

Gegenſtand der Einnahme.

Bem. Das Kapitel für Kaſſenbeſtand fällt weg, da die ſich ergebenden Ueberſchüſſe zur Stadſchulkaſſe abzuliefern ſind.

Cap. I. An Kapitalzinſen.

Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	Gegenſtand der Einnahme.
1a	179 24	74 25	von 1484 Mk. 90 Pf. Kapital zu 5 0/0 in Hypo- theken.
b	392 —	112 —	" 2400 " — " zu 4 ² / ₃ 0/0 in dergl.
c		486 —	" 10800 " — " zu 4 ¹ / ₂ 0/0 in dergl.
2	378 —	378 —	" 8400 " — " zu 4 ¹ / ₂ 0/0 in Stadt- ſchuldscheinen.
3	78 —	78 —	" 1950 " — " zu 4 0/0 an das Stadt- kirchenärar.
4	163 63	69 12	" 1975 " — " zu 3 ¹ / ₂ 0/0 bei hieſiger Sparkaſſe.

27009 Mk. 90 Pf. Sa.

1190 87 1197 37 Summa Cap. I der Einnahme.

Bem. Gegen früher erhöht inſolge veränderter Kapital-
anlegung.

B e t r a g

Gegenſtand der Ausgabe.

Cap. I. Für Beſoldungen und ſonſtige
Bergütungen.

Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	Gegenſtand der Ausgabe.
1a	19 74	19 74	für Beſoldung dem Pfarrer zur
b	2 46	2 46	für Rechnungsjuſtifikation Fixationskaſſe.
2	140 17	140 17	für Beſoldung einiger Gymnaſiallehrer zur Gymnaſialkaſſe.
3	110 08	110 08	für Beſoldung dem Kantor und dem Chorpräſekt zur Fixationskaſſe.
4	126 10	126 10	für Beſoldung einiger Bürgerſchullehrer zur Stadſchulkaſſe.
5a	4 16	4 16	für Rechnungsanfertigung zur Stadtkaſſe.
b	15 —	15 —	für Kaſſenverwaltung
	417 71	417 71	Summa Cap. I.

Cap. II. Für Deputate und Legatzinſen.

1	107 94	107 94	für Inſkriptengeld, beſtimmt zur Bergütung für beſondere Kirchenchordienſte, an den Kantor zur Vertheilung.
2	49 64	49 64	ſogenanntes Tuchgeld für die Chorſten, zur Fixationskaſſe.
3	273 59	273 59	für Legatzinſen an verſchiedene Kaſſen u. ſ. w.
	431 17	431 17	Summa Cap. II.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. III. Insgemein.
1	1 25	1 25	für Rechnungseinband.	
	1 25	1 25	Summa Cap. III.	
	431 17	431 17	" " II.	
	417 71	417 71	" " I.	
	850 13	850 13	Summa der Ausgabe.	

A b s c h l u ß.

1885		1886		
1190	Mk. 87 Pf.	1197	Mk. 37 Pf.	Einnahme,
850	" 13 "	850	" 13 "	Ausgabe.
340	Mk. 74 Pf.	347	Mk. 24 Pf.	Ueberschuß auf das Jahr 1886, der zur Stadt- schulkasse abzuliefern ist.

Tuchmacher-Innungs-Kasse.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. I. An Kapitalzinsen.
1a	30 —	30 —	zu 5 ⁰ / ₁₀₀ von 600 Mk. — Pf.	Kapital in
b	42 —	40 50	zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ " 900 " — "	Hypotheken.
				<small>Bem. Zinsfuß gegen früher ermäßigt.</small>
2	148 50	148 50	zu 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ " 3300 " — "	Kapital in Stadtschuldsch.
3	25 90	25 90	zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ " 740 " 44 "	Kapital in der Sparkasse.
			5540 Mk. 44 Pf.	Summa.
	246 40	244 90	Summa Cap. I.	
				Cap. II. An Pachtgeld.
1	70 —	65 —	an Erstehungsgeld für die Grasnutzung vom Wiesengrundstücke in der unteren Aue. (Nach 3jährigem Durchschnittsertrag).	
	70 —	65 —	Summa Cap. II.	
	246 40	244 90	" " I.	
	316 40	309 90	Summa der Einnahme.	

B e t r a g			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. I. Für Verwaltungskosten.			
1	15 —	15 —	für Kassenverwaltung zur Stadtkasse.
Summa für sich Cap. I.			
Cap. II. Für Steuern und Abgaben.			
1	— 94	— 94	für Grundsteuern von 23,44 Steuereinheiten zu je 4 Pf.
2	— 56	— 56	für Landrenten.
3	10 28		für sogen. Handwerkszinsen an den Gemeindefirchasten.
<small>Bem. Die Handwerkszinsen sind infolge Auflösung der Tuchmacherinnung weggefallen.</small>			
	11 78	1 50	Summa Cap. II.
Cap. III. Insgemein.			
1	2 50	2 50	für Insertionsgebühren und Buchbinderarbeiten.
	2 50	2 50	Summa Cap. III.
	11 78	1 50	" " II.
	15 —	15 —	" " I.
	29 28	19 —	Summa der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1885	1886	
316 Mk. 40 Pf.	309 Mk. 90 Pf.	Einnahme,
29 " 28 "	19 " — "	Ausgabe,
287 Mk. 12 Pf.	290 Mk. 90 Pf.	Ueberschuß, der an die Stadtschulkasse für Zwecke der gewerblichen Fortbildungsschule für Knaben abzuliefern ist.

II. Hauptabtheilung.

Stadtschulkasse.

Die mit * bezeichneten Beträge sind einmalige bez. vorübergehende.

Betrag

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. I.					
1	35288	90	31372	06	Kassenbestand aus dem Schuljahr 1884/85. Sa. f. f. Cap. I.
Cap. II. Kapitalzinsen.					
1	148	—	148	—	von 3700 Mk. — Pf. Kapital zu 4 ⁰ / ₀
2	60	—	60	—	" 1200 " — " " 5 ⁰ / ₀
3	1	15	1	15	" 33 " 33 " " zu 3 ¹ / ₂ 0 ⁰ / ₀
4	45	—	45	—	" 900 " — " " zu 5 ⁰ / ₀
5	27	—	27	—	" 600 " — " " zu 4 ¹ / ₂ 0 ⁰ / ₀
6	32	91	32	91	vom Baukapital für den Abortanbau an die Turnhalle am Anger, 822 Mk. 78 Pf., zu 4 ⁰ / ₀ .
	314	06	314	06	Sa. Cap. II.
Cap. III. Miethzinsen.					
1	555	—	555	—	für den Laden im Schulgebäude am Neun- dorfer Thor.
2	—	—	—	—	Pacht für die Obstnutzung im Garten des 2. Bezirksschulgebäudes. <small>Bem. Ist dem Hausmann bis auf Weiteres un- entgeltlich überlassen worden.</small>
3	300	—	300	—	Lokalmiethe für die gewerbliche Fortbildungs- schule in dem 2. Bezirksschulgebäude.
4	600	—	600	—	dergl. für die kunstgewerbliche Fachzeichnen- schule.
5	20	—	20	—	Entschädigung für Ablagerung von Bau- materialien der Stadtbauverwaltung auf dem Grundstücke der 1. Bezirksschule durch die Stadtkasse.
6	10	—	—	—	dergl. für Ablagerung von Eisenwaaren auf demselben Grundstücke vom Kaufmann Rud. John. <small>Bem. Der Vertrag mit John ist aufgehoben worden.</small>
	1485	—	1475	—	Sa. Cap. III.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885/86		1886/87		
	Mark	ßf.	Mark	ßf.	
Cap. IV. Zuflüsse aus städtischen Kassen.					
1	137	91	130	90	aus dem Hospital St. Elisabeth einschließlich $4\frac{1}{2}$ Scheffel = $4,6725$ hl Korn, nach dem mittleren Marktpreise berechnet. <small>Bem. Der hl p. Michaelis mit 12 Mk. 25 ßf. gerechnet.</small>
2	36	—	36	—	aus dem Hospital St. Johannis für die ehem. Hospitalschule.
3a	340	74	347	24	Ueberschuß aus dem Schulkasten, lt. Haushaltplan.
b	140	90	140	90	für Besoldungen und Legatzinsen aus derselben Kasse.
4	29	66	29	66	aus dem Gemeindefirkasten.
5	9	19	9	19	" " Aerar der Stadtkirche St. Johannis.
6	2	06	2	06	" " " " Lutherkirche.
7	270	77	259	86	" " " " des Deutschen Hauses, einschl. 7 Scheffel = $7,268$ hl Korn, den hl p. Martini zu 12 Mk. 25 ßf. gerechnet.
8	117	38	117	38	aus der Stadtkasse, Besoldungsbeiträge und Ablösung.
9	475	—	475	—	Bergütung für Heizung von den Fortbildungsschulen und zwar: 50 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule, 100 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben und Mädchen der 1. Bezirksschule, 100 Mk. von derselben der 2. Bezirksschule, 100 Mk. von derselben der 3. Bezirksschule, 100 Mk. von der gewerbl. Fortbildungsschule, 25 Mk. von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.
w. o.					
10	25	—	25	—	Bergütung für Beleuchtung von einer Klasse der höheren Fortbildungsschule für Mädchen.
11	30	—	30	—	aus der Kirchenkasse, Bergütung für Beleuchtung in der 2. Bürgerschule zu den Uebungen des Stadtkirchenchors.
12	30	—	*30	—	Entschädigung für Reinigung des Lehrzimmers für die israelitische Gemeinde, 1. Bürgerschule.
13	230	—	230	—	Bergütung für Besorgung der Schulgelder-Einnahme in den Fortbildungsschulen und zwar:
		1874 61	1863 19		Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
	1874 61	1863 19		Transport.
				40 Mk. von der Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule, 30 Mk. von derselben der 1. Bezirksschule, 30 Mk. von derselben der 2. Bezirksschule, 30 Mk. von derselben der 3. Bezirksschule, 25 Mk. von der kunstgewerblichen Fachzeichenschule, 25 Mk. von der obligatorischen Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule, 25 Mk. von derselben der 2. Bezirksschule, 25 Mk. von derselben der 3. Bezirksschule.
			w. o.	
I	14	450 —	450 —	Beitrag zum Gehalte des 2. Vikars für die 1. und 2. Bürgerschule, von der höheren Fortbildungsschule für Mädchen (12 Stunden).
		2324 61	2313 19	Sa. Cap. IV. Hierunter 30 Mk. vorübergehend.
				Cap. V. Feste Zuflüsse aus Staatskassen.
I	1	15 42	15 42	Tranksteuer-Äquivalent für den Baccalaureus aus der Kultusministerialkasse.
	2	109 13	109 13	Zinsen von 2728 Mk. 45 Pf. Ablösungskapital für $7\frac{5}{8}$ Klästern Floßholz aus derselben Kasse à 4%.
E	3	102 67	102 67	Zinsen von 2566 Mk. 64 Pf. Ablösungskapital für den Baccalaureus aus derselben Kasse à 4%.
		227 22	227 22	Sa. Cap. V.
				Cap. VI. Zuflüsse aus der Fixationskasse.
I	1	2000 —	2000 —	Beitrag zum Gehalt des Kantors. Sa. f. j. Cap. VI.
				Cap VII. Legatzinsen.
I	1	27 —	27 —	Höfer'sches Legat zu Schulgeld für arme Kinder.
E	2	47 28	47 28	desgl. für Schulprämien.
E	3	9 60	9 60	Wohlfahrt'sches Legat zu dergl.
S	4a	5 25	5 25	Bergütung für die ehem. Semmelspende.
H	b	17 —	17 88	Zinsen vom angesammelten Kapital der Semmelspende.
G	5	17 49	17 49	verschied. kleine Legate.
		123 62	124 50	Sa. Cap. VII.

		B e t r a g			
Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
Cap. VIII. Schulgeld.					
a. von den Kindern der drei Bürgerschulen und der Seminarschule.					
1	29932	—	31144	—	von 840 Kindern der 1. Bürgerschule, als:
					9050 Mk. von 181 Kindern à 50 Mk.
					9320 " " 233 " " 40 "
					9056 " " 283 " " 32 "
					3718 " " 143 " " 26 "
					w. o. w. o.
2	32191	50	30750	—	von 1628 Kindern der 2. Bürgerschule, als:
					8235 Mk. von 366 Kindern à 22 Mk. 50 ℥f.
					auf 50 Wochen à 45 ℥f.
					8980 Mk. von 449 Kindern à 20 Mk. auf 50
					Wochen à 40 ℥f.
					9380 Mk. von 536 Kindern à 17 Mk. 50 ℥f.
					auf 50 Wochen à 35 ℥f.
					4155 Mk. von 277 Kindern à 15 Mk. auf 50
					Wochen à 30 ℥f.
					w. o. w. o.
3	650	—	700	—	Bem. Das Schuljahr 1886/87 umfaßt 50 Schulwochen auf die Zeit vom 19. April 1886 bis 3. April 1887.
					Schulgeld von auswärtigen Kindern, welche die erste und zweite Bürgerschule besuchen.
4	28663	25	27342	50	von 4630 Kindern der drei Bezirksschulen, als:
					a. 1. Bezirksschule mit 1620 Kindern, einschließlich der Kinder von Reinsdorf:
					4312 Mk. 50 ℥f. von 575 Kindern à 7 Mk. 50 ℥f. auf 50 Wochen à 15 ℥f.
					5225 Mk. — ℥f. von 1045 Kindern à 5 Mk. auf 50 Wochen à 10 ℥f.
					9537 Mk. 50 ℥f. Sa. sub a.
					b. 2. Bezirksschule mit 1460 Kindern:
					3840 Mk. von 512 Kindern à 7 Mk. 50 ℥f. auf 50 Wochen à 15 ℥f.
					4740 Mk. von 948 Kindern à 5 Mk. auf 50 Wochen à 10 ℥f.
					8580 Mk. Sa. sub b.
					c. 3. Bezirksschule mit 1550 Kindern:
					4425 Mk. von 590 Kindern à 7 Mk. 50 ℥f. auf 50 Wochen à 15 ℥f.
					4800 Mk. von 960 Kindern à 5 Mk. auf 50 Wochen à 10 ℥f.
					9225 Mk. Sa. sub c.
	91436	75	89936	50	Latus,

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	91436	75	89936	50	Transport.
5	710	42	641	66	von 102 Schülern der hiesigen Seminar- schule, als: 202 Mk. 50 Pf. von 27 Schülern à 7 Mk. 50 Pf. auf 50 Wochen à 15 Pf. 173 Mk. 33 Pf. von 26 Schülern à 6 Mk. 66 ² / ₃ Pf. auf 50 Wochen à 13 ¹ / ₃ Pf. 145 Mk. 83 Pf. von 25 Schülern à 5 Mk. 83 ¹ / ₃ Pf. auf 50 Wochen à 11 ² / ₃ Pf. 120 Mk. — Pf. von 24 Schülern à 5 Mk. auf 50 Wochen à 10 Pf.

w o.

Bem. Das Schulgeld von Seminarjüngern ist nur nach $\frac{1}{3}$ des zu bezahlenden Betrages einzustellen, weil die übrigen $\frac{2}{3}$ zur Seminarkasse fließen.

92147	17	90578	16	Sa. sub a von 7200 Kindern.
-------	----	-------	----	-----------------------------

b. an eingehenden Schulgelderresten aus früheren Jahren.

1	750	—	1000	—	an dergl.
	750	—	1000	—	Sa. sub b.
	92147	17	90578	16	Sa. sub a.
	92897	17	91578	16	Sa. Cap. VIII.

Cap. IX. Einnahme an Schulgeld u. s. w. für die Fortbildungsschulen, die kunstgewerbliche Fachzeichenschule und den Volksskindergarten.

1	926	—	956	—	A. Für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule.
2	688	—	718	—	B. a) für dieselbe der 1. Bezirksschule.
3	838	—	893	—	B. b) für dieselbe der 2. Bezirksschule.
4	688	—	688	—	B. c) für dieselbe der 3. Bezirksschule.
5	1487	12	1290	90	C. für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.
6	4724	—	5724	—	D. für die kunstgewerbliche Fachzeichenschule.
7	1030	—	1070	—	E. für die höhere Fortbildungsschule für Mädchen.
8	393	34	423	34	F. a) für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule.
9	393	33	423	33	F. b) für dieselbe der 2. Bezirksschule.
10	393	33	423	33	F. c) für dieselbe der 3. Bezirksschule.
11	1299	47	1383	47	G. für den Volksskindergarten.
	12860	59	13993	37	Sa. Cap. IX.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885/86		1886/87		
	Mark	℔f.	Mark	℔f.	
Cap. X. Aufnahmen und Abgangsgebühren.					
1	600	—	650	—	an Aufnahmegebühren.
2	250	—	250	—	Abgangsgebühren.
	850	—	900	—	Sa. Cap. X.
Cap. XI. An steigenden und fallenden Zuflüssen.					
1	3000	—	3500	—	von Käufen und Besitzveränderungen.
2	300	—	300	—	von Strafgeldern.
3	44484	33	48304	26	Antheil vom Reingewinn der Gasanstalt p. 1886.
4	90000	—	90000	—	Antheil vom Reingewinn der Sparkasse p. 1885.
	137784	33	142104	26	Sa. Cap. XI.
Cap. XII.					
1	450	—	*600	—	Zinsen von einstweilen verzinslich angelegten Kassenbeständen.
					Sa. f. f. Cap. XII.

Wiederholung.					
	35288	90	31372	06	Sa. Cap. I.
	314	06	314	06	" " II.
	1485	—	1475	—	" " III.
	2324	61	2313	19	" " IV.
	227	22	227	22	" " V.
	2000	—	2000	—	" " VI.
	123	62	124	50	" " VII.
	92897	17	91578	16	" " VIII.
	12860	59	13993	37	" " IX.
	850	—	900	—	" " X.
	137784	33	142104	26	" " XI.
	450	—	600	—	" " XII.
	286605	50	287001	82	Summa der Einnahme. Hierunter 630 Mk. vorübergehend.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885/86		1886/87.		
	Mark	℔f.	Mark	℔f.	
Cap. I. Kapitalzinsen und Schuldentilgung.					
1	33132	51	43109	25	siehe den Haushaltplan für die Schulschulden-tilgungskasse.
					Sa. f. f. Cap. I.

B e t r a g

	1885/86	1886/87	
Nr.	Mark Pf.	Mark Pf.	

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. II A.

1a { 208178 — 218701 60 **Besoldungen und sonstige Entschädigungen für Unterrichtsstunden u. an den Bürgerschulen** und zwar:

1a. 17500 Mk. für 5 Directorstellen à 3500 Mk.

b. *450 Mk. persönliche Zulage an die 5 Directoren als Entschädigung für Leitung des Turnunterrichts.

2a. 12500 Mk. für 5 Vicedirectorstellen à 2500 Mk.

Bem. Diese Stellen rangiren mit in der 1. Gehaltsklasse.

b. 21600 Mk. für 9 Stellen in der 1. Gehaltsklasse à 2400 Mk.

3. 30800 Mk. für 14 Stellen in der 2. Gehaltsklasse à 2200 Mk.

4. 28000 Mk. für 14 Stellen in der 3. Gehaltsklasse à 2000 Mk.

5. 25200 Mk. für 14 Stellen in der 4. Gehaltsklasse à 1800 Mk.

6. 24000 Mk. für 15 Stellen in der 5. Gehaltsklasse à 1600 Mk.

7. 21000 Mk. für 15 Stellen in der 6. Gehaltsklasse à 1400 Mk.

Bem. Zu Nr. 2b, 3, 4, 6 und 7 je 1 Stelle mehr.

8. 1300 Mk. für 1 ständige Lehrerin.

9a. 24800 Mk. für 21 Hilfslehrerstellen, 19 à 1200 Mk., 2 à 1000 Mk.

b. 1161 Mk. 60 Pf. für 22 Ueberstunden.

(4 an der 1. und 18 an der 2. Bezirksschule.)

10. 3000 Mk. für den Cantor u. Musiklehrer a. d. Stadtschulen.

11. 4140 Mk. für die Turnlehrer für Turnstunden, d. i. soweit die Turnstunden nicht mit in die Pflichtstunden eingerechnet sind.

215451 Mk. 60 Pf. Latus.

208178 — 219151 60 Latus.

		B e t r a g			
Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℔.	Mark	℔.	
	208178	—	219151	60	Transport.
					215451 Mf. 60 ℔. Transport.
					4 Stunden 1. Bürgerschule.
					24 " 2.
					20 " 1. Bezirksschule.
					20 " 2.
					24 " 3.
	12.	350	Mf.		für Mehrentschädigung für den franz. Sprachunterricht.
	13.	150	Mf.		dergl. für Zeichnenunterricht.
	14.	700	Mf.		für Unterricht in weibl. Handarbeiten an der 1. Bürgerschule, 14 Stunden wöchentlich.
	15.	700	Mf.		für dergl. an der 2. Bürgerschule, 14 Stunden wöchentlich.
	16.	1800	Mf.		für dergl. an den Bezirksschulen, 36 Stunden wöchentlich.
					12 Stunden 1. Bezirksschule
					12 " 2.
					12 " 3.
					w. o.
1b	—	—	540	—	Pauschalsumme für Gleichstellung der Directorengehalte.
c	—	—	6000	—	desgl. für Aufbesserung der Lehrergehälter.
2a	950	—	900	—	dem Schulhausmann Brendel, 1. Bürgersch.
b	300	—	300	—	für 4 malige jährliche Hauptreinigung der Schullofale, (wovon der Hausmann einmal selbst zu übertragen hat).
c	60	—	60	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
d	30	—	*30	—	für Reinigung des Lehrzimmers der israel. Gemeinde.
e	504	—	504	—	Arbeitslohn für tägliche Reinigung der Schullofale.
3a	950	—	900	—	dem Schulhausmann Wagner, 2. Bürgersch.
			*50	—	demselben persönliche Zulage.
b	300	—	300	—	für 4 malige jährliche Hauptreinigung der Schullofale (wovon der Hausmann einmal selbst zu übertragen hat).
c	20	—	20	—	für fünfte malige Reinigung der Fortbildungsschullofale.
	210992	—	228755	60	Latus.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87.		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	211292	—	228755	60	Transport.
d	60	—	60	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	192	—	240	—	Arbeitslohn für mehrmalige wöchentliche Reinigung der Schullofale.
f	150	—	150	—	für den Hausmann im Franke'schen Hause, anth. Beitrag.
4a	975	—	975	—	dem Schulhausmann Lorenz, 1. Bezirksch.
	125	—	125	—	für Mehrarbeit infolge des Anbaues.
b	240	—	240	—	für öftere jährl. Hauptreinigung d. Schullof.
c	60	—	60	—	für fünftesmalige Reinigung der Fortbildungsschullofale.
d	192	—	240	—	Arbeitslohn für mehrmalige wöchentliche Reinigung der Schullofale.
5a	950	—	900	—	dem Schulhausmann Weiß, 2. Bezirksch.
			*50	—	demselben persönliche Zulage.
b	240	—	240	—	für öftere jährl. Hauptreinigung d. Schullof.
c	60	—	60	—	für fünftesmalige Reinigung der Fortbildungsschullofale.
d	60	—	60	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	192	—	240	—	Arbeitslohn für mehrmalige wöchentliche Reinigung der Schullofale.
6a	1050	—	1000	—	dem Schulhausmann Warg, 3. Bezirksch.
	—	—	*50	—	demselben persönliche Zulage.
	—	—	175	—	für Mehrarbeit infolge des Anbaues.
b	240	—	240	—	für öftere jährl. Hauptreinigung d. Schullof.
c	60	—	60	—	für fünftesmalige Reinigung der Fortbildungsschullofale.
d	60	—	60	—	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	192	—	240	—	Arbeitslohn für mehrmalige wöchentliche Reinigung der Schullofale.
7	100	—	100	—	für Arbeitslöhne beim Herumschaffen der Bänke bei Prüfungen, Festlichkeiten u. an Communarbeiter.
8	1880	—	1880	—	Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers nach 80% des Gesamt-Einkommens einschl. Zählgeld an 2350 M.
9	134	—	198	—	Beitrag zum Gehalt des Personals der Anlagen-Einnahme.

Bem. Dieser Betrag wurde nach Verhältniß der 1885 zu erhebenden Anlagen berechnet. Als Befoldung für die Anlagen-Einnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuer-Einnahme-Personals an zusammen 10500 M., mithin 3150 M. berechnet.

218504 — 236398 60 Latus.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	218504	—	236398	60	Transport.
10a	1350	—	{1200	—	Gehalt dem Schulgeldeinnehmer.
b	30	—	{*250	—	demselben persönliche Zulage.
11a	900	—	30	—	demselben Entschädigung für Zählverluste.
b	1350	—	900	—	Gehalt dem Expedienten für die 1. und 2. Bürgerschule.
	1350	—	1350	—	Gehalt den Expedienten für die Bezirks-
					schulen.

222134 — 240128 60 Summa sub A. Hierunter 880 M. vorüberg.

B. Pensionen.

1	1323	—	1446	70	zu Uebertragung der jährlichen, von den hiesigen ständigen Lehrern zur allgem. Lehrerpensionskasse zu zahlenden Beiträge.
2	450	—	450	—	Pension für den emer. Hausmann Seiferth.
3	300	—	*300	—	Pensionszuschuß d. Oberl. emer. Widemann.
4	462	—	*462	—	desgl. dem Oberlehrer emer. Bauernfeind.
5	110	—	*110	—	desgl. dem Vicedirector emer. Heynig.
6	360	—	*360	—	Pension an Lehrerin Kollmann.
7	69	75	73	50	Beitrag zur städt. Pensionskasse.
8	461	56	462	59	Zuschuß zu der aus der Schulkasse durch die Pensionskasse an den früheren Schulhausmann L. Warg zu zahlenden Pension.

3536 31 3664 79 Sa. B. Hierunter 1232 M. vorüberg.

222134 — 240128 60 Sa. A.

225670 31 243793 39 Sa. Cap. II. Hierunter 2112 M. vorüberg.

Cap. III. Ausgaben für die Fortbildungsschulen und den Volkskindergarten.

1	3144	—	3144	—	A. für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. und 2. Bürgerschule.
2	3741	—	3741	—	Ba. für dieselbe der 1. Bezirksschule.
3	3741	—	3893	—	Bb. für dieselbe der 2. Bezirksschule.
4	3443	—	3443	—	Bc. für dieselbe der 3. Bezirksschule.
5	2092	—	2389	—	C. für die gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.
6	8331	—	8769	—	D. für die kunstgewerbl. Fachzeichenschule.
7	1403	—	1430	—	E. für die höhere Fortbildungsschule für Mädchen.
8	1064	—	1208	—	Fa. für die obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule.
9	1158	—	1158	—	Fb. für dieselbe der 2. Bezirksschule.
10	1158	—	1158	—	Fc. für dieselbe der 3. Bezirksschule.
11	4280	—	4745	—	G. für den Volkskindergarten.

33555 — 35078 — Sa. Cap. III. Hierunter 1856 M. vorüberg.

Betrag

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. IV. Baulichkeiten.					
1a. 1. Bürgerschule.					
I 1	600	—	600	—	für laufenden Bauaufwand.
S 2	200	—	*220	—	für Unterhaltung der Defen und des Schulgartens.
E 3	—	—	*990	—	für Ausweißen der sämtlichen Schulzimmer und Corridore mit Leimfarbe, sowie Streichen der Sockel in den Corridoren und Treppen mit Oelfarbe in sämtlichen Geschossen, mit Ausnahme der Zimmer Nr. 14 und 16 im 1. und Nr. 21 und 22 im 2. Stockwerke.
A 4	—	—	*30	—	für Einlegung der Gasleitung in das Lehrerzimmer.
G 5	100	—	100	—	für außerordentliche Reparaturen.
	100	—	—	—	für Reparaturen in den Aborten.
	35	—	—	—	für Ausbessern und Streichen der Dielen im Directorialzimmer.
	25	—	—	—	für 1 Doppelgasarm in demselben Zimmer.
	35	—	—	—	für 1 Gasse in der Küche des Hausmanns.
	50	—	—	—	Kleiderhaken auf den Corridoren.
	300	—	—	—	miethweise Beschaffung eines Unterrichtslokales
	1445	—	1940	—	Sa. sub 1a.
1b. Turnhalle.					
I 1	50	—	50	—	für laufenden Bauaufwand.
S 2	—	—	*420	—	für Herstellung einer Futtermauer längs des Giebels im Wilhelm'schen Grundstück.
E 3	—	—	*85	—	für zweimaliges Firnissen der Dielung.
	50	—	555	—	Sa. sub. 1b.
2a. 2. Bürgerschule.					
I 1	450	—	450	—	für laufenden Bauaufwand.
S 2	60	—	*60	—	für Einlegung der Gasleitung in das Zimmer Nr. 18 (1885/86 Zimmer Nr. 3).
	90	—	—	—	für Herstellung eines gepflasterten Weges von der Hofthüre nach dem Pissoir im Hofe.
E 3	150	—	150	—	für außerordentliche Reparaturen.
A 4	80	—	*80	—	für Entleerung der Latrinensäffer.
	1329	—	740	—	Sa. sub 2a.
2b. Turnhalle.					
I 1	50	—	50	—	für laufenden Bauaufwand.
S 2	—	—	*80	—	für zweimaliges Firnissen der Dielung.
	50	—	130	—	Sa. sub 2b.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
3a. 1. Bezirksschule.				
1	400 —	400 —	für laufenden Bauaufwand.	
	600 —	— —	für Einlegung der Gasleitung in den Festsaal.	
2	— —	*150 —	für Streichen der Dielung im Festsaal und Directorialzimmer mit Delfarbe.	
	310 —	— —	für Delfarbenanstrich des Sockels in den Corridoren 2c.	
	100 —	— —	für 3 Wasserpfannen in die Luftheizungsöfen.	
3	150 —	*150 —	für bauliche Veränderung der Abortgruben.	
	75 —	— —	für 1 Zaun mit Thor.	
4	50 —	50 —	für außerordentliche Reparaturen.	
	120 —	— —	für Kollwagen unter die Latrinenfässer.	
5	180 —	*180 —	für Entleerung der Latrinenfässer.	
	1985 —	930 —	Sa. sub 3a.	
3b.				
1	600 —	*600 —	Miethzins für Benutzung der Turnhalle am Anger.	
	Sa. f. f. sub 3b.			
4a. 2. Bezirksschule.				
1	300 —	400 —	für laufenden Bauaufwand.	
2	15 —	*15 —	für Instandhaltung des Schulgartens.	
3	— —	*90 —	für Streichen des eisernen Zaunes.	
4	— —	*225 —	für Ausweihen der sämtlichen Räume und Corridore im Erdgeschoß.	
5a	— —	*120 —	für 1 Windfang im Hausflur.	
b	— —	*395 —	für 1 Klinkerplattenfußweg vor dem Haupt- eingang.	
6	50 —	50 —	für außerordentliche Reparaturen.	
	150 —	— —	für Kollwagen unter die Latrinenfässer.	
7	180 —	*180 —	für Entleerung der Latrinenfässer.	
	695 —	1475 —	Sa. sub 4a.	
4b. Turnhalle.				
1	50 —	50 —	für laufenden Bauaufwand.	
	Sa. f. f. sub 4b.			
5a. 3. Bezirksschule.				
1	300 —	400 —	für laufenden Bauaufwand.	
	36 50	— —	für Ausweihen der Hausmannswohnung.	
	15 —	— —	für 1 Kochröhre in den Küchenofen derselben.	
	180 —	— —	für Ausbesserung der Holzverkleidung in den Corridoren.	
2	— —	*120 —	für einen Windfang im Hausflur.	
3	— —	*120 —	für Entleerung der Latrinewagen.	
	531 50	640 —	Sa. sub 5a.	

Betrag

Gegenstand der Ausgabe.

Nr.	1885/86		1886/87		
	Mark	ℳf.	Mark	ℳf.	
5b. Turnhalle.					
1	50	—	50	—	für laufenden Bauaufwand.
2	—	—	*50	—	für Beschaffung neuer Ofentheile.
3	—	—	*100	—	für zweimaliges Firnissen der Dielung.
	50	—	200	—	Sa. sub 5b.
6. Schulgebäude am Neundorfer Thor, Schuppen und Gartenhaus.					
1	150	—	150	—	für laufenden Bauaufwand.
2	—	—	*90	—	für Ausweißen der Zimmer und des Vorplatzes im 2. Obergeschoß.
	700	—	—	—	für Neudielung einiger Unterrichtszofale.
3	—	—	*139	90	für einen Kutscherschen Gasheizofen im Lehrerzimmer.
	850	—	379	90	Sa. sub 6.

Wiederholung des Cap. IV.

1445	—	1940	—	Sa. sub 1a.
50	—	555	—	" " 1b.
1329	—	740	—	" " 2a.
50	—	130	—	" " 2b.
1985	—	930	—	" " 3a.
600	—	600	—	" " 3b.
695	—	1475	—	" " 4a.
50	—	50	—	" " 4b.
531	50	640	—	" " 5a.
50	—	200	—	" " 5b.
850	—	379	90	" " 6.
7635	50	7639	90	Sa. Cap. IV. Hierunter 4689 Mk. 90 ℳf. einmalig.

Cap. V. Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien.

1	21	72	21	72	Grundsteuern, 543,03 Einheiten, à 4 ℳf.
2	776	70	481	22	Immobilienbrandkasse für sämtliche 6 Schulgebäude, 24061 Einh. à 2 ℳf.
3	100	—	100	—	Prämien für die Fensterscheibenversicherung sämtlicher Schulgebäude.
4	25	10	25	10	Feuerversicherungsprämie für das Mobiliar der 3. Bezirksschule.
5	8	20	8	20	dergl. für das Mobiliar der Turnhalle der 1. Bürgerschule.
6	100	—	100	—	dergl. für das Mobiliar der 2. Bezirksschule (auf 5 Jahre) 1885/86 1. Bezirkssch.).
	1031	72	736	24	Sa. Cap. V.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	
1	1300 —	1530 —	für 100 Rmtr. Scheitholz à 9 Mk. und 90 Rmtr. Klöppelholz à 7 Mk. einschl. Fuhrlohn, Holzspalte- und Schlichterlohn.
2a	4256 —	5358 —	für 22 Lowry Pechlesewürfelkohlen à 69 Mk. und 60 Lowry Rußstückkohlen à 64 Mk. incl. Fracht- und Fuhrlohn (einschl. des Kohlenbedarfs für die Fortbildungsschulen an 475 Mk., (s. Cap. IV Nr. 9 der Einnahme).
b	— —	220 —	für Heizung der in der 1. Bürgerschule und in der Fachzeichenschule aufgestellten beiden Gasöfen mit Gas.
c	120 —	120 —	für Hereinschaffen der Kohlen in die 5 Schulgebäude, je 24 Mk.
3	600 —	750 —	für Beleuchtung bei Conferenzen, von Unterrichtszimmern und der Turnhallen.
4	650 —	800 —	für Wasserzins.
	6926 —	8778 —	Sa. Cap. VI.

Bem. Es kommen die Anbaue an die Bezirksschulen hinzu.

Cap. VII. Für Inventar, Schreibmaterialien, Lehrmittel, Druckkosten etc. der Bürgerschulen und Bezirksschulen.

A. Erste Bürgerschule.

1. Inventar.

1	200 —	300 —	für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars.
2	20 —	*20 —	für Neuanstrich der Wandtafeln.
3	— —	*60 —	für 1 Schrank zum Einstellen der Arnold'schen Pilzsammlung.
4	— —	*60 —	für 1 Schrank zum Einstellen verschiedener ausgestopfter Vögel-Exemplare.
5	— —	*25 —	für Abrichten sämtlicher Zeichentafeln und Anbringung von eisernen Randbeschlägen an Stelle der fortwährend schadhafte hölzernen Leisten.
	10 —	— —	für 1 Regenschirmsteller.
	250 —	— —	für Kunze'sche Bänke.
	20 —	— —	für Vorhänge.
	100 —	— —	für Rouleaux.
	600 —	465 —	Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
	600 —	465 —		Transport.
	87 —	— —		für grüne Vorseher.
	65 —	— —		für 1 Schrank.
	15 —	— —		für 1 Steller.
6	20 —	*16 —		für 6 Handtücher (Lehrerzimmer) und 3 Kohleneimer.
	9 —	— —		für Zeigestöcke.
	300 —	— —		für Tische u. zur Oesterzeichenausstellung.
	10 —	— —		für Thermometer.
7a	10 —	10 —		für die Oesterzeichenausstellung.
b	— —	30 —		für Aufstellen und Wegnehmen der Gestelle zum Auslegen der Zeichnungen.
8	75 —	75 —		für laufende Ergänzung und Instandhaltung des Inventars der Turnhalle.
	1191 —	596 —		Sa. sub 1.
2. Schreibmaterialien.				
1	180 —	180 —		für Papier, Tinte, Kreide, Wischtücher u. Sa. f. f. sub 2.
3. Expeditionsaufwand.				
1	30 —	30 —		für den Director. Sa. f. f. sub 3.
4. Injertionsgebühren, Druck- kosten, Buchbinderlöhne.				
1	150 —	150 —		für dergl. Sa. f. f. sub 4.
5. Lehrmittel.				
1	60 —	60 —		für Unterhaltung und Vermehrung der naturhistorischen Sammlung.
2	30 —	30 —		für Beaufsichtigung derselben.
3	30 —	30 —		für Verbrauchsgegenstände beim physikali- schen und chemischen Unterricht.
4	30 —	30 —		für Bilder zur Geschichte.
5	30 —	30 —		für Bilder zur Geographie.
6	30 —	30 —		für Neuanschaffung und Ergänzung der Zeichenvorlagen.
7	15 —	15 —		für Anschaffung von Notizen.
8	150 —	50 —		für sonstige Lehrmittel und Apparate.
9	50 —	150 —		für die Lehrerbibliothek.
10	100 —	100 —		für Unterhaltung der physikalischen Apparate.
11	— —	*10 —		Supan, Karte der Jahres-Isothermen.
	525 —	535 —		Latus.

		B e t r a g			
Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	525	—	535	—	Transport.
12	—	—	*10	—	Haardt, Karte von Australien.
13	—	—	*5	—	Rückert, Karte von Deutschland.
14	—	—	*22	—	für das Aufziehen genannter 3 Karten auf Leinwand nebst Kollstäben.
15	—	—	*22	—	Bamberg, Karte von Asien.
	139	20	—	—	für Landkarten und Atlanten.
16	—	—	*30	—	für ein Reißzeug zum Gebrauch bei Formen- lehre und Zeichnen.
17	—	—	*20	—	für 1 Klaviatur zur Einübung der Intervalle.
18	75	—	*60	—	zweiter (und letzter) Beitrag zu Dnkens Weltgeschichte.
19	—	—	*20	—	für 1 ausgestopften Schwan.
20	4	—	*8	75	für 1 Rechenmaschine.
	743	20	732	75	Sa. sub 5.
					6. Schülerbibliothek.
1	40	—	40	—	für dieselbe.
					Sa. f. j. sub 6.
					7. für das Schulfest zur Feier des 2. September.
1	75	—	75	—	für dasselbe.
					Sa. f. j. sub 7.
					8. Reinigung der Schulräume.
1	50	—	50	—	für Reinigungsmittel bei der täglichen Reinigung.
	30	—	—	—	für Matten.
	80	—	50	—	Sa. sub 8.
	75	—	75	—	Sa. sub 7.
	40	—	40	—	Sa. sub 6.
	743	20	732	75	Sa. sub 5.
	150	—	150	—	Sa. sub 4.
	30	—	30	—	Sa. sub 3.
	180	—	180	—	Sa. sub 2.
	1191	—	596	—	Sa. sub 1.
	2489	20	1853	75	Sa. sub A. Hierunter 388,75 M. einmalig.
					B. Zweite Bürgerschule.
					1. Inventar.
1	150	—	250	—	für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars.
2	20	—	20	—	für Instandhaltung der Turngeräthe.
	12	—	—	—	für Handtücher.
	8	—	—	—	für 14 Leisten.
	190	—	270	—	Latus.

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
		190 —	270 —	Transport.
3	14 —	*42 —		für 3 Wandtafeln in Nr. 13, 20 und 23.
	12 —	— —		für 3 Rohrstühle.
	72 —	— —		für 2 Büsten.
4	— —	*25 —		für 1 Waschtisch in Zimmer Nr. 20.
5	6 —	*3 —		für 1 Kohlenkübel.
6	4 —	*4 —		für 6 Kohlenlöffel.
7	108 —	60 —		für Kofosbürstendecken vor die Treppen und Lehrzimmer.
	406 —	404 —		Sa. sub 1.
2. Schreibmaterialien.				
1	150 —	150 —		für Papier, Tinte, Kreide u. Sa. f. f. sub 2.
3. Expeditionsaufwand.				
1	30 —	30 —		für den Direktor. Sa. f. f. sub 3.
4. Insertionsgebühren, Druckkosten, Buchbinderlöhne.				
1	150 —	150 —		für dergl. Sa. f. f. sub 4.
5. Lehrmittel.				
1	150 —	150 —		für Lehrmittel und Lehrerbibliothek.
2	20 —	*30 —		für 3 Bibeln u. 17 Exemplare des Meyer'schen Leitfadens für Orthographie als Klasseninventar.
3	36 —	36 —		für Instandhaltung der naturhistorischen Sammlung.
4	15 —	*15 —		für Wiederherstellung einer Anzahl ausgestopfter Vögel.
	221 —	231 —		Sa. sub 5.
6. Schülerbibliothek.				
1	30 —	30 —		für dieselbe. Sa. f. f. sub 6.
7. Aufwand bei der Feier des Sedanfestes.				
1	120 —	150 —		für desgl. Sa. f. f. sub 7.

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe. Wiederholung.
	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	
	406 —	404 —	Sa. sub 1.
	150 —	150 —	Sa. sub 2.
	30 —	30 —	Sa. sub 3.
	150 —	150 —	Sa. sub 4.
	221 —	231 —	Sa. sub 5.
	30 —	30 —	Sa. sub 6.
	120 —	150 —	Sa. sub 7.
	<hr/> 1107 —	<hr/> 1145 —	Sa. sub B. Hierunter 119 Mk. einmalig.

C. a. Dritte Bürgerschule.

1. Bezirksschule.

1a	100 —	150 —	für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars.
b	— —	*60 —	für 2 Zug-Wandtafeln in die Zimmer Nr. 16 und 25.
	150 —	— —	für neue Tintenfässer.
	15 —	— —	für 1 Pult.
2	120 —	120 —	für Schreibmaterialien.
3	30 —	30 —	für Expeditionsaufwand.
4	150 —	150 —	für Insertionsgebühren, Druckkosten u.
5	150 —	150 —	für Lehrmittel und Vermehrung der Lehrerbibliothek.
6	75 —	*75 —	für Erweiterung des physikalischen Kabinetts u. Vermehrung der naturhist. Sammlung
7	30 —	30 —	für die Schülerbibliothek.
8	120 —	120 —	für Schulbücher u. s. w. für arme Kinder.
9	60 —	60 —	für Materialien zum Unterricht in weiblichen Arbeiten.
10	180 —	*180 —	für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern zu Unterrichtszwecken.
11	150 —	150 —	für die Sedanfeier.
12	108 —	60 —	für Kokosbürstendecken zur Reinhaltung des Schulhauses.
	<hr/> 1438 —	<hr/> 1335 —	Sa. sub C. a. Hierunter 315 M. einmalig.

C. b. Dritte Bürgerschule.

2. Bezirksschule.

1a	100 —	100 —	für Ergänzung und Instandhaltung des Inventars.
b	150 —	*150 —	für neue Tintenfässer.
c	30 —	*30 —	für Streichen der Wandtafeln.
d	20 —	20 —	für Unterhaltung der Turngeräthe.
	<hr/> 300 —	<hr/> 300 —	Latus.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
	300	—	300	—	Transport.
1e	—	—	*30	—	für Kotosdecken für die Turnhalle.
f	—	—	*90	—	für Bälle und Hanteln.
2	120	—	120	—	für Schreibmaterialien.
3	30	—	30	—	für Expeditionsaufwand.
4a	150	—	150	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
b	—	—	*20	—	für neue Tage- und Klassenbücher, Censur- bücher u. s. w.
5	150	—	150	—	für Lehrmittel und Vermehrung der Lehrer- bibliothek.
6	75	—	*75	—	für Erweiterung des physikalischen Kabinetts und Anschaffung guter Bilderwerke für naturhistorische, geographische und ge- schichtliche Zwecke.
7	30	—	30	—	für die Schülerbibliothek.
8	120	—	120	—	für Schulbücher für arme Kinder.
9	60	—	60	—	für Materialien zum Unterricht in weibl. Arbeiten.
10	150	—	150	—	für Aufwand bei der Feier des Sedanfestes.
11	108	—	60	—	für Aufwand für Kotosbürstendecken.
	1293	—	1385	—	Sa. sub C. b. Hierunter 395 M. einmalig.

C. c. Dritte Bürgerschule.

3. Bezirksschule.

1a	100	—	100	—	für Instandhaltung und Ergänzung des Inventars.
b	5	—	*18	—	für 4 Kohleneimer und 1 Holzkorb.
c	18	—	*20	—	für Streichen von Wandtafeln.
d	—	—	*15	—	für 2 Landkartengestelle.
e	90	—	—	—	für 1 Schrank.
f	—	—	*25	—	für Einrahmung von 5 Bildern zur Aus- schmückung des Prüfungssaales.
f	100	—	*150	—	für neue Tintenfässer.
g	72	—	—	—	für 2 Büsten.
g	20	—	20	—	für Unterhaltung der Turngeräthe.
	30	—	—	—	für Lederbälle.
	15	—	—	—	für 1 Pult.
2	120	—	140	—	für Schreibmaterialien (20 M. mehr infolge Erweiterung der Schule).
3	30	—	30	—	für Expeditionsaufwand.
4	150	—	150	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buch- binderarbeiten zc.
5a	150	—	150	—	für Lehrmittel und Lehrerbibliothek.
	900	—	818	—	Latus.

		B e t r a g		
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.	
	900 —	818 —	Transport.	
5b	50 —	*50 —	für Beschaffung von Dr. Bock's plastischen anthropologischen Lehrmitteln (Schluß).	
	100 —	— —	für 1 Elektrifirmaſchine.	
6	75 —	*75 —	für Erweiterung des phyſikalischen Kabinetſ und der naturhiſtoriſchen Sammlung, ſowie Anſchaffung guter Bilderwerke für den naturhiſtoriſchen, geographiſchen und geſchichtlichen Unterricht.	
7	30 —	30 —	für die Schülerbibliothek.	
8	120 —	120 —	für Schulbücher zc. für arme Kinder.	
9	60 —	60 —	für Materialien zum Unterricht in weiblichen Arbeiten.	
10	150 —	150 —	für Aufwand bei der Feier des Sedanfeſtes.	
11	108 —	60 —	für Beſchaffung von Kokosbürſtendecken zur Reinhaltung des Schulhauſes.	
12	— —	*300 —	für Herſtellung und Einrichtung des Schulgartens an der 3. Bezirkſchule.	
	1593 —	1663 —	Sa. sub C. c. Hierunter 653 M. einmalig.	

D.

1	30 —	30 —	für Vermehrung der Bibliothek für Turnunterricht.	
2	— —	*40 —	für einen Bibliothekſchrank.	
	30 —	70 —	Sa. sub D.	
	1593 —	1663 —	" " Ce.	
	1293 —	1385 —	" " Cb.	
	1438 —	1335 —	" " Ca.	
	1107 —	1145 —	" " B.	
	2489 20	1853 75	" " A.	
	7950 20	7451 75	Sa. Cap. VII. Hierunter 1910 M. 75 Pf. einmalig.	

Cap. VIII. Inſertionsgebühren, Druckkosten zc. im Allgemeinen, ſowie für die Schulkaffen-Verwaltung und Schulgeldeſ-Einnahme im Allgemeinen.

1	500 —	550 —	für Druckkosten zc.	
2	150 —	150 —	für Buchbinderarbeiten.	
	650 —	700 —	Sa. Cap. VIII.	

B e t r a g

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. IX. Prämien und Legate.

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	47	28	47	28	für Schulprämien (s. Cap. VII Nr. 2 und 3 der Einnahme).
2	9	60	9	60	
3a	5	25	5	25	
b	17	—	17	88	Verwendung des jogen. Semmelspendenlegats (s. Cap. VII Nr. 4a der Einnahme) zum Ansammeln des Kapitals.
					Verwendung der Zinsen hiervon (s. Cap. VII Nr. 4b der Einnahme) zum Ankauf von Schulbüchern zc. für im Armenhause untergebrachte Kinder.
	79	13	80	01	Sa. Cap. IX.

Cap. X. Erlaß und Wegfall von Schulgeld.

1	9200	—	9050	—	Erlaß und Wegfall, sowie Ermäßigung von Schulgeld für arme Kinder. Nach 10 % der Soll-Einnahme.
---	------	---	------	---	---

Sa. f. f. Cap. X.

Cap. XI. Verbleibende Schulgeldreste.

1	3220	—	3170	—	überhaupt. Nach 3 1/2 % der Soll-Einnahme.
---	------	---	------	---	--

Sa. f. f. Cap. XI.

Cap. XII. Insgemein.

1	500	—	550	—	Bergütung für Probe- und Umzugskosten.
2	450	—	450	—	Verschiedene Ausgaben, als: Porti's, Desinfectionsmittel, Reisespesen, für außerhalb der Dienststunden zu erledigende Mundationsarbeiten zc.
3	150	—	150	—	Beitrag zu Instructionsreisen für 1 oder 2 Lehrer.
4	100	—	100	—	Reiseentschädigung für die Directoren (für jeden 20 Mk.) zur Betheiligung an der Jahresversammlung des Vereins sächsl. Schuldirectoren.
5	125	—	125	—	Unterstützung für eine von einem Director zu unternehmende Instructionsreise.
6	—	—	100	—	für Anpflanzungen auf dem Lutherhain.
	1325	—	1475	—	Sa. Cap. XII.

Cap. XIII.

1	10000	—	10000	—	Betriebsfond.
---	-------	---	-------	---	---------------

Sa. f. f. Cap. XIII.

Nr.	Betrag		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.	
	1885/86		1886/87		Wiederholung.	
	Mark	℥.	Mark	℥.		
	33132	51	43109	25	Sa. Cap. I.	
	225670	31	243793	39	" " II.	
	33555	—	35078	—	" " III.	
	7635	50	7639	90	" " IV.	
	1031	72	736	24	" " V.	
	6926	—	8778	—	" " VI.	
	7950	20	7451	75	" " VII.	
	650	—	700	—	" " VIII.	
	79	13	80	01	" " IX.	
	9200	—	9050	—	" " X.	
	3220	—	3170	—	" " XI.	
	1325	—	1475	—	" " XII.	
	10000	—	10000	—	" " XIII.	
	340375	37	371061	54	Sa. der Ausgabe.	Hierunter 10568 Mk. 65 ℥. einmalig.

A b s c h l u ß.

286605	50	287001	82	Einnahme.
340375	37	371061	54	Ausgabe.
53769	87	84059	72	Fehlbetrag.

Anhang A. Fortbildungsschule für Knaben
der 1. und 2. Bürgerschule.

Nr.	Betrag		1886/87.		Gegenstand der Einnahme.
	1885/86		1886/87.		
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	570	—	600	—	an Schulgeld.
2	356	—	356	—	an Staatszuschuß.
	926	—	956	—	Sa. der Einnahme.

	Betrag		1886/87.		Gegenstand der Ausgabe.
	1885/86		1886/87.		
	Mark	℥.	Mark	℥.	
1	300	—	300	—	dem Director.
2	288	—	288	—	dem 1. Lehrer.
3	288	—	288	—	dem 2. Lehrer.
4	288	—	288	—	dem 3. Lehrer.
5	288	—	288	—	dem 4. Lehrer.
6	288	—	288	—	dem 5. Lehrer.
7	288	—	288	—	dem 6. Lehrer.
8	288	—	288	—	dem 7. Lehrer.
9	288	—	288	—	dem 8. Lehrer.
	2604	—	2604	—	Sa. Cap. Ia.

B e t r a g

Nr.	1885/86	1886/87
	Mark Pf.	Mark Pf.

Gegenstand der Ausgabe.**Cap. Ib. Remunerationen.**

1	40 —	40 —	für Besorgung der Schulgeld-Einnahme an die Stadtschulkasse.
2	30 —	30 —	für Entschädigung für Aufwartung.
3	30 —	30 —	dergl. für Reinigung.
	100 —	100 —	Sa. Cap. Ib.
	2604 —	2604 —	Sa. Cap. Ia.
	2704 —	2704 —	Sa. Cap. I.

Cap. II. Lehrmittel.

1	30 —	30 —	für dergl.
			Sa. f. j. Cap. II.

Cap. III.

1	20 —	20 —	für Censurbücher und Tabellen.
			Sa. f. j. Cap. III.

Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.

1	50 —	50 —	für Heizung.
2	250 —	250 —	für Beleuchtung.
	300 —	300 —	Sa. Cap. IV.

Cap. V.

1	15 —	15 —	für Expeditionsaufwand.
2	40 —	40 —	für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10 —	10 —	für Schwämme, Kreide zc.
	65 —	65 —	Sa. Cap. V.

Cap. VI. Verschiedenes.

1	20 —	20 —	für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	5 —	5 —	insgemein.
	25 —	25 —	Sa. Cap. VI.
	65 —	65 —	Sa. Cap. V.
	300 —	300 —	Sa. Cap. IV.
	20 —	20 —	Sa. Cap. III.
	30 —	30 —	Sa. Cap. II.
	2704 —	2704 —	Sa. Cap. I.
	3144 —	3144 —	Sa. der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

	926 —	956 —	Einnahme.
	3144 —	3144 —	Ausgabe.
	2218 —	2188 —	Fehlbedarf.

Anhang Ba. Fortbildungsschule für Knaben der 1. Bezirksschule.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
1	450 —	480 —		an Schulgeld.
2	238 —	238 —		Staatszuschuß, antheilig.
	688 —	718 —		Sa. der Einnahme.
Gegenstand der Ausgabe.				
Cap. Ia. Gehalte.				
1	400 —	400 —		Gehalt dem Director.
2	2376 —	2376 —		für 8 Classen und zwar: 7 Classen à 4 Stunden, 1 Classe 5 Stunden wöchentlich, à Stunde 72 Mk. jährlich.
	2776 —	2776 —		Sa. Cap. Ia.
Cap. Ib. Remunerationen.				
1	30 —	30 —		für Besorgung der Schulgeld-Einnahme an die Stadtschulkasse.
2	50 —	50 —		für Aufwartung.
3	50 —	50 —		für Reinigung.
	130 —	130 —		Sa. Cap. Ib.
	2776 —	2776 —		Sa. Cap. Ia.
	2906 —	2906 —		Sa. Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.				
1	35 —	35 —		für dergl.
				Sa. f. f. Cap. II.
Cap. III. Inventar.				
1	25 —	25 —		für Tagebücher, Censurbücher, Klassen- und Versäumnistabellen.
				Sa. f. f. Cap. III.
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.				
1	100 —	100 —		für Heizung.
2	550 —	550 —		für Beleuchtung.
	650 —	650 —		Sa. Cap. IV.
Cap. V.				
1	20 —	20 —		für Expeditionsaufwand.
2	60 —	60 —		für Insertionsgebühren, Druckkosten zc.
3	10 —	10 —		für Schwämme, Kreide zc.
	90 —	90 —		Sa. Cap. V.
Cap. VI. Verschiedenes.				
1	20 —	20 —		für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15 —	15 —		insgemein.
	35 —	35 —		Sa. Cap. VI.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe. Wiederholung.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	2906	—	2906	—	Sa. Cap. I.
	35	—	35	—	" " II.
	25	—	25	—	" " III.
	650	—	650	—	" " IV.
	90	—	90	—	" " V.
	35	—	35	—	" " VI.
	<u>3741</u>	—	<u>3741</u>	—	Sa. der Einnahme.

A b s c h l u ß.

688	—	718	—	Einnahme,
3741	—	3741	—	Ausgabe.
<u>3053</u>	—	<u>3023</u>	—	Fehlbedarf.

**Anhang Bb. Fortbildungsschule für Knaben
der 2. Bezirksschule.**

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	450	—	480	—	an Schulgeld.
2	238	—	238	—	an Staatszuschuß, antheilig.
3	50	—	75	—	Entschädigung für Beleuchtung von der gewerbl. Fortbildungsschule.
4	100	—	100	—	Beitrag zum Gehalt des Directors von der kunstgewerbl. Fachzeichenschule.
	<u>838</u>	—	<u>893</u>	—	Sa. der Einnahme.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. Ia. Gehalte.

1	400	—	400	—	Directorgehalt.
2	2376	—	2376	—	für 8 Classen und zwar: 7 Classen à 4 Stunden, 1 Classe mit 5 Stunden wöchentlich à Stunde 72 Mk. jährlich.
3	—	—	72	—	dem Dirigenten des Fortbildungsschul-Ge- fangvereins.
	<u>2776</u>	—	<u>2848</u>	—	Sa. Cap. Ia.

		B e t r a g			
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.		
Cap. Ib. Remunerationen.					
1	30 —	30 —	für Besorgung der Schulgeld-Einnahme an die Stadtschulcasse.		
2	50 —	50 —	für Aufwartung.		
3	50 —	50 —	für Reinigung.		
	130 —	130 —	Sa. Cap. Ib.		
	2776 —	2848 —	Sa. Cap. Ia.		
	2906 —	2978 —	Sa. Cap. I.		
Cap. II. Lehrmittel.					
1	35 —	35 —	für dergl.		
			Sa. f. j. Cap. II.		
Cap. III. Inventar.					
1	15 —	15 —	für Tagebücher, Censurbücher, Classen- und Versäumnistabellen.		
			Sa. f. j. Cap. III.		
Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.					
1	100 —	100 —	für Heizung.		
2	550 —	630 —	für Beleuchtung.		
	650 —	730 —	Sa. Cap. IV.		
Cap. V.					
1	20 —	20 —	Expeditionsaufwand.		
2	60 —	60 —	Insertionsgebühren, Druckkosten zc.		
3	10 —	10 —	für Schwämme, Kreide zc.		
	90 —	90 —	Sa. Cap. V.		
Cap. VI. Verschiedenes.					
1	30 —	30 —	für Prämien für gute und strebsame Schüler.		
2	15 —	15 —	insgemein.		
	45 —	45 —	Sa. Cap. VI.		
	90 —	90 —	" " V.		
	650 —	730 —	" " IV.		
	15 —	15 —	" " III.		
	35 —	35 —	" " II.		
	2906 —	2978 —	" " I.		
	3741 —	3893 —	Sa. der Ausgabe.		
A b s c h l u ß.					
	838 —	893 —	Einnahme,		
	3741 —	3893 —	Ausgabe.		
	2903 —	3000 —	Fehlbedarf.		

Anhang Bc. Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	450	—	450	—	Schulgeld.
2	238	—	238	—	Staatszuschuß, antheilig.
	688	—	688	—	Sa. der Einnahme.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. Ia. Gehalte.

1	400	—	400	—	Directorgehalt.
2	2088	—	2088	—	für 7 Classen und zwar: 6 Cl. à 4 Stunden, 1 Cl. 5 Stunden wöchentlich, à Stde. 72 Mk. jährlich.
	2488	—	2488	—	Sa. Cap. Ia.

Cap. Ib. Remunerationen.

1	30	—	30	—	für Besorgung der Schulgeld-Einnahme an die Stadtschulcasse.
2	50	—	50	—	für Aufwartung.
3	50	—	50	—	für Reinigung.
	130	—	130	—	Sa. Cap. Ib.
	2488	—	2488	—	Sa. Cap. Ia.
	2618	—	2618	—	Sa. Cap. I.

Cap. II. Lehrmittel.

1	35	—	35	—	für dergl.
					Sa. f. j. Cap. II.

Cap. III. Inventar.

1	15	—	15	—	für Censurbücher, Lectionsbücher, Classen- tabellen.
					Sa. f. j. Cap. III.

Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.

1	100	—	100	—	für Heizung.
2	550	—	550	—	für Beleuchtung.
	650	—	650	—	Sa. Cap. IV.

Cap. V.

1	20	—	20	—	für Expeditionsaufwand.
2	60	—	60	—	für Insertionsgebühren, Druckkosten, Buch- binderarbeiten zc.
3	10	—	10	—	für Kreide, Schwämme zc.
	90	—	90	—	Sa. Cap. V.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
Cap. VI. Verschiedenes.				
1	20 —	20 —		für Prämien für gute und strebsame Schüler.
2	15 —	15 —		insgemein.
	35 —	35 —	Sa. Cap. VI.	
	90 —	90 —	" " V.	
	650 —	650 —	" " IV.	
	15 —	15 —	" " III.	
	35 —	35 —	" " II.	
	2618 —	2618 —	" " I.	
	3443 —	3443 —	Sa. der Ausgabe.	
A b s c h l u ß.				
	688 —	688 —	Einnahme,	
	3443 —	3443 —	Ausgabe.	
	2755 —	2755 —	Fehlbedarf.	

Anhang C. Gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.

B e t r a g.				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
1	287 12	290 90		Beitrag aus der ehemal. Tuchmacherinnungscasse, lt. Haushaltplan.
2	1200 —	1000 —		Staatszuschuß.
	1487 12	1290 90	Sa. der Einnahme.	
Gegenstand der Ausgabe.				
Cap. 1a. Gehalte.				
1	100 —	100 —		dem Director.
2	144 —	144 —		dem Lehrer für Buchführung (wöchentlich 2 Stunden).
3	144 —	144 —		dem 1. Lehrer für Zeichnen (wöchentlich 2 Stunden).
4	144 —	144 —		dem 2. Lehrer für Zeichnen (Fachzeichnen, wöchentlich 2 Stunden).
5	144 —	144 —		dem Lehrer für technisches Zeichnen für Bauhandwerker (wöchentlich 2 Stunden).
6	144 —	144 —		für eine event. hierzu zu errichtende Parallel- klasse (wöchentlich 2 Stunden).
	820 —	820 —	Latus.	

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
	820 —	820 —		Transport.
7	144 —	144 —		dem Lehrer für technisches Zeichnen für Musterzeichner (wöchentlich 2 Stunden) an die kunstgewerbl. Fachzeichenschule.
8	— —	144 —		für Fachzeichnen für Tischler (wöchentlich 2 Stunden).
9	180 —	180 —		dem Lehrer für Chemie (wöchentl. 1 St.).
10	72 —	72 —		dem Lehrer für Projectionslehre (wöchentl. 1 Stunde).
11	— —	72 —		für eine zweite Stunde in Projectionslehre.
	<hr/> 1216 —	<hr/> 1432 —		Sa. Cap. Ia.
Cap. Ib. Remunerationen.				
1	6 —	6 —		dem 1. Zeichenlehrer für Verwaltung der Cautionen à 25 Pf.
2	— —	6 —		dem 2. Zeichenlehrer für dergl.
3	75 —	75 —		Entschädigung für Aufwartung.
4	75 —	75 —		dergl. für Reinigung.
	<hr/> 156 —	<hr/> 162 —		Sa. Cap. Ib.
	<hr/> 1216 —	<hr/> 1432 —		Sa. Cap. Ia.
	<hr/> 1372 —	<hr/> 1594 —		Sa. Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel und Prämien.				
1	100 —	100 —		für Lehrmittel.
2	100 —	100 —		für Chemikalien.
3	30 —	30 —		für Prämien.
	<hr/> 230 —	<hr/> 230 —		Sa. Cap. II.
Cap. III. Heizung und Beleuchtung.				
1	100 —	100 —		für Heizung.
2	50 —	75 —		für Beleuchtung.
	<hr/> 150 —	<hr/> 175 —		Sa. Cap. III.
Cap. IV.				
1	30 —	30 —		für Insertionsgebühren, Druckkosten zc. Sa. f. f. Cap. IV.
Cap. V.				
1	300 —	300 —		für antheilige Localmiethen. Sa. f. f. Cap. V.
Cap. VI. Insgemein.				
1	10 —	10 —		Kosten der Osterausstellung.
2	— —	*50 —		für eine etwaige auswärtige Ausstellung.
	<hr/> 10 —	<hr/> 60 —		Sa. Cap. VI.

		B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.		
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.			Wiederholung.			
	1372 —	1594 —	Sa.	Cap.	I.			
	230 —	230 —	"	"	II.			
	150 —	175 —	"	"	III.			
	30 —	30 —	"	"	IV.			
	300 —	300 —	"	"	V.			
	10 —	60 —	"	"	VI.			
	<hr/> 2092 —	<hr/> 2389 —	Sa. der Ausgabe. Hierunter 50 Mk. vorüberg.					
A b s c h l u ß.								
	1487 12	1290 90	Einnahme,					
	2092 —	2389 —	Ausgabe.					
	<hr/> .604 88	<hr/> 1098 10	Fehlbetrag.					

Anhang D. Kunstgewerbliche Fachzeichenschule.

		B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.					
1	180 —	180 —	an Schulgeld.				
2	4000 —	5000 —	an Staatszuschuß.				
3	400 —	400 —	Beitrag aus der Kreiscasse.				
4	144 —	144 —	Beitrag aus der gewerblichen Fortbildungsschule für den Hauptlehrer (2 Stunden).				
	<hr/> 4724 —	<hr/> 5724 —	Sa. der Einnahme.				
Gegenstand der Ausgabe.							
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.							
1	100 —	100 —	Beitrag zum Gehalt des Directors an die Casse der Fortbildungsschule für Knaben der 2. Bezirksschule.				
2a	3200 —	2400 —	Gehalt dem Hauptlehrer.				
b	396 —	*800 —	demselben persönliche Zulage.				
		*396 —	dem Hauptlehrer für 6 Ueberstunden wöchentlich.				
c	330 —	182 —	demselben für Beaufsichtigung bei Benutzung der Mustersammlung und des öffentlichen Zeichensaales, 3 1/2 Stunden wöchentlich à 1 Mark.				
3		156 —	dem Musterzeichner Reichelt für Beaufsichtigung bei Benutzung der Mustersammlung, 3 Std. wöchentlich à 1 M.				
	<hr/> 4026 —	<hr/> 4034 —	Latus.				

		B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
	4026 —	4034 —		Transport.
4	1350 —	1350 —		dem Hilfslehrer für 30 Stunden wöchentl.
5	— —	300 —		dem Hilfslehrer für Patroniren.
6	25 —	25 —		für Schulgeldeinnahme und Rechnungs- führung an die Stadtschulcasse.
7a	225 —	225 —		Entschädigung für Aufwartung dem Haus- mann.
b	225 —	225 —		dergl. für Reinigung demselben.
	5851 —	6159 —		Sa. Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.				
1a	600 —	300 —		für dergl.
b	— —	*300 —		für dergl.
	600 —	600 —		Sa. Cap. II.
Cap. III. Inventar.				
1	50 —	50 —		für Instandhaltung und Ergänzung des vorhandenen Inventars.
2	90 —	— —		für einen Schrank zur Aufbewahrung der Zeichenbretter.
	140 —	50 —		Sa. Cap. III.
Cap. IV. Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.				
1	300 —	350 —		für Heizung.
2	180 —	250 —		für Beleuchtung.
3	20 —	20 —		für Wasserzins.
	500 —	620 —		Sa. Cap. IV.
Cap. V.				
1	80 —	80 —		für Insertionsgebühren, Druckkosten zc. Sa. f. f. Cap. V.
Cap. VI.				
1	30 —	30 —		Expeditionsaufwand. Sa. f. f. Cap. VI.
Cap. VII. Insgemein.				
1	30 —	30 —		Aufwand bei der Osterausstellung.
2	100 —	*200 —		für eine etwaige auswärtige Ausstellung.
	130 —	230 —		Sa. Cap. VII.
Cap. VIII.				
1	600 —	600 —		für Localmiethe. Sa. f. f. Cap. VIII.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	
1	400 —	400 —	zu Unterstützungen und Stipendien für begabte unbemittelte Schüler.
	400 —	400 —	Sa. Cap. IX.
	600 —	600 —	" " VIII.
	130 —	230 —	" " VII.
	30 —	30 —	" " VI.
	80 —	80 —	" " V.
	500 —	620 —	" " IV.
	140 —	50 —	" " III.
	600 —	600 —	" " II.
	5851 —	6159 —	" " I.
	8331 —	8769 —	Sa. der Ausgabe. Hierunter 1696 Mark vorübergehend.

A b s c h l u ß.

4724 —	5724 —	Einnahme,
8331 —	8769 —	Ausgabe.
3607 —	3045 —	Fehlbedarf.

Anhang E. Höhere Fortbildungsschule für Mädchen.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	
1	1030 —	1070 —	Schulgeld von 19 Schülerinnen.
			Sa. f. f. der Einnahme.
			Gegenstand der Ausgabe.
			Cap. I. Gehalte und Remunerationen.
1	150 —	150 —	dem Director.
2	360 —	360 —	demselben Honorar für 5 Stunden à 72 Mk.
3	450 —	450 —	antheiliger Beitrag zu dem Gehalte des 2. Vicars für 12 Stunden.
			<small>S. Cap. IV Nr. 14 der Einnahme des Stadtschulcassen-Haushaltplanes.</small>
4	216 —	270 —	dem Dr. Dost für 3 Stunden à 90 Mk.
5	100 —	100 —	der Lehrerin für weibliche Arbeiten, 2 Stunden à 50 Mk.
6a	15 —	15 —	Entschädigung für Aufswartung.
b	15 —	15 —	dergl. für Reinigung.
	1306 —	1360 —	Sa. Cap. I.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
	27	—	—	—	Cap. II. Inventar. Nichts.
					Cap. III. Lehrmittel.
					Sa. f. f.
					Cap. IV. Heizung und Beleuchtung.
1	25	—	25	—	für Heizung.
2	25	—	25	—	für Beleuchtung.
	50	—	50	—	Sa. Cap. IV.
					Cap. V. Insertionsgebühren, Druckkosten und Buchbinderarbeiten.
1	10	—	10	—	für dergl.
					Sa. f. f. Cap. V.
					Cap. VI. Insgemein.
1	10	—	10	—	für dergl.
	10	—	10	—	Sa. Cap. VI.
	10	—	10	—	" " V.
	50	—	50	—	" " IV.
	27	—	—	—	" " III.
	—	—	—	—	" " II.
	1306	—	1360	—	" " I.
	1403	—	1430	—	Sa. der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

1030	—	1070	—	Einnahme,
1403	—	1430	—	Ausgabe.
373	—	360	—	Fehlbedarf.

Anhang Fa. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 1. Bezirksschule.

B e t r a g

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	℥f.	Mark	℥f.	
1	250		280	—	an Schulgeld.
2	143	34	143	34	an Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ antheilig.
	393	34	423	34	Sa. der Einnahme.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885/86 Mark Pf.		1886/87 Mark Pf.		
1	—	—	—	—	Cap. I. Gehalte und Remunerationen. Gehalt dem Director (vergl. Haushaltplan f. d. Fortb.-Schule für Knaben der 1. Bezirksschule).
2	720	—	720	—	für 5 Classen à 2 Stunden wöchentlich.
3	—	—	144	—	für noch eine Classe.
4	72	—	72	—	für 1 Singstunde.
5	72	—	72	—	für 1 Schreibstunde.
6	150	—	150	—	für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
7	25	—	25	—	für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung an die Stadtschulcasse.
8	—	—	—	—	dem Aufwärter incl. Reinigung.
	1039	—	1183	—	Sa. Cap. I.

				Cap. II. Lehrmittel.	
1	25	—	25	—	für dergl.
					Sa. f. f. Cap. II.

Cap. III. **Inventar.**
Cap. IV. **Seizung u. Beleuchtung.**
Cap. V. **Inserionsgebühren, Druckkosten etc.**
Cap. VI. **Insgemein.**

Bergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 1. Bezirksschule.

Wiederholung.				
1039	—	1183	—	Sa. Cap. I.
25	—	25	—	" " II.
1064	—	1208	—	Sa. der Ausgabe.

A b s c h l u ß.				
393	34	423	34	Einnahme,
1064	—	1208	—	Ausgabe.
670	66	784	66	Fehlbetrag.

Anhang Fb. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 2. Bezirksschule.

B e t r a g				Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885/86 Mark Pf.		1886/87 Mark Pf.		
1	250	—	280	—	an Schulgeld.
2	143	33	143	33	Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ antheilig.
	393	33	423	33	Sa. der Einnahme.

		Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.				
1	— —	— —		Gehalt dem Director (vergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 2. Bezirksschule).
2	864 —	864 —		für 6 Classen à 2 Stunden wöchentlich.
3	72 —	72 —		für 1 Singstunde.
4	72 —	72 —		für 1 Schreibstunde.
5	100 —	100 —		für 2 Stunden weibl. Arbeiten.
6	25 —	25 —		für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung an die Stadtschulcasse.
7	— —	— —		dem Aufwärter incl. Reinigung.
	1133 —	1133 —		Sa. Cap. I.
Cap. II. Lehrmittel.				
1	25 —	25 —		für dergl.
				Sa. f. f. Cap. II.
Cap. III. Inventar.				
Cap. IV. Heizung u. Beleuchtung.				
Cap. V. Injectionsgebühren, Druckkosten etc.				
Cap. VI. Insgemein.				
} Vergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 2. Bezirksschule.				
Wiederholung.				
	1133 —	1133 —		Sa. Cap. I.
	25 —	25 —		" " II.
	1158 —	1158 —		Sa. der Ausgabe.
A b s c h l u ß.				
	393 33	423 33		Einnahme,
	1158 —	1158 —		Ausgabe.
	764 67	734 67		Fehlbedarf.

Anhang Fc. Obligatorische Fortbildungsschule für Mädchen der 3. Bezirksschule.

		Betrag		Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
1	250 —	280 —		Schulgeld.
2	143 33	143 33		Staatszuschuß, $\frac{1}{3}$ antheilig.
	393 33	423 33		Sa. der Einnahme.

		B e t r a g			
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	Gegenstand der Ausgabe.		
Cap. I. Gehalte und Remunerationen.					
1	— —	— —	Gehalt dem Director (vergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule).		
2	864 —	864 —	für 6 Classen à 2 Stunden wöchentlich.		
3	72 —	72 —	für 1 Singstunde.		
4	72 —	72 —	für 1 Schreibstunde.		
5	100 —	100 —	für 2 Stunden weibl. Arbeiten.		
6	25 —	25 —	für Schulgeldeinnahme und Rechnungsführung an die Stadtschulcasse.		
7	— —	— —	dem Aufwärter incl. Reinigung.		
	1133 —	1133 —	Sa. Cap. I.		
Cap. II. Lehrmittel.					
1	25 —	25 —	für dergl.		
			Sa. f. f. Cap. II.		
Cap. III. Inventar.					
Cap. IV. Heizung u. Beleuchtung.					
Cap. V. Insertionsgebühren, Druckkosten etc.					
Cap. VI. Insgemein.					
} Vergl. Haushaltplan für die Fortbildungsschule für Knaben der 3. Bezirksschule.					
Wiederholung.					
	1133 —	1133 —	Sa. Cap. I.		
	25 —	25 —	" " II.		
	1158 —	1158 —	Sa. der Ausgabe.		
A b s c h l u ß.					
	393 33	423 33	Einnahme,		
	1158 —	1158 —	Ausgabe.		
	764 67	734 67	Fehlbedarf.		

Anhang G. Volksskindergarten.

		B e t r a g			
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	Gegenstand der Einnahme.		
1	264 —	328 —	wöchentliches Schulgeld von 80 zahlenden Kindern auf 41 Wochen à 10 Pf.		
2	600 —	600 —	aus der Fischer-Böhler-Stiftung.		
3	180 —	180 —	aus der Schweinitz-Stiftung.		
4	13 50	13 50	aus der Pestalozzi-Stiftung.		
	1057 50	1121 50	Latus.		

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
	1057 50	1121 50		Transport.
5	149 97	144 97		Zinsen vom Jordan'schen Stiftungskapital und zwar: 135 Mk. — Pf. von 3000 Mk. — Pf. à 4½% 9 " 97 " " 285 " 58 " à 3½% 144 Mk. 97 Pf. von 3285 Mk. 58 Pf. Kapital.
6	13 50	13 50		Zinsen vom Legat der weil. Johanne Christiane verw. Friedrich, geb. Wettstein, von 300 Mk. à 4½%.
7	3 50	3 50		dergl. vom Fond zu Zwecken des Volksskindergartens, 100 Mk. à 3½%.
8	75 —	100 —		an außerordentlichen Einnahmen, Neujahrsfarten zc.
9	— —	— —		Geschenke.
	<hr/> 1299 47	<hr/> 1383 47		Sa. der Einnahme.

A. Erste Bezirksschule.

Cap. I. Gehalte, sowie Entschädigung für Aufwartung.

1	1300 —	1300 —	der Kindergärtnerin.
2	360 —	480 —	der Hilfskindergärtnerin.
3	200 —	300 —	dem Hausmann für Aufwartung, Reinigung der Räumlichkeiten und Wäsche.
	<hr/> 1860 —	<hr/> 2080 —	Sa. Cap. I.

Cap. II. Baulichkeiten.

1	25 —	25 —	laufender Reparatur- und Ergänzungsaufwand.
			Sa. f. f. Cap. II.

Cap. III. Inventar.

1	25 —	25 —	laufender Reparatur- und Ergänzungsaufwand.
2	— —	*40 —	für 50 Stück Schürzchen.
	<hr/> 25 —	<hr/> 65 —	Sa. Cap. III.

Cap. IV.

1	25 —	50 —	für Unterrichts- und Bildungsmittel.
			Sa. f. f. Cap. IV.

Cap. V. Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.

1	225 —	225 —	für Heizung.
2	30 —	30 —	für Beleuchtung.
3	10 —	10 —	für Wasserzins.
	<hr/> 265 —	<hr/> 265 —	Sa. Cap. V.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.		
				Cap. VI.
1	100 —	100 —	für Milch für besonders schwache Kinder.	Sa. f. f. Cap. VI.
				Cap. VII.
1	20 —	20 —	Insertionsgebühren und Druckkosten.	Sa. f. f. Cap. VII.
				Cap. VIII. Insgemein.
1	50 —	50 —	für dergl.	
	50 —	50 —	Sa. Cap. VIII.	
	20 —	20 —	" " VII.	
	100 —	100 —	" " VI.	
	265 —	265 —	" " V.	
	25 —	50 —	" " IV.	
	25 —	65 —	" " III.	
	25 —	25 —	" " II.	
	1860 —	2080 —	" " I.	
	2370 —	2655 —	Sa. sub A.	

B. Dritte Bezirksschule.

Cap. I. Gehalte, sowie Entschädigung für Aufwartung.

1	600 —	750 —	der Kindergärtnerin.
2	530 —	530 —	der Gehilfin, zugleich für Aufwartung und Reinigung der Räumlichkeiten und Wäsche.
	1130 —	1280 —	Sa. Cap. I.

Cap. II. Miethzins.

1	390 —	390 —	für Miethzins.
	390 —	390 —	Sa. Cap. II.

Cap. III. Inventar.

1	25 —	25 —	laufender Reparatur- und Ergänzungsaufwand.
2	— —	*40 —	für durch Erweiterung des Kindergartens nothwendig werdende Anschaffung von 100 Kittelschürzen.
	40 —	— —	für Hauptbuch u. f. w.
3	— —	*30 —	für Beschaffung einiger als Lehrmittel nothwendigen Bücher.
	65 —	95 —	Sa. Cap. III.

B e t r a g

Nr. 1885/86 1886/87
 Markt Pf. Markt Pf.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. IV. Unterrichts- und Bildungsmittel.

1	25 —	25 —	für dergl.
	25 —	25 —	Sa. Cap. IV.

Cap. V. Heizung, Beleuchtung und Wasserzins.

1	150 —	150 —	für Heizung.
2	30 —	30 —	für Beleuchtung.
3	20 —	20 —	für Wasserzins.
	200 —	200 —	Sa. Cap. V.

Cap. VI.

1	50 —	50 —	für Milch für besonders schwache Kinder.
			Sa. f. f. Cap. VI.

Cap. VII.

1	20 —	20 —	für Insertionsgebühren und Druckkosten.
			Sa. f. f. Cap. VII.

Cap. VIII. Insgemein.

1	30 —	30	für dergl.
	30 —	30 —	Sa. Cap. VIII.
	20 —	20 —	" " VII.
	50 —	50 —	" " VI.
	200 —	200 —	" " V.
	25 —	25 —	" " IV.
	65 —	95 —	" " III.
	390 —	390 —	" " II.
	1130 —	1280 —	" " I.
	1910 —	2090 —	Sa. sub B.
	2370 —	2655 —	" " A.
	4280 —	4745 —	Sa. der Ausgabe. Hierunter 110 Mk. einmalig.

A b s c h l u ß.

1299 47	1383 47	Einnahme,
4280 —	4745 —	Ausgabe.
2980 53	3361 53	Fehlbedarf.

Schulschuldentilgungscasse,

die Anleihen aus den Jahren 1865, 1874, 1876, 1882 u. 1885 betr.

Bem. Die im Jahre 1887 durch Ausgabe von Schulschuldscheinen aufgenommene Anleihe ist mit dem Jahre 1884 zur vollständigen Tilgung gekommen.

B e t r a g.

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Einnahme.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
1	16691	99	8325	54	Cap. I. An Kassenbestand. an dergl. Ende December 1884. Sa. f. f. Cap. I.
1	92	50	92	50	Cap. II. An Beiträgen von städtischen Merarien. an dergl. aus dem Merar der verein. Hospitäler. Sa. f. f. Cap. II.
1	50	—	50	—	Cap. III. An Beiträgen von Zünnungen. an dergl. Sa. f. f. Cap. III.
1	2500	—	3500	—	Cap. IV. An Beiträgen von Häufen und Besitzveränderungen. an dergl. Sa. f. f. Cap. IV.
1	30	—	30	—	Cap. V. An sonstigen Beiträgen. an Beitrag von der Gemeinde Reinsdorf.
2	26	—	26	—	an Beitrag vom Rittergut Reinsdorf.
	56	—	56	—	Sa. Cap. V.

Wiederholung der Einnahme.

16691	99	8325	54	Sa. Cap. I.
92	50	92	50	" " II.
50	—	50	—	" " III.
2500	—	3500	—	" " IV.
56	—	56	—	" " V.
19390	49	12024	04	Sa. der Einnahme.

Gegenstand der Ausgabe.

Cap. I. Für Verzinsung der Schuld und Kapitalabzahlung auf letztere.

a) Für Zinsen.

1	8356	65	8310	11	für 184669 Mk. 22 Pf. Ende December 1885 verbliebene Schuld an Stadtschuldentilgungscasse II. (Anleihe vom Jahre 1865) zu 4 $\frac{1}{2}$ % pro 1886.
---	------	----	------	----	---

Bem. Auf 193912 M. 35 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1885 9243 M. 13 Pf. getilgt worden, desh. 184669 M. 22 Pf. wie vorstehend.

8356	65	8310	11	Latus.
------	----	------	----	--------

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885/86 Mark Pf.	1886/87 Mark Pf.	
	8356 65	8310 11	Transport.
2	9869 84	9687 64	für 215280 Mk. 84 Pf. Ende December 1885 verbliebene Schuld an Stadtschuldentilgungscasse III A. (Anleihe vom Jahre 1874) zu $4\frac{1}{2}\%$.

Bem. Auf 253055 M. 74 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1885 37774 M. 90 Pf. getilgt worden, desh.
215280 M. 84 Pf. wie vorstehend.

3	18316 90	18125 72	als: 9087 Mk. 29 Pf. von 403879 Mk. 65 Pf. Ende Decbr. 1885 verbl. Schuld pro 1. Halbj. 1886 u. 9038 Mk. 43 Pf. von 401707 Mk. 83 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886.
---	----------	----------	---

w. o.

an Stadtschuldentilgungscasse III B
(Anleihe vom Jahre 1876) zu $4\frac{1}{2}\%$.

Bem. Auf 424136 M. 51 Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1885 20256 M. 86 Pf. getilgt worden, desh.
403879 M. 65 Pf. wie vorstehend.

4	2577 09	2545 42	als: 1276 Mk. 75 Pf. von 58927 Mark 09 Pf. Ende Decbr. 1885 verbl. Schuld pro 1. Halbj. 1886 u. 1268 Mk. 67 Pf. von 58553 Mark 84 Pf. Ende Juni 1886 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886.
---	---------	---------	---

w. o.

an Stadtschuldentilgungscasse IV A
(Anleihe vom Jahre 1882) zu $4\frac{1}{3}\%$.

Bem. Auf 60000 M. — Pf. ursprüngliche Schuld wurden b. m. 1885 1072 M. 91 Pf. getilgt, deshalb
58927 M. 09 Pf. wie vorstehend.

39120 48 38668 89 Latus.

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.	
Nr.	1885/86 Mark Pf.		1886/87 Mark Pf.		
	39120	48	38668	89	Transport.
5	2058	33	426	77	als: 214 Mk. 06 Pf. von 9879 Mark 52 Pf. Ende Decbr. 1885 verbl. Schuld pro 1. Halbj. 1886 u. 212 Mk. 71 Pf. von 9817 Mark 31 Pf. Ende Juni 1885 verbl. Schuld pro 2. Halbj. 1886.
					w. o. an Stadtschuldentilgungscasse IV B (Anleihe vom Jahre 1882) zu $4\frac{1}{3}\%$. <small>Bem. Auf 10000 M. — Pf. ursprüngliche Schuld sind bis mit 1885 120 M. 48 Pf. getilgt worden, desh. 9879 M 52 Pf wie vorstehend.</small>
6	—	—	3750	—	für die nach und nach aus der Stadtschulden- tilgungscasse V (Anleihe vom Jahre 1885) zu erhebenden Beträge, als: 2000 Mk. für 50000 Mk. auf 1 volles Jahr. } 1050 Mk. für 35000 Mk. auf } zu $\frac{3}{4}$ Jahr. } 4% 700 Mk. für 35000 Mk. auf } $\frac{1}{2}$ Jahr. }
					w. o.
	41178	81	42845	66	Sa. unter a.
					b) Für Kapitalabzahlung.
1	1034	20	1098	84	antheilige Tilgungsrate zur Stadtschulden- tilgungscasse II (Anleihe vom Jahre 1865) nach 193912 Mark 35 Pf. ur- sprüngl. Schuld. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe an 900000 M. sind auf das Jahr 1886 5100 M. zu tilgen.</small>
2	4048	89	4301	95	dergl. zur Stadtschuldentilgungscasse III A (Anleihe vom Jahre 1874) nach 253055 Mk. 74 Pf. ursprüngl. Schuld. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe der 600000 M. sind auf das Jahr 1886 10200 M. zu tilgen.</small>
3	4201	32	4392	50	antheilige Tilgungsrate zur Stadtschulden- tilgungscasse III B (Anleihe vom Jahre 1876) nach 424136 Mk. 51 Pf. ur- sprüngerlicher Schuld. <small>Bem. Von der Gesamtanleihe der 1000000 M. sind im Jahre 1886 10356 Mark 84 Pf. und zwar: 5120 M 56 Pf. am 30. Juni und 5235 M 78 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.</small>
	9284	41	9793	29	Latus.

Betrag

Nr.	1885/86		1886/87		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
4	9284	41	9793	29	Transport.
	722	91	754	58	dergl. zur Stadtschuldentilgungscasse IV A (Anleihe vom Jahre 1882) nach 60000 M. ursprüngl. Schuld.
5	906	87	125	76	dergl. zur Stadtschuldentilgungscasse IV B (Anleihe vom Jahre 1882) nach 10000 M. ursprüngl. Schuld.
6	—	—	1200	—	dergl. zur Stadtschuldentilgungscasse V (Anleihe vom Jahre 1885) nach 120000 M. muthmaßlich ursprüngl. Schuld.

Bem. Von der Gesamtanleihe der 300000 M. sind im Jahre 1886 3772 Mark 90 Pf. und zwar: 1866 M. 23 Pf. am 30. Juni und 1906 M. 67 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.

Bem. Von der Gesamtanleihe der 200000 M. sind im Jahre 1886 2515 Mark 26 Pf. und zwar: 1244 M. 15 Pf. am 30. Juni und 1271 M. 11 Pf. am 31. December 1886 zu tilgen.

Bem. Von der Gesamtanleihe der 1000000 M. sind im Jahre 1886 10000 M. zu tilgen.

10914	19	11873	63	Sa. sub b.
41178	81	42845	66	" " a.
52093	—	54719	29	Sa. Cap. I.

Cap. II. Für Verwaltungsaufwand.

1a	84	—	84	—	Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtcassirers.
b	336	—	320	—	Beitrag zur Besoldung der Anlagen-Einnahme zur Stadtcasse.

Bem. Nach Verhältniß der 1885r. Anlagen.

2	10	—	10	—	Insgemein.
	430	—	414	—	Sa. Cap. II.
	52093	—	54719	29	" " I.
	52523	—	55133	29	Sa. der Ausgabe.

A b s c h l u ß.

19390	49	12024	04	Einnahme,
52523	—	55133	29	Ausgabe.
33132	51	43109	25	Fehlbetrag.

III. Hauptabtheilung.

Die mit * bezeichneten Beträge sind einmalige, bez. vorübergehende.

Stadtkirche St. Johannis.

Betrag		Gegenstand der Einnahme.	
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. I. Raffenbestand.			
1	— —	657 53	Ende December 1884.
Summa für sich Cap. I.			
Cap. II. Erbzinsen.			
Nichts.			
Cap. III. An Pacht- und Miethzinsen.			
Nichts.			
Cap. IV. An Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.			
1a	— —	151 62	von 3032 Mk. 47 Pf. Hypotheken-Darlehen zu 5 ⁰ / ₀
b	545 42	196 —	" 4200 " — " dergleichen zu 4 ² / ₃ ⁰ / ₀
c	— —	189 —	" 4200 " — " " " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀
2	94 50	94 50	" 2100 " — " " " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₀
Städtischuldcheinen.			
3	27 72	27 72	" 792 " — " 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Spartassen-Einlage.
4	5 —	5 —	" 150 " — " 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀ Landrentenbriefen.
	672 64	663 84	Summa Cap. IV.
Cap. V. Symbolgeld.			
1	200 —	250 —	aus der Kirche St. Johannis.
2	— —	70 —	aus der Aula der 3. Bezirksschule.
	200 —	320 —	Summa Cap. V.
Cap. VI. Von verlösten Kirchenstühlen.			
1	5 —	— —	von dergl.
Summa für sich Cap. VI.			
Cap. VII. Gottespfennige.			
1	250 —	250 —	von Besitzveränderungen auf dem Lande.
Summa für sich Cap. VII.			
Cap. VIII. Von Vermächtnissen und Legaten.			
1	52 45	52 45	von dergl.
Summa für sich Cap. VIII.			

Betrag				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
	— —	657 53	Summa Cap. I.	Wiederholung.
	— —	— —	" "	II.
	— —	— —	" "	III.
	672 64	663 84	" "	IV.
	200 —	320 —	" "	V.
	5 —	— —	" "	VI.
	250 —	250 —	" "	VII.
	52 45	52 45	" "	VIII. Hierüber
	2726 92	— —	Ausgleich-Einstellung pr. 1884.	
	3907 01	1943 82	Summa der Einnahme.	

Betrag				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
				Cap. I. Hostien, Wein und Wachskerzen.
1	200 —	250 —	für Communionwein und Hostien.	
2	25 —	30 —	für Wachskerzen.	
	225 —	280 —	Summa Cap. I.	
				Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Grundsteuern und sonstige Abgaben.
1	239 07	240 —	Immobilienbrandversicherungsbeiträge.	
2	4 20	4 20	Grundsteuern.	
3	12 —	35 —	Fenster Scheibenversicherung, à 1% von 3500 Mk., Werth der neuen Fenster.	
	255 27	279 20	Summa Cap. II.	
				Cap. III. Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond, zur Prediger- und Lehrerwittwenkasse.
1	15 —	15 —	zum geistlichen Emeritirungsfond.	
2	12 90	12 90	zur altplauen'schen Predigerwittwenkasse.	
3	5 59	5 59	zur altplauen'schen Lehrerwittwenkasse.	
4	20 —	20 —	für den Diöcesanverband für entlassene Sträflinge.	
	53 49	53 49	Summa Cap. III.	
				Cap. IV. Baukosten bei der Kirche.
1a	152 64	— —	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Techniker.	
b	430 42	— —	für Neueindeckung des oberen Kuppeldaches.	
2	1500 —	*1500 —	zum Bau der neuen Orgel.	
				Bemg. Das angesammelte Capital beträgt nach Abzug der im Jahre 1884 bereits bezahlten 6001 Mk. 40 Pf. Ende 1885: 11,382 Mk. 08 Pf.
3	1600 —	*4050 —	zu Verzinsung der zu Bestreitung des Aufwandes für den Umbau bez. Renovation der Hauptkirche aufzunehmenden Anleihe an muthmaßlich 90,000 Mk. zu 4½%.	
	3683 06	5550 —	Latus	

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
4	3683 06	5540 —	Transport.
	— —	*40 —	für Errichtung eines Schuppen bei der 3. Bezirks- schule zu Aufstellung der während der Gottes- dienste in der Aula dieser Schule zur Ver- wendung kommenden Sitzbänke.
	3683 06	*5590 —	Summa Cap. IV.
Cap. V. Baukosten bei der Kirchnerwohnung.			
1	54 —	54 —	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.
			Summa für sich Cap. V.
Cap. VI. Besoldungen.			
1a	60 25	60 25	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.
b	30 —	30 —	für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers als Kirchenrechnungsführer zu derselben Kasse.
2	5 40	5 40	dem Organist für Orgelstimmen in die Fixations- kasse.
3	2 —	2 —	dem Kantor für Musiktexre in diese Kasse.
4	75 —	75 —	für Protokollführung bei den Sitzungen des Kirchenvorstandes, Ausfertigungen excl. der Schreiblöhne dem Kirchner.
	172 65	172 65	Summa Cap. VI.
Cap. VII. Zinsen von unableglichen Schulden.			
1	108 10	108 10	von 2189 Mk. 17 Pf. bei der Kirche mit ver- walteten Legaten.
2	78 —	78 —	von 1950 Mk. Schulden an den Schulkasten, im Jahre 1815 erborgt.
3	24 67	24 67	von 616 Mk. 67 Pf. Kapital der Musikanten- lade an den Kantor zur Vertheilung für be- sondere Musikleistungen.
4	17 55	17 55	von 390 Mk. 05 Pf. Ablösungscapital für Erb- zinsen an den Pfarrer zur Fixationskasse.
5	9 59	9 59	Zinsen vom Wohlfahrt'schen Legat von 239 Mk. 73 Pf. zu 4% an die Stadtschulkasse.
	237 91	237 91	Summa Cap. VII.
Cap. VIII. Für Ergänzung des Inventars.			
1	600 —	{ 100 — *500 —	überhaupt, da nach der Renovation der Kirche ein großer Theil des Inventars zu erneuern sein wird. Bemfg. Wiedereingestellt, da der vorjährige Betrag nicht zu diesem Zwecke verwendet, sondern dem Kirchenjahrmuchfond überwiesen worden ist.
2	50 —	*50 —	3. Rate zum Ankauf der Gesamtausgabe von Luthers Schriften (Karl Knakes Lutherausgabe.)
	650 —	650 —	Summa Cap. VIII. Hierunter 550 M vorüberg.

Nr.	Betrag		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	1885		1886		
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
Cap. IX. Insgemein.					
1a	35	75	35	75	für Heizung der Sakristei.
b	600	—	400	—	für Heizung der Kirche.
2	26	—	26	—	für den Nachschlag der Stunden dem Thürmer zur Stadtkasse.
3	25	—	25	—	für verschiedene, auf die Glockengelder gewiesene Ausgaben für Waschen, Scheuern, Kopialien etc.
4	30	—	30	—	Deputat zu Lichtern, Weihrauch, Papier zu Offizialien.
5	150	—	150	—	für Gasbeleuchtung der Kirche, des Chors und der Sakristei.
6	7	60	25	—	Wasserzins.
					Bemtg. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses.
7	200	—	200	—	Bergütung für Kirchenmusiken dem Stadtmusikchor.
8	30	—	30	—	für Notenschriften zu Kirchenmusiken.
9	45	—	45	—	für Stimmen der Orgel.
10	30	—	30	—	für Gasbeleuchtung in der 2. Bürgerschule zu den Uebungen des Stadtkirchenchors.
11	200	—	250	—	für Druckfachen, Insertionsgebühren.
12	—	—	*300	—	Berechnungsgeld wegen der Gottesdienste in der Aula der 3. Bezirksschule.
13	1200	—	200	—	Besetzungskosten.
14	75	—	75	—	Insgemein.
15	500	—	500	—	Betriebsfond.
—	1650	41	—	—	Fehlbetrag aus dem Jahre 1883
—	236	89	—	—	und Ergänzung des Stammvermögens.
	5041	65	2321	75	Summa Cap. IX. Hierunter 300 M. vorüberg.

Wiederholung.

225	—	280	—	Summa Cap. I.	
255	27	279	20	"	II.
53	49	53	49	"	III.
3683	06	5590	—	"	IV.
54	—	54	—	"	V.
172	65	172	65	"	VI.
237	91	237	91	"	VII.
650	—	650	—	"	VIII.
5041	65	2321	75	"	IX.
10373	03	9639	—	Summa der Ausgabe.	Hierunter 6440 M. vorübergehend.

Ab schluß.

3907	01	1943	82	Einnahme.
10373	03	9639	—	Ausgabe.
6466	02	7695	18	Fehlbetrag.

Luther = Kirche.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
1	— —	— —	Cap. I. Kassenbestand. Ende December 1884.
			Summa für sich Cap. I.
			Cap. II. Erbzinsen. Nichts.
1	150 —	150 —	Cap. III. Pacht- und Miethzinsen. Grasnutzung auf dem Lutherplatz.
			Summa für sich Cap. III.
1	412 16	277 16	Cap. IV. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien. von 5543 Mk. 23 Pf. à 5 ⁰ / ₁₀ .
2	336 —	154 —	" 3300 " — " " 4 ² / ₃ ⁰ / ₁₀ .
3	135 —	432 —	" 9600 " — " " 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ .
4	53 24	56 28	" 1608 " 24 " " 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀ .
	936 40	919 44	Summa Cap. IV.
			Bemtg. Vermindert infolge eingetretener Zinsfußermäßigung.
			Cap. V. Zurückgezahlte Kapitalien. Nichts.
1	150 —	150 —	Cap. VI. Sympelgeld. aus den Kirchenbüchern und von Collecten.
			Summa für sich Cap. VI.
1	138 15	159 15	Cap. VII. Von Vermächtnissen. von dergleichen.
			Bemtg. Erhöhung durch Zutritt des Günnel'schen Legates.
			Summa für sich Cap. VII.
	400 —	— —	Cap. VIII. Insgemein. Beitrag zu den Kosten für Wiederherstellung der Orgel.
	2263 43	— —	im Jahre 1884 zur Einstellung gekommene, aber nicht verwendete Beträge.
	2663 43	— —	Summa Cap. VIII.
			Wiederholung.
	— —	— —	Summa Cap. I.
	— —	— —	" " II.
	150 —	150 —	" " III.
	936 40	919 44	" " IV.
	— —	— —	" " V.
	150 —	150 —	" " VI.
	138 15	159 15	" " VII.
	2663 43	— —	" " VIII.
	4037 98	1378 59	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. I. Ausgeliehene Capitale. Nichts.			
Cap. II. Für Hostien, Wein und Wachskerzen. überhaupt.			
1	200 —	120 —	Bmfg. Vermindert, weil vom Jahre 1886 an die Benützung der Hauptkirche wieder eintritt.
Summa für sich Cap. II.			
Cap. III. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.			
1	22 83	15 22	Brandversicherungsbeiträge nach 761 Einh. à 2 Pf. Bmfg. Weniger, weil früher pr. Einheit 3 Pf. berechnet worden sind.
2	10 68	10 68	Landrenten.
3	8 —	8 —	Versicherung der Fensterscheiben.
Summa Cap. III.			
Cap. IV. Beitrag zum geistlichen Emeritirungsfond.			
1	10 —	10 —	nach 2½ % der jährlichen Einnahme vom werbenden Vermögen an die Kgl. Kultusministerialkasse zu Dresden.
Summa für sich Cap. IV.			
Cap. V. Baukosten.			
1a	61 56	61 56	ständiger Unterhaltungsaufwand für die Kirche.
b	12 96	12 96	dergl. für die Einfriedigungsmauer und deren Eingangsthor.
	100 80	— —	für Beschaffung zweier Geländer.
	34 46	— —	Herstellung eines fahrbaren Weges um die Kirche.
	40 18	— —	Lieferlegen des Terrains vor dem rechten Treppenthurm.
	216 84	— —	Beschaffung von 12 Ruhebänken.
2a	100 —	100 —	für Unterhaltung der Wege auf dem Gutherplatze.
b	— —	*20 —	für Herstellung des Weges um die Kirche herum wegen der Trau- und anderen Fuhren.
3	800 —	*600 —	für Wiederherstellung der Orgel, da das Kultusministerium die früher bedingungsweise bewilligten 400 Mark zurückgezogen (Vgl. Cap. VIII. des Haushaltplans v. J. 1885) und 200 Mark nachbewilligt worden sind.
4a	— —	*725 —	bewilligter Betrag für Einrichtung der Gasbeleuchtung.
b	— —	*164 12	zur Erweiterung derselben.
5	— —	*60 72	für Selsfarbenanstrich im Altarhause.
6	— —	*183 67	Bergößerung des Haupteinfahrtthores an der Dobenaufstraße.
7	— —	*50 49	Ausbesserung der Mauerabdeckung entlang des Todtengrabens.
Summa Cap. V. Hierunter 1804 Mk. einmalig.			
	1366 80	1978 52	

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mk. Pf.	1886 Mk. Pf.	
Cap. VI. Für Heizung und Beleuchtung.			
1	250 —	300 —	für Heizung (mit Gas.
2	— —	120 —	für Beleuchtung) Neu hinzugetreten.
	250 —	420 —	Summa Cap. VI.
Cap. VII. Besoldungen für Kirchendiener.			
1a	37 —	37 —	für die Verwaltung zur Stadtkasse.
b	30 —	30 —	besonderer Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassiers als Kirchrechnungsführer zu ders. Kasse.
2	6 16	6 16	für die Rechnungsjustification, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.
3	15 —	15 —	für Instandhaltung der Uhr.
4a	500 —	500 —	für Besoldung dem Sakristan und Glöckner.
b	120 —	120 —	für dergl. dem Aufseher über den Lutherplatz.
	708 16	708 16	Summa Cap. VII.
Cap. VIII. Zinsen von Legatkapitalien.			
1	656 38	662 74	überhaupt.
			Summa für sich Cap. VIII.
Cap. IX. Für Ergänzung und Vermehrung des Inventars.			
1	15 —	15 —	überhaupt.
	54 —	— —	für Beschaffung von 2 Nummertafeln mit Zifferbrettchen.
	75 —	— —	zur Anschaffung eines Priesterrockes etc. und eines Schranzes zu dessen Aufbewahrung.
	144 —	15 —	Summa Cap. IX.
Cap. X. Insgemein.			
1	50 —	75 —	überhaupt.
2	500 —	500 —	Bmfg. Erhöht auf Grund des letzten Rechnungsergebnisses. Berechnungsgeld für vermehrten Dienst des Kirchenchors.
3	— —	25 —	Bmfg. Zur Zeit werden nur 480 Mk. gezahlt. für Stimmen der Orgel.
	550 —	600 —	Summa hierüber.
—	1368 53	*1013 64	zu Deckung des sich Ende 1884 herausgestellten Fehlbetrages.
			Bmfg. Der sich 1884 rechnungsmäßig ergebene Fehlbetrag an 1013 Mk. 64 Pf. ist dadurch entstanden, daß im 1884r Haushaltplan der 1882r Kassenbestand an 1150 Mk. 51 Pf. zum Vortrag kommen mußte, obgleich das Rechnungsjahr 1884 den im Jahre 1883 durch Uebernahme des Aufwandes für Einrichtung der Gasheizung an 1623 Mk. 64 Pf. entstandenen Fehlbetrag an 1368 Mk. 53 Pf. zu übernehmen, also keinen Kassenbestand hatte.
	1918 53	1613 64	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
5	1918 53	1613 64	Transport.
	300 —	500 —	Betriebsfond.
			Bemtg. Erhöht dem Umfange der Kasse entsprechend.
	2218 53	2113 64	Summa Cap. X. Hierunter 1013 Mk. 64 Pf. einmalig.

				Wiederholung.	
	— —	— —	Summa Cap. I.		
	200 —	120 —	" "	II.	
	41 51	33 90	" "	III.	
	10 —	10 —	" "	IV.	
	1366 80	1978 52	" "	V.	
	250 —	420 —	" "	VI.	
	708 16	708 16	" "	VII.	
	656 38	662 74	" "	VIII.	
	144 —	15 —	" "	IX.	
	2218 53	2113 64	" "	X.	
	5595 38	6061 96	Summa der Ausgabe. Hierunter 2817 Mk. 64 Pf. einmalig.		

Abchluss.

4037 98	1378 59	Einnahme.
5595 38	6061 96	Ausgabe.
1557 40	4683 37	Fehlbetrag.

Gemeindefirchasten.

Nr.	Betrag.		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
			Cap. I. An Kassenbestand.
1	— —	167 09	Ende December 1884.
2	150 —	— —	nicht verwendete Besetzungskosten.
			Summa für sich Cap. I.
			Cap. II. Erbzinsen aus dem deutschen Haus.
1	425 89	425 89	überhaupt.
			Summa für sich Cap II.
			Cap. III. Rente von abgelösten Handwerks-
			zinsen.
			Nichts, in Folge Wegfalls der Kirchstühle.

Betrag			Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. IV. Miethzinjen.			
1	80 —	— —	für die Parterwohnung rechter Hand pr. 1. Vierteljahr 1885.
2	108 —	108 —	für die Dachwohnung im Hinterhause rechter Hand.
3	72 —	72 —	" " Dachwohnung " " linker Hand.
4	60 —	60 —	" " Wagenremise.
	320 —	240 —	Summa Cap. IV.
Cap. V. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.			
1	653 24	216 74	von 4334 Mk. 90 Pf. à 5 0/0.
2		182 —	" 3900 " — " " 4 2/3 0/0.
3		157 50	" 3500 " — " " 4 1/2 0/0.
4		101 50	" 2900 " — " " 3 1/2 0/0.
	653 24	657 74	Summa Cap. V. Bem. Erhöht, infolge Abzahlung an das Stammvermögen.
Cap. VI. Zurückgezahlte Kapitalien. Nichts.			
Cap. VII. Vermächtnisse und Geschenke. Nichts.			
Cap. VIII. Insgemein. Nichts.			
Wiederholung.			
	150 —	167 09	Summa Cap. I.
	425 89	425 89	" " II.
	— —	— —	" " III.
	320 —	240 —	" " IV.
	653 24	657 74	" " V.
	— —	— —	" " VI.
	— —	— —	" " VII.
	— —	— —	" " VIII.
	1549 13	1490 72	Summa der Einnahme.

Betrag			Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
Cap. I. Ausgeliehene Kapitalien. Nichts.			
Cap. II. Brandversicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben.			
1	143 61	95 74	Immobilienbrandversicherungsbeiträge von 4787 Einheiten à 2 Pf. Bem. Weniger, weil jetzt nur 2 Pf. pr. Einheit erhoben werden.
	143 61	95 74	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	143 61	95 74	Transport.
2	22 84	22 84	Grundsteuern von 571,01 Einheiten à 4 Pf.
3	26 40	14 —	Einkommensteuer.
4	17 99	17 99	Deutschhauszinsen wegen des abgeschafften Kaplans.
5	40 —	40 —	Beiträge zum geistlichen Emeritirungsfond.
6	7 —	7 —	Versicherung der Fensterscheiben.
	<hr/> 257 84	<hr/> 197 57	Summa Cap. II.
			Cap. III. Bau- und Reparaturkosten.
1	75 06	75 06	ständiger Unterhaltungsaufwand incl. Honorar dem Bautechniker.
	114 47	— —	Herstellung im 1. Stadtdiaconat.
	60 —	— —	für vom Herrn Diaconus Lieschke übernommene Inventarien.
	1023 50	— —	für Neueinrichtung einer Amtswohnung für den 2. Stadtdiaconus.
	755 48	— —	Verlegung der Amtswohnung des Organisten.
	67 96	— —	Ausweisen der Hausflur zc.
	165 07	— —	Herstellung der Amtswohnung des 2. Landdiaconus.
	129 32	— —	Beschaffung von Fenstern zc. für dens.
2	— —	*350 86	für Herstellung einer Mägdekammer, eines Alkovens und Wassereinlegung in die Küche des ersten Stadtdiaconats.
3	— —	*332 67	gleiche Herstellung im 2. Stadtdiaconate.
4	— —	*90 60	Einlegung des Wassers in die Küche des Organisten.
5	— —	*105 64	für Streichung des Fußbodens und Tapezieren in der Wohnung des Organisten.
6	— —	*147 15	für Beschaffung von Winterfenstern in der Wohnung des Organisten.
7	— —	*26 95	für Herstellung einer Oberlichtöffnung zu Erhellung des Vorplatzes im Dachboden.
8	— —	*61 02	für Herstellung zweier neuer Dachfenster und Beschaffung eines gedielten Fußbodens als Zugang zu den Mägdekammern.
9	— —	*91 16	für Herstellung eines Verschlags in der offenen Vorhalle des Abtrittgebäudes im Parterre.
	<hr/> 2390 86	<hr/> 1281 11	Summa Cap. III. Hierunter 1206 M. 05 Pf. einmalig.
			Cap. IV. Besoldungen und Deputate.
1	498 82	498 82	Besoldungen für Geistliche und Lehrer in die Fixations- und andere Klassen.
2	25 —	25 —	Bergütung für 1½ Schffl. = 1,557 hl Korn für den Chorpräfect zur Fixationsklasse, nach dreijährigem Durchschnitt.
	<hr/> 523 82	<hr/> 523 82	Latus

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Markt Pf.	1886 Markt Pf.	
	523 82	523 82	Transport.
3	6 16	6 16	für Justification der Rechnung, halb zur Stadtkasse, halb zur Fixationskasse.
4a	66 87	66 87	für Verwaltung und Rechnungsführung zur Stadtkasse.
b	30 —	30 —	für besonderen Beitrag zur Besoldung des 1. Stadtkassirers, als Rechnungsführer zu derselben Kasse.
5	90 —	90 —	Miethzins von der Tertiatwohnung an die Gymnasialkasse.
	<hr/> 716 85	<hr/> 716 85	Summa Cap. IV.
			Cap. V. Zur Ergänzung und Vermehrung des Inventars. Nichts.
	21 23	21 23	Cap. VI. Zinsen von Passiven und Legaten. feststehend.
			Summa für sich Cap. VI.
			Cap. VII. Beisezungskosten.
	<hr/> 150 —	<hr/> *150 —	überhaupt.
			Summa für sich Cap. VII.
			Cap. VIII. Insgemein.
1	20 —	20 —	Insertionsgebühren, Schreiblöhne u.
2	300 —	300 —	Betriebsfond.
3	500 —	*500 —	zur Ersetzung der 1874 zum Umbau der Hintergebäude aus dem Stammvermögen entnommenen 6000 Mf. als 9. Rate.
			Dem. Vom Jahre 1877 bis 1885 sind 4600 M. zur Ersetzung gekommen.
	<hr/> 820 —	<hr/> 820 —	Summa Cap. VIII. Hierunter 500 Mf. vorüberg.
			Cap. IX. Für Fehlbetrag.
1	901 02	— —	für dergl. Ende 1883.
			Summa für sich Cap. IX.

Wiederholung.

— —	— —	Summa Cap. I.	
257 84	197 57	" "	II.
2390 86	1281 11	" "	III.
716 85	716 85	" "	IV.
— —	— —	" "	V.
21 23	21 23	" "	VI.
150 —	150 —	" "	VII.
820 —	820 —	" "	VIII.
901 02	— —	" "	IX.
<hr/> 5257 80	<hr/> 3186 76	Summa der Ausgabe.	Hierunter 1856 Mf. 5 Pf. einmalig.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	1549 13	1490 72	Einnahme,
	5257 80	3186 76	Ausgabe.
	<hr/> 3708 67	<hr/> 1696 04	Fehlbetrag.

Ab schluß.

Gottesackerkasse.

Nr.	Betrag.		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
1	6777 48	5026 05	Cap. I. An Kassenbestand. Ende December 1884 lt. Rechnungsab schluß. Bem. Der nach der 1884r Rechnung vor- handene Kassenbestand an 517 Mk. 83 Pf. er- höht sich um die noch zu erborgenden und der Gottesackerkasse im Jahre 1886 zu erstattenden 4508 Mk. 22 Pf., mithin auf 5026 Mk. 05 Pf.
			Summa für sich Cap. I.
1	2040 —	2040 —	Cap. II. Von Erbbegräbnissen. von 8 dergleichen à 255 Mk.
			Summa für sich Cap. II.
1	2275 —	2275 —	Cap. III. Von gelösten Grabstellen für Er- wachsene. von 65 dergleichen à 35 Mk.
			Summa für sich Cap. III.
1	490 —	500 —	Cap. IV. Von gelösten Grabstellen für Kinder. von 5 dergleichen à 20 Mk., 20 dergleichen à 15 Mk. und 10 dergleichen à 10 Mk.
			Summa für sich Cap. IV.
1	950 —	975 —	Cap. V. Für Reihegrabstellen. überhaupt.
			Summa für sich Cap. V.
1	75 —	75 —	Cap. VI. Für Erlaubnißscheine. für dergleichen.
			Summa für sich Cap. VI.
1	5 —	5 —	Cap. VII. Insgemein. für Benutzung der Leichenhalle zu Sectionen.
			Summa für sich Cap. VII.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Markt Pf.	1886 Markt Pf.	
			Wiederholung.
	6777 48	5026 05	Summa Cap. I.
	2040 —	2040 —	" " II.
	2275 —	2275 —	" " III.
	490 —	500 —	" " IV.
	950 —	975 —	" " V.
	75 —	75 —	" " VI.
	5 —	5 —	" " VII.
	<hr/> 12612 48	<hr/> 10896 05	Summa der Einnahme.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Markt Pf.	1886 Markt Pf.	
			Cap. I. Für Steuern und Abgaben.
1	8 65	— —	Grundsteuern. <i>Bem.</i> Die für die noch freiliegenden Friedhofsgrundstücke zu bezahlenden Grundsteuern trägt die Stadtkasse.
2	18 74	12 48	Immobilienbrandversicherungsbeiträge nach 624 Einheiten à 2 Pf. <i>Bem.</i> Weniger, weil pr. Einheit nur noch 2 Pf. erhoben werden.
3	15 32	15 32	Landrenten.
4	5 —	5 —	Versicherung der Fensterscheiben.
	<hr/> 47 71	<hr/> 32 80	Summa Cap. I.

Cap. II. Bau- und Reparaturkosten.

1	56 16	56 16	ständiger Unterhaltungsaufwand einschl. Besoldung des Bautechnikers an den Gebäuden und Einfriedigungen.
2	140 69	140 69	dergleichen an den Schleußen, Brunnen und der Wasserleitung.
3	700 —	500 —	für Reinhaltung der Wege, Ruhebänke und dergl.
4	— —	*146 88	Reparatur des untern eisernen Eingangsthores.
5	— —	*90 07	Reparatur, bez. Neubeschaffung einer Blitzableitung auf der Todtengräberwohnung.
6	— —	*90 07	desgleichen der Blitzableitung auf dem Leichenhause.
7	— —	*176 32	Herstellung der Todtengräberwohnung.
8	— —	*80 —	zu Ueberdachung des Raumes zu Aufbewahrung der Geräthe.
	<hr/> 896 85	<hr/> 1280 19	Summa Cap. II. Hierunter 583 Mk. 34 Pf. einmalig.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
			Cap. III. Neubau. Nichts.
1	250 —	250 —	Cap. IV. Für Wasserzins. für dergl.
			Summa für sich Cap. IV.
1	3215 57	2891 86	Cap. V. Verzinsung und Tilgung der Schulden. Zinsen von 64,263 Mk. 39 Pf. Restschuld à 4½ % und zwar: a. 2550 Mk. 51 Pf. an die Stadtkasse von 56,677 Mk. 94 Pf. b. 341 „ 35 „ an die Landparochia- nen von 7585 Mk. 45 Pf.
			Summa w. o., nach weiterer Abzahlung von 359 M. 89 Pf. im Jahre 1885. Bem. Die Schuld an die Land- parochianen hat sich wie oben abge- mindert, weil die Landgemeinden Kauschwitz, Meßbach, Thiergarten, Keusa mit Kleinfriesen, Sorga und Tauschwitz aus der Gottesacker- gemeinde ausgeschieden und mit zusammen 6833 M. 79 Pf. entschädigt worden sind.
2	397 76	382 39	antheilige Tilgungsquote von obigem Restschuld- theil der 2. Stadtanleihe und zwar: a. 337 Mk. 25 Pf. an die Stadtkasse, b. 45 „ 14 „ „ „ Landparochia- nen, welche jetzt noch der Gottesacker- gemeinde angehören.
			Summa w. o. Bem. Die ursprüngliche Schuld betrug 67479 Mk. 99 Pf. Hiervon kommen 59514 M. 84 Pf. auf die Stadt- gemeinde, 7965 „ 15 „ auf die der Gottes- acker- gemeinde noch angehörigen Land- parochianen.
3	635 44	623 78	w. o. Zinsen von 13861 Mk. 80 Pf. Restschuld an die Stadtschuldentilgungskasse IIIA hier nach Ab- zahlung von 2338 Mk. 20 Pf. in den Jahren 1875 bis 1885 zu 4½ %. Bem. Die ursprüngliche Schuld betrug 16200 Mark.
	4248 77	3898 03	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	4248 77	3898 03	Transport.
4	259 20	275 40	antheilige Tilgungsquote von vorstehender Restschuld.
5	161 86	160 14	Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse III B hier, als: 80 Mk. 29 Pf. von 3568 Mk. 54 Pf. Ende December 1885 ver- bliebene Restschuld pro 1. Halbjahr 1886 und 79 " 85 " von 3549 Mk. 08 Pf. Ende Juni 1886 ver- bliebene Restschuld pro 2. Halbjahr 1886.
			Summa w. o.
			Bem. Die ursprüngliche Schuld betrug 3800 Mk. und sind darauf in den Jahren 1879 bis 1885 231 Mk. 46 Pf. getilgt worden.
6	37 64	39 36	antheilige Tilgungsquote auf vorstehende Rest- schuld, als: 19 Mk. 46 Pf. am 30. Juni 1886 und 19 " 90 " " 31. December 1886.
			Summa w. o.
7	1241 07	1219 77	Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse IV (Um- borgungsanleihe) und zwar: 612 Mk. 60 Pf. von 30629 Mk. 90 Pf. Ende December 1885 ver- bliebener Schuld pro 1. Halbjahr 1886 und 607 " 17 " von 30358 Mk. 34 Pf. Ende Juni 1886 ver- bliebener Schuld pro 2. Halbjahr 1886 zu 4 %.
			Summa w. o. Die ursprüngliche Schuld betrug 32151 Mk.
8	527 25	548 54	antheilige Tilgungsquote von vorstehender Schuld an 32151 Mk. und zwar: 271 Mk. 56 Pf. am 30. Juni 1886 und 276 " 98 " " 31. December 1886.
			Summa w. o.
9	— —	135 —	Zinsen zu 4 1/2 % für rund 3000 Mk., welche aus der städtischen Sparkasse zu erborgen sind zur vollständigen Bestreitung des Aufwandes für die in den Jahren 1881 und 1882 vor- genommene Friedhofserweiterung, sowie zur Deckung der gezahlten Entschädigungen für die
	6475 79	6276 24	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	6475 79	6276 24	Transport. aus der Gottesackergemeinde ausgeschiedenen Landgemeinden Meßbach etc. unter Anrechnung des sich nach dem 1885r Haushaltplan er- gebenden Ueberschusses.
10	— —	60 —	Tilgung auf diese Schuld nach 2 % an dieselbe Kasse.
11	— —	*90 —	Zinsen für 2250 Mk. Entschädigungsgelder an die Gemeinde zu Reusa mit Kleinfriesen, Sorga und Tauschwitz zu 4½ %.
	285 75	— —	für Verzinsung und Tilgung der zu Bezahlung der Entschädigung an die aus dem Gottesacker- verbände ausgetretenen Landgemeinden zu er- borgenden 6350 Mk. à 4½ % auf ½ Jahr.
	6761 54	6426 24	Summa Cap. V. Hierunter 90 Mk. einmalig. Cap. VI. Inventar und dessen Erhaltung.
1	20 —	20 —	überhaupt.
2	— —	*300 —	Berechnungsgeld zur Anschaffung nothwendiger Ge- genstände für den Friedhof.
3	— —	*300 —	zu Anschaffung einer Beerdigungsmaschine.
	20 —	620 —	Summa Cap. VI. Hierunter 600 Mk. einmalig. Cap. VII. Besoldung.
1	90 —	90 —	für die Rechnungsführung zur Stadtkasse.
2	150 —	150 —	Besoldung dem Gärtner.
	240 —	240 —	Summa Cap. VII.
			Cap. VIII. Insgemein.
1	50 —	50 —	Gebühren nach Cap. V der Gottesackerordnung, Copialien und sonst.
2	24 —	24 —	Gebühren nach § 28, 2—4 der Gottesackerordnung dem Buchführer.
3	74 30	75 —	für Vereinnahmung und Berechnung der Cap. III, IV und V der Einnahme gedachten Gebühren für gelöste und Reihegrabstellen, à 2 %.
4	50 —	50 —	für Schmückung des Gottesackers am Johannistag, sowie für sonstige Ausgaben, Buchbinderarbeiten u. s. w.
5	15 —	15 —	zu Heizung eines Zimmers in der Wohnung des Totengräbers, zum Aufenthalt eines Geistlichen bei Beerdigungen.
6	200 —	200 —	für Fortkommen der Geistlichen zu unentgeltlichen Einssegnungen auf dem Gottesacker bei un- günstiger Witterung, wovon bis jetzt noch kein Gebrauch gemacht worden ist.
7	300 —	300 —	Betriebsfond.
	713 30	714 —	Summa Cap. VIII.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Markt Pf.	1886 Markt Pf.	
			Wiederholung.
	47 71	32 80	Summa Cap. I.
	896 85	1280 19	" " II.
	— —	— —	" " III.
	250 —	250 —	" " IV.
	6761 54	6426 24	" " V.
	20 —	620 —	" " VI.
	240 —	240 —	" " VII.
	713 30	714 —	" " VIII.
	8929 40	9563 23	Summa der Ausgabe.

Hierunter 1273 Mk.
34 Pf. einmalig.

Abjchluß.

12612 48	10896 05	Einnahme.
8929 40	9563 23	Ausgabe.
3683 08	1332 82	Ueberschuß.

Fixations-Kasse.

Nr.	Betrag.		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Markt Pf.	1886 Markt Pf.	
			Cap. I. An Kassenbestand.
1	2741 57	481 40	Ende December 1884.
			Summa für sich Cap. I.
			Cap. II. An Kapitalzinsen.
1	66 37	66 37	von 1382 Mk. 79 Pf. den Geistlichen-, den Kantorat-, Organisten-, und Kirchner-Lehnen gewährten Entschädigungskapitalien für Wegfall des Rechtes auf Vorausbezahlung der Holzgelderrente, als:
			60 Mk. — Pf. von 1200 Mk. Hypotheken-antheil à 5 %
			6 " 37 " von 182 Mk. 79 Pf. Einlage in der Sparkasse allhier zu 3½ %
			Summa w. o.
	66 37	66 37	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
2a	66 37 203 18	66 37 203 18	Transport. von 4347 Mk. 91 Pf. Bazarzassen-Kapitalien und zwar: 1378 Mk. 35 Pf. für das Pfarrlehn. 194 " 68 " für das Stadtdiaconat- lehn. 1862 " 84 " für das 1. Landdiaconat- lehn. 912 " 04 " für das 2. Landdiaconat- lehn Plauen'schen An- theils.
			Summa w. o., nämlich: 13 Mk. 50 Pf. von 300 Mk. in Plauen'schen Stadt- schuldcheinen II. Em. à 4½ %.
			63 " 75 " von 1275 Mark Hypothekkapital à 5 %.
			115 " 50 " von 2475 Mark Hypothekkapital zu 4⅔ %.
			10 " 43 " von 297 Mk. 91 Pf. Sparzassen-Einlage à 3½ %.
b	56 87	56 87	Summa w. o. von 1625 Mk. 24 Pf. Bazarzassen-Kapital für das 2. Landdiaconat, Straßberger Antheils, zu 3½ % aus der Straßberger Pfarrkasse.
c	13 95	13 95	von 313 Mk. 10 Pf. Bazarzassen-Kapital für das 1. Landdiaconat, Jöhniger-Antheils, aus der Jöhniger Pfarrkasse.
	340 37	340 37	Summa Cap. II.
			Cap. III. An Pachtgeldern.
1	60 —	60 —	für ein dem Pfarrlehn gehöriges Wiesengrundstück auf der unteren Aue, nach dreijährigem Durch- schnitt.
			Summa für sich Cap. III.
			Cap. IV. An Fixis.
1a	1948 56	1948 56	aus der Königlichen Kultusministerialkasse in Dresden, Zinsen von Holzablosungskapitalien, Besoldungen und Franksteuer-Benefiz.
b	15 42	15 42	aus derselben für den Chorpräfect.
2	3675 79	3675 79	aus dem Deutschen Hause.
3a	377 82	377 82	aus dem Gemeindefirchasten.
	6017 59	6017 59	Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Einnahme.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	6017 59	6017 59	Transport.
3b	25 —	25 —	aus demselben für den Chorpraefect, Vergütung für 1½ Scheffel Korn, steigend und fallend, nach dem mittleren Marktpreise.
4a	191 86	191 86	aus dem Schulkasten.
b	99 28	99 28	aus demselben für den Chorpraefect einschließlich 10 Mk. 78 Pf. durch die Schulkasse.
5	564 34	564 34	aus dem Aerar der vereinigten Hospitäler, als: 464 Mk. 34 Pf. feststehende und 65 " — " Vergütung für 4½ Schffl. = 4,6725 hl Korn dem Organist nach dem Markt- preis, steigend und fallend, 35 " — " dergleichen für 2¼ Schffl. = 2,3363 hl Korn dem Todtengräber nach dem Marktpreis, desgl.

Summa w. o.

6	523 22	523 22	aus der Stadtkasse.
7	192 08	192 08	aus der Höfer'schen Stiftung.
8a	141 80	141 80	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis, aus dem Dieksch'schen Legate.
b	3 02	3 02	aus demselben für den Chorpraefect.
9	239 82	239 82	aus dem Aerar der Lutherkirche.
10	252 47	252 47	durch den Kirchner.
11	79 81	79 81	von verschiedenen Privaten.
12	1255 50	1225 —	Zinsen des auf 27900 Mk. bis Schluß 1882 an- gewachsenen Priesterlegates zu verschiedenen Zinsfußjahren.

Bem. Niedriger infolge eingetretener Zins-
fußermäßigung.

9585 79 9555 29 Summa Cap. IV.

Cap. V. An Accidentalgebühren.

1	750 —	700 —	von Taufen.
2	400 —	450 —	von Trauungen.
3a	3000 —	3200 —	von Begräbnissen und Trauerlauten.
b	3300 —	3500 —	von Begräbnissen für den Todtengräber.
4	1200 —	1250 —	für Confirmandenunterricht.
5	600 —	550 —	für Kirchenbuchzeugnisse.
6	2000 —	2000 —	für Begräbnistaxen für den Begräbnisfordner.
	11250 —	11650 —	Summa Cap. V.

Bem. Erhöhung laut letzten Rechnungs-
ergebnisses.

Betrag				Gegenstand der Einnahme.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. VI. An Beiträgen der Filialen.				
1	1280 —	1280 —		von Straßberg.
2	— —	75 —		antheil. Beitrag zur Zulage des 2. Landdiaconus von derselben Filiale.
3	660 —	660 —		von Jöhniß.
	<hr/> 1940 —	<hr/> 2015 —		Summa Cap. VI.
Cap. VII. An Staatsbeiträgen u.				
1	6506 80	6506 80		Entschädigung für Wegfall von Gebühren für Geistliche und Kirchendiener aus der Königl. Kultusministerialkasse in Dresden.
2	150 —	150 —		Gehaltszulage für den 1. Landdiaconus aus derselben Kasse.
3	150 —	— —		dergl. für den 2. Landdiaconus aus ders. Kasse.
				Bem. Ist infolge Abganges des früheren Stelleninhabers weggefallen.
	<hr/> 6806 80	<hr/> 6656 80		Summa Cap. VII.
Cap. VIII. Insgemein.				
Nichts.				
Wiederholung.				
	2741 57	481 40		Summa Cap. I.
	340 37	340 37		" " II.
	60 —	60 —		" " III.
	9585 79	9555 29		" " IV.
	11250 —	11650 —		" " V.
	1940 —	2015 —		" " VI.
	6806 80	6656 80		" " VII.
	— —	— —		" " VIII.
	<hr/> 32724 53	<hr/> 30758 86		Summa der Einnahme.

Betrag				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.		
Cap. I. Für Besoldungen.				
1	6000 —	6000 —		dem Pfarrer.
2	4500 —	4500 —		" Archidiaconus.
3	3900 —	3900 —		" 1. Stadtdiaconus.
4	3300 —	3300 —		" 2. "
5	3000 —	3000 —		" 3. " Derselbe bezieht außerdem noch 600 Mk. Wohnungsgeld; s. Cap. II. Pos. 4 der Ausgabe. Zur Verwendung hierbei kommen die in Cap. IV. unter 12 eingestellten Zinsen des Priesterlegates an 27900 Mk.
	<hr/> 20700 —	<hr/> 20700 —		Latus.

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1885 Mark Pf.	1886 Mark Pf.	
	20700 —	20700 —	Transport.
6a	2850 —	2850 —	dem 1. Landdiaconus einschl. des Einkommens vom Filial Jöhniß.
b	300 —	*300 —	persönliche Zulage demselben.
7	2850 —	2850 —	dem 2. Landdiaconus einschließlich des Einkommens vom Filial Straßberg.
	300 —	—	persönliche Zulage demselben. Dieselbe ist nur dem früheren Stelleninhaber gewährt worden.
8	2400 —	2400 —	dem Kirchner einschließlich 150 Mk. für Vereinnahmung von Accidentien.
9	2000 —	2000 —	Zuschuß zu dem Gehalt des Cantors zur Schulkasse.
10	900 —	900 —	dem Organist als Kirchendiener.
11	1800 —	1800 —	" Kirchenchor.
12	1050 —	1050 —	" Kirchenvoigt.
13a	360 —	330 —	" Kalfant.
b	25 —	*60 —	demselben Entschädigung für Dienst bei Kinder-gottesdiensten.
c	40 —	*40 —	einem Seminarist, Gratification für Orgelspiel während der Kindergottesdienste.
14a	1800 —	1500 —	dem Todtengräber.
	300 —	—	Berechnungsgeld wegen der Beerdigungen über 1000 Mark für denselben.
b	1500 —	—	demselben für Gehilfen.
c	—	1000 —	dem 1. Gehilfen des Todtengräbers.
d	—	900 —	" 2.
15	150 —	150 —	an die Stadtkasse für Verwaltung der Fixations-kasse.
16	2000 —	2000 —	Fixum für den Begräbnisordner.
17	—	200 —	" Stellvertreter desselben. Neu hinzugetreten.
	41325 —	41030 —	Summa Cap. I. Hierunter 400 Mk. vorüberg.

Cap. II. Für sonstige Vergütungen.

1	75 —	75 —	dem 1. Landdiaconus für Fortkommen auf die eingepfarrten Dörfer.
2	75 —	75 —	dem 2. Landdiaconus für desgl.
3a	450 —	450 —	dem Kirchner, für Thürmer-, Expeditions- und Regieaufwand.
b	800 —	900 —	demselben für einen Expedienten.
	450 —	—	Wohnungsgeld dem 2. Stadtdiaconus auf 9 Monate. Weggefallen am 1. Oktober 1885.
4	600 —	600 —	Wohnungsgeld dem 3. Stadtdiaconus.
	2450 —	2100 —	Summa Cap. II.

Nr.	1885		1886		Gegenstand der Ausgabe.
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	
					Cap. III. Insgemein.
1	50	—	60	—	für Portoverläge, Buchbinderarbeit, Reinschrift der Verzeichnisse über die eingehobenen Accidentalgebühren, Reinschrift der Jahresrechnung zc.
2	—	—	*100	—	Zinsen für zeitweilige Vorschüsse aus anderen Kassen
3	500	—	500	—	Betriebsfond.
	550	—	660	—	Cap. III. Hierunter 100 M. vorübergehend.

Wiederholung.					
41325	—	41030	—	Summa	Cap. I.
2450	—	2100	—	"	II.
550	—	660	—	"	III.
44325	—	43790	—	Summa der Ausgabe.	Hierunter 500 M. vorüberg.

A b s c h l u ß.

32724	53	30758	86	Einnahme,
44325	—	43790	—	Ausgabe.
11600	47	13031	14	Fehlbetrag.

Nachtrag

zu den

Haushaltplänen für die Stadtkasse und die Schul-Kassen
der Stadt Plauen

auf das Jahr 1886,

Nachbewilligungen und sonstige Aenderungen betr.

Nr.	Betrag Mark Pf.	Gegenstand.
		A. Die Summe des durch Anlagen aufzubringen- den Fehlbetrags betrug laut der Haushaltplan- Entwürfe:
	367752 06	
		B. Hierzu kommen folgende neue Posten: bei der Stadtkasse Ausgabe. 8. Abth.
		A. Bauaufwand für Straßen etc.
1f	20000 —	Berechnungsgeld für das Stadtbauamt zur Anschaffung vorräthiger Straßenbaumaterialien.
5b	1000 —	Erhöhung der Pos. für endgiltige Fußwegherstellungen auf alten, von der Stadt in Verwaltung und Unterhaltung übernommenen Straßen.
		B. Die städtischen Gebäude betr.
24c	3280 —	für einen neuen Dampfkessel in das Stadtbad.
	<hr/> 391952 06	Fehlbetrag.
		C. Es kommen aber in Folge bei Berathung des Haushaltplanes Seiten des Stadtgemeinderathes gefaßter Beschlüsse in Abzug folgende Posten:
		a) bei der Stadtkasse Ausgabe. 8. Abth.
		A. Bauaufwand für Straßen etc.
1a	5000 --	infolge Herabziehung der Pos. für Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen und Plätze auf 15000 Mark.
	<hr/> 5000	— Seitenbetrag.

Nr.	Betrag		Gegenstand.
	Mark	Pf.	
	5000	—	Uebertrag.
6d	200	—	für Ersetzung alter Einfallgevierte durch gußeiserne Einfallkästen.
8b	90	—	für Anschaffung von 6 weiteren Sicherheitslampen.
	20000	—	als Erstattung auf das unter A. Pos. 1f eingestellte Berechnungsgeld an 20000 Mark.

b) bei der Stadtschulkasse

Anhang C. Gewerbliche Fortbildungsschule für Knaben.

Ausgabe. Cap. VI.

2 50 — für eine etwaige auswärtige Ausstellung.

Anhang D. Kunstgewerbliche Fachzeichenschule.

Ausgabe. Cap. VII.

2 200 — für eine etwaige auswärtige Ausstellung.

25540 — Summa C.

Ab schluß.

391952 Mk. 06 Pf. Summa des Fehlbedarfes unter B. Ab

25540 " — " Abzugs-Summe unter C., bleibt

366412 Mk. 06 Pf. als Summe des von der Stadt Plauen durch Anlagen aufzubringenden Fehlbedarfes.

Die Summe der durch die beschlossene 12fache Erhebung der einfachen Anlagequote zu erlangenden Anlagen berechnet sich einschließlich des Zuwachses, jedoch nach Abzug auf Reclamationen, Erlaß und Wegfall, auf rund 390000 Mark.

